

Saison 20¹⁵ / 20¹⁶



Christian Schepers (li.) und Carsten Franken bilden künftig wieder ein Doppel in der ersten Mannschaft.

FOTO: DIANA ROOS

TTV Rees-Groin betritt Neuland in der NRW-Liga

Tischtennis Im ersten Spiel der neuen Saison empfängt das Sextett am Samstag den SV Union Velbert II. Die aufgestiegene Zweitvertretung bestreitet ihre Landesliga-Premiere morgen beim TuS Xanten II

Von Michael Schwarz

Rees. Neuland betritt der TTV Rees-Groin in der kommenden Saison. Nach dem Abstieg aus der Oberliga tritt das Team nun in der neu geschaffenen NRW-Liga an. „Die Liga verspricht aufgrund ihrer hohen Ausgeglichenheit sehr spannend zu werden“, erwartet TTV-Kapitän Jörn Franken eine sehr interessante Spielzeit, die am morgigen Samstag um 18.30 Uhr mit der Partie gegen den SV Union Velbert II startet.

Auftakt in der Realschulturnhalle

Wegen der anhaltenden Sanierungsarbeiten findet das erste Match allerdings nicht in der Turnhalle an der Sahlerstraße, sondern in der Sporthalle der Realschule am Westring statt. „Mit Velbert dürften wir gleich auf eine der besseren Mannschaften treffen, die als sehr ausgeglichen besetzt gilt“, sagt Carsten Franken, der nach zuletzt starker Rückrunde an Position eins des Sextetts gerückt ist. Dahinter folgen Samuel Preuß, Jörn Franken und Sascha Bußhoff.

Neu im Team sind Christian Schepers an Brett fünf und Tobias Feldmann an Brett sechs. Der 17-jährige Feldmann war zuletzt Spitzenspieler beim Bezirksligisten BW Dingden. „Die Zusammensetzung der Mannschaft entspricht genau den

„Die Liga verspricht aufgrund ihrer hohen Ausgeglichenheit sehr spannend zu werden“

Jörn Franken freut sich auf eine interessante Saison.

Vorstellungen des Vereins. Die Akteure aus der eigenen Jugend, fünf der sechs Stammspieler haben beim TTV den Tischtennisport erlernt, sollen durch ausgewählte Zugänge aus der Region ergänzt werden“, erläutert Franken. „In Tobias Feldmann haben wir einen talentierten jungen Spieler gefunden. Er passt spielerisch und menschlich ideal in die Mannschaft und hat noch enormes Entwicklungspotenzial“.

Nach den Abgängen von Sascha Kaiser und Wolfgang Gerth wird zudem Christian Schepers in die Mannschaft zurückkehren. Der 33-Jährige hat in der abgelaufenen Saison mit der Reeser Zweitvertretung den Sprung in die Landesliga geschafft und gibt nun sein Comeback in der Ersten.

„Wir sind inzwischen sehr gut auf die kommende Spielzeit vorbereitet. Nachdem Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann langwierige Er-

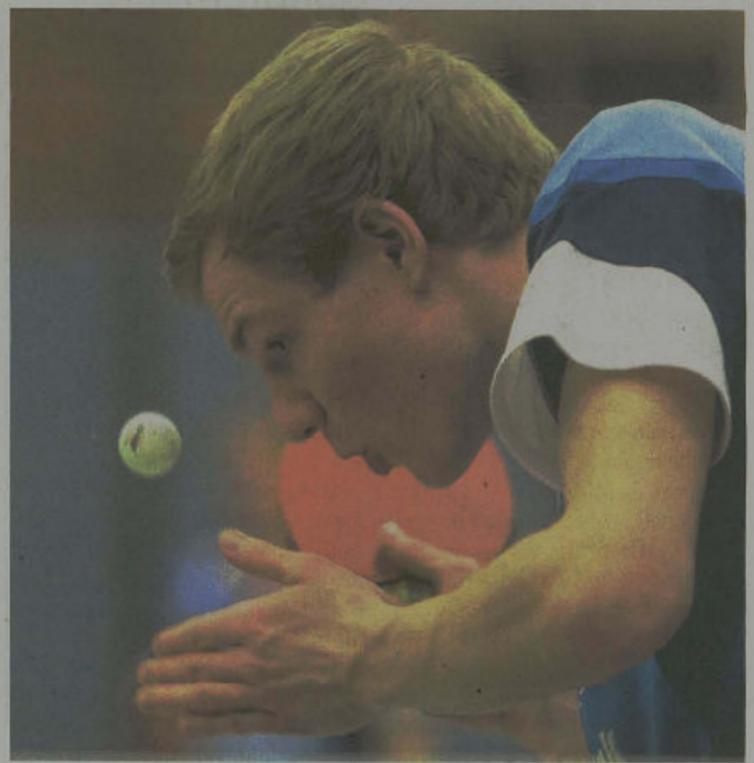
krankungen überstanden haben, ist das Team auf den Punkt fit“, berichtet Jörn Franken. Zuletzt hat die Mannschaft, die in der oberen Tabellenhälfte mitmischen möchte, in der Vorbereitung ein besonderes Augenmerk auf die Doppel gelegt. „Die Doppel werden oft vernachlässigt, obwohl man mit ihnen fast die Hälfte der zum Sieg führenden Punkte erzielen kann“, erklärt die Reeser Nummer drei. Aufgrund der veränderten Besetzung ergeben sich neue Duos: Samuel Preuß/Jörn Franken bilden künftig das Spitzendoppel, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann lauten die weiteren Paarungen.

Wiedenhaupt noch nicht dabei

Noch verzichten müssen die Reeser auf ihren neuen Mannschaftsbetreuer Ulrich Wiedenhaupt, der urlaubsbedingt erst ab dem dritten Spieltag aktiv sein wird.

Erstmals in der Geschichte des Vereins schaffte die zweite Mannschaft des TTV in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Landesliga. Der Verlust von Christian Schepers soll durch Jadranko Roso aufgefangen werden. Roso gehörte schon in der vergangenen Spielzeit zum Kader, wird in der kommenden Spielzeit aber häufiger am Tisch stehen. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: 1. Ingo Schraven, 2. Jadranko Roso, 3. Marcel Dahmen, 4. Tobias Beyer, 5. Benedikt Tenbrink, 6. Peter Gundlach.

Für die TTV-Reserve wird es wohl von Beginn an gegen den Abstieg gehen. Am ersten Spieltag reist das Team am Samstag (18.30 Uhr) zum TuS Xanten II. Nach einem kompletten Aderlass startet das Team aus der Römerstadt vollkommen dezimiert in die Saison und gilt als designierter Absteiger. „Ein Sieg ist eigentlich Pflicht, jedoch hat gerade ein erstes Saisonspiel immer seine eigenen Gesetze“, warnt der neue Kapitän Benedikt Tenbrink (19),



Der 19-jährige Benedikt Tenbrink führt die Reeser Zweitvertretung als Mannschaftsführer in die erste Landesliga-Saison.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV ELTEN UND SUS ISSELBURG TRETEN IN DER BEZIRKSKLASSE AN

■ **Zurück** in der Bezirksklasse ist der TTV Elten. „Wir freuen uns auf die Saison, es wird aber vom ersten Spieltag an ein Kampf gegen den Abstieg“, meint Kapitän Rudi Bittniok. „Leider sind wir gleich bei den ersten beiden Begegnungen nicht komplett“. Der Aufsteiger aus der Kreisliga wird in unveränderter Aufstellung antreten, wobei Daniel Terhorst hinter Ralf Kerkhof an Position zwei rückt.

■ **In der** vergangenen Saison hatte SuS Isselburg mit argen Verletzungsproblemen zu kämpfen und stieg chancenlos aus der Bezirksliga ab. Für die nächste Saison in der Bezirksklasse konnten nun mit Martin Boland und Jens Kistela zwei Zugänge vom GSV Sunderwick gewonnen werden, so dass das Team stark genug aufgestellt sein sollte, künftig wieder eine gute Rolle zu spielen. *misch*

der zuletzt einen deutlichen Leistungssprung gemacht hat, davor, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen.

Weiter in der Bezirksklasse tritt die Drittvertretung an – in der Aufstellung Stefan Tenbrink, Josef Franken, Jens Terhorst, Werner Franken, Sven Kurzinski, Dennis Scesny und Oliver Albers. „Es haben sich einige Teams verstärkt, so dass es für uns nur um den Klassenerhalt gehen kann“, sagt Routinier Werner Franken, der seine 48. Saison im Trikot des TTV bestreitet. Sein Bruder Josef wird dagegen gesundheitlich bedingt wohl höchstens noch sporadisch an die Platten gehen.

Das erste Match steigt am Samstag um 18.30 Uhr beim TSV Weeze.

Damen weiter in der Verbandsliga

In einer neuen Verbandsliga-Gruppe trifft die erste Damenmannschaft des TTV auf viele unbekannte Geg-

nerinnen. Jana Westerhoff, Katharina Kock, Jana Franken und Annika Bußhoff bilden nun das Team.

Weiterhin gemeldet bleibt zwar die ehemalige Zweitligaspielerin Raffaella Kurz, nach ihrem beruflichen Wegzug in Richtung England steht sie den TTV-Damen jedoch nicht mehr zur Verfügung. Man wird somit abwarten müssen, wie gut die Mannschaft den kompletten Verlust der Spitzenspielerinnen auffangen kann. Ziel des Teams ist ebenfalls der Klassenverbleib. Zum Auftakt fahren die Reeserinnen am Samstag (18.30 Uhr) zur DJK Rhenania Kleve.

Im Nachwuchsbereich freut sich der TTV Rees-Groin, dass nach längerer Zeit eine Schülermannschaft den Sprung in die Bezirksliga geschafft hat und dort in der Aufstellung Lea Opsölder, Jana van Tilburg, David Berns und Tobias Dyballa antreten wird.

Gelungener Auftakt in „fremder“ Halle

Tischtennis Im ersten Spiel in der neuen NRW-Liga zeigt der TTV Rees-Groin eine durch die Bank starke Teamleistung und bezwingt den SV Union Velbert II mit 9:3

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat einen gelungenen Auftakt in die neu geschaffene NRW-Liga gefeiert. Gegen die zweite Mannschaft des SV Union Velbert gelang am Samstag ein 9:3-Erfolg. „Wir sind begeistert, wie das gelaufen ist“, zeigte sich TTV-Kapitän Jörn Franken mit der mannschaftlich geschlossenen Leistung sehr zufrieden. „Wobei das Match sicherlich knapper war als letztendlich das Ergebnis“.

Wie angekündigt mussten die Reeser aufgrund der anhaltenden Sanierungsarbeiten in der eigenen Sportstätte an der Sahlerstraße in die Turnhalle der Realschule ausweichen. „Das ist schon ein wenig ungewohnt, vor allem weil der Boden dort sehr hell ist“, erklärte Jörn Franken. Die Gastgeber ließen sich jedoch von den veränderten Rahmenbedingungen nicht irritieren und starteten gleich positiv in die Partie. Samuel Preuß und Jörn Franken siegten als Spitzendoppel glatt mit 3:0 und am Nebentisch setzten sich Carsten Franken und Christian Schepers mit 3:1 durch. Nur ganz knapp mussten sich Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben. „Insgesamt haben die neu zusammengestellten Paarungen schon gut funktioniert“, freute sich Jörn Franken.

Nervenstärke in den Einzeln

Im ersten Einzel unterlag dann Carsten Franken mit 0:3-Sätzen, anschließend gingen aber die nächsten sechs Begegnungen, die allesamt hart umkämpft waren, an die Gastgeber. So behaupteten sich Samuel Preuß und Neuzugang Tobias Feldmann jeweils in vier Durchgängen, Jörn Franken, Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Carsten Franken bewiesen im fünften Satz Nervenstärke. Anschließend gestattete Samuel Preuß durch eine 0:3-Niederlage den Gästen den dritten Punkt, ehe schließlich Jörn Franken mit einem 3:1 gegen Vladimir Misinsky den Sack zumachte. „Bei meinem Gegner, der eigentlich sogar den besten TTR-Wert der Velberter aufweist, konnte man den Trainingsrückstand nach der Sommerpause noch deutlich merken“, stellte Franken fest, der sich mit seinem Team schon seit einigen Wochen wieder voll im Training befindet.

Ebenfalls mit zwei Punkten startete die Reeser Zweitvertretung in ihre erste Landesliga-Saison. Beim



Carsten Franken erzielte mit dem TTV Rees-Groin einen Auftakterfolg gegen Velbert.

FOTO: JENS WACHTER-STORM

TuS Xanten II ließ das Team beim 9:0-Sieg gar nichts anbrennen, allerdings traten die Domstädter mit einer völlig überforderten Mannschaft an, die in der letzten Saison noch drei Klassen tiefer in der Kreisliga an die Platten gegangen war.

Zweite siegt mühelos in Xanten

„Das war ein absoluter Pflichtsieg“, stellte dann auch Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink fest. Nach den drei Doppelerfolgen durch Jadranko Roso/Marcel Dahmen, Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Tobias Beyer/Peter Gundlach

mussten anschließend nur Tobias Beyer und Marcel Dahmen, die sich jeweils mit 11:9 im fünften Satz behaupteten, richtig kämpfen.

Mit einer Niederlage startete dagegen die dritte Mannschaft des TTV in die neue Bezirksklassensaison. 4:9 hieß es beim TSV Weeze. „Wir haben ganz gut mitgehalten, schlussendlich war der Gegner aber stärker“, meinte Oliver Albers, der im Doppel zusammen mit Jens Terhorst einen Zähler holen konnte. Außerdem punkteten in den Einzeln Stefan Tenbrink, Werner Franken und Jens Terhorst.

Überragender Akteur beim 9:7-

Erfolg der vierten Mannschaft gegen die DJK Kleve III war André Weidemann, der beide Einzel und zwei Doppel zusammen mit Karl-Josef Verbeet gewinnen konnte.

Weidemann überragt bei der Vierten

Die generelle Doppelstärke des TTV war unter dem Strich ausschlaggebend in der Kreisliga-Begegnung, denn auch die Duos Horst Franken/Martin Schwarz und Dimitrij Maruschtschak/Robin Greif siegten. In den Einzeln waren zudem Robin Greif, Horst Franken und Martin Schwarz für Rees erfolgreich.

Reeser Damentteams kassieren Niederlagen gegen DJK Kleve

Tischtennis In der Verbandsliga unterliegt die TTV-Mannschaft ersatzgeschwächt mit 2:8

Rees. Ohne die Stammspielerinnen Jana Franken und Jana Westerhoff war die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin chancenlos im Verbandsliga-Match bei der DJK Rhenania Kleve. Katharina Kock/Annika Bußhoff und Christin Fiebig/Joyce van Tilburg verloren zunächst die Anfangsdoppel jeweils glatt mit 0:3. In den Einzeln erkämpften dann Katharina Kock und Annika Bußhoff die beiden Zähler. Joyce van Tilburg, die eigentlich noch Schülerin ist, unterlag in einem Einzel knapp mit 9:11 im fünften Satz.

Am kommenden Samstag, 5. September, empfangen die Reeserinnen

um 18.30 Uhr den Post SV Oberhausen.

Im Duell der Zweitvertretungen zwischen dem TTV Rees-Groin und der DJK Rhenania Kleve hatten in der Bezirksliga ebenfalls die Gäste aus der Schwanenstadt das bessere Ende für sich. In einer spannenden Begegnung unterlagen die Reeserinnen mit 6:8. Zunächst punktete für Rees das Doppel mit Mareike Kwoka/Silke Notthoff, in den Einzeln reichten dann die Zähler von Mareike Kwoka, Sabine Lipp (2), Silke Notthoff und Christin Fiebig nicht, um am Ende etwas Zahlbares zu erzielen.

misch



Christin Fiebig war zum Auftakt in beiden Reeser Damentteams aktiv, die jeweils Niederlagen gegen die DJK Kleve hinnehmen mussten.

FOTO: DIANA ROOS

Reeser Team erwartet enges ³ Match beim VfB Kirchhellen

Tischtennis TTV möchte in der NRW-Liga an die starke Leistung des Auftaktmatches anknüpfen

Rees. Auf einen alten Bekannten aus Verbandsliga-Zeiten trifft der TTV Rees-Groin am heutigen Samstag beim ersten Auswärtsspiel in der NRW-Liga. Um 18.30 Uhr beginnt die Begegnung beim VfB Kirchhellen.

„Wir sind schon ganz gut drauf und wenn wir so auftreten wie am ersten Spieltag, können wir auch diese Partie sicherlich gewinnen“, hofft die Reeser Nummer eins Carsten Franken, dass das erneut in Bestbesetzung antretende Sextett an das erfolgreiche Auftaktmatch gegen die Velberter Zweivertretung anknüpfen kann. In der Verbandsliga-Saison 2013/14 konnten die Reeser gegen den VfB zuletzt zweimal recht knapp die Oberhand behalten. Ein ähnlich enges Spiel gegen das Team um Spitzenspieler Udo Lindemann erwartet Carsten Franken auch diesmal. Die Kirchhellener kamen am ersten Spieltag zu einem 8:8-Unentschieden beim Post SV Oberhausen.

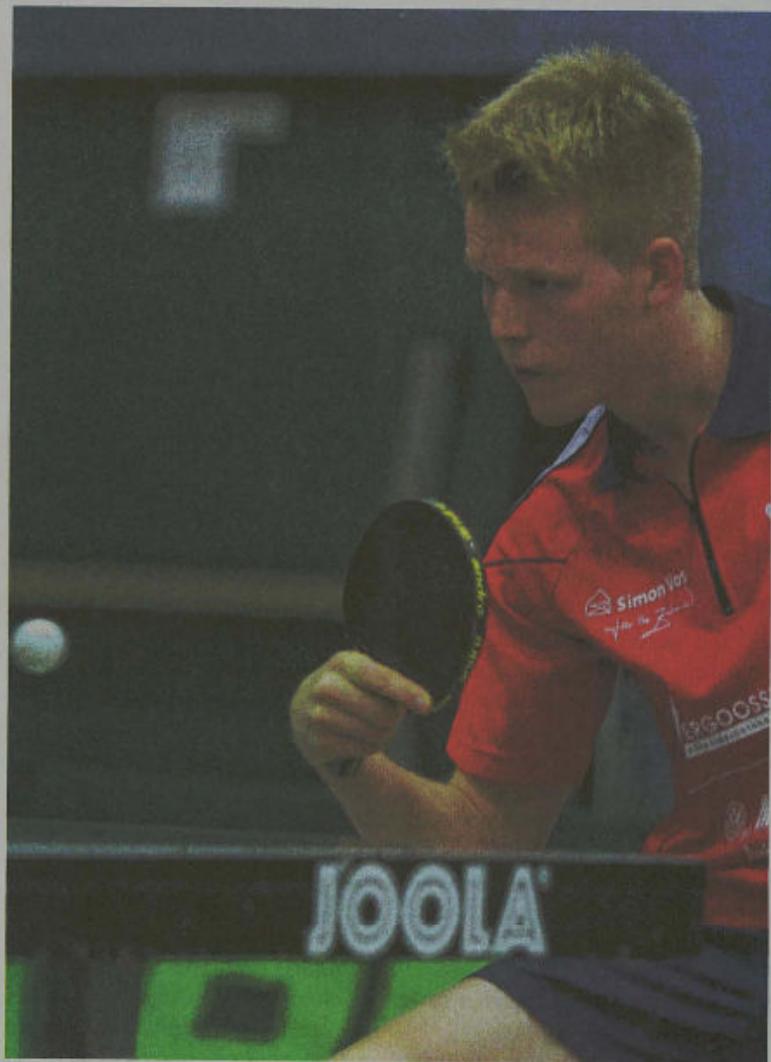
Nach dem ungefährdeten 9:0-Auftakterfolg der zweiten Reeser Mann-

schaft gegen den designierten Absteiger TuS Xanten II wartet nun mit dem PSV Kamp-Lintfort ein anderes Kaliber auf den Aufsteiger.

Zweite empfängt Kamp-Lintfort

Die PSV-Mannschaft unterlag zwar am ersten Spieltag beim Weseler TV glatt mit 3:9, war da aber stark ersatzgeschwächt. „Sollten die Lintforter in einer ähnlichen Aufstellung spielen, haben wir durchaus eine gute Chance, sollte der Gegner allerdings komplett antreten, dürfte es schwer für uns werden“, meint TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink vor der Landesliga-Begegnung, die am heutigen Abend um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Reeser Realschule beginnt.

Nachdem die Damenmannschaft des TTV im ersten Verbandsliga-Match ohne Jana Westerhoff und Jana Franken antreten musste, wollen es die Reeserinnen mit ihrer Stammbesetzung heute (18.30 Uhr) bei ihrem zweiten Saisonauftritt besser machen und gegen den PSV Oberhausen möglichst die ersten Punkte einfahren. *misch*



Sascha Bußhoff agiert in dieser Saison an Brett vier der ersten Reeser Tischtennis-Mannschaft.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP



Peter Gundlach (li.) und Tobias Beyer erkämpften mit der Reeser Landesliga-Zweitvertretung ein Remis gegen Kamp-Lintfort.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Doppel sind der Knackpunkt 4

Tischtennis Für NRW-Ligist TTV Rees-Groin gibt's mit einer 6:9-Niederlage in Kirchhellen einen Dämpfer. Landesliga-Team zeigt starke Leistung beim 8:8 gegen Kamp-Lintfort

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einer 6:9-Niederlage beim VfB Kirchhellen musste sich der TTV Rees-Groin am zweiten Spieltag der NRW-Liga abfinden. „Das hatten wir uns schon anders vorgestellt, wir waren eigentlich optimistisch gewesen, das Match zu gewinnen“, gab TTV-Kapitän Jörn Franken nach dem Spiel zu.

Die Reeser wurden gleich kalt erwischt. „Knackpunkt waren sicherlich die Doppel“, stellte Jörn Franken fest. So mussten alle drei Reeser Kombinationen ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Jörn Franken und Samuel Preuß vergaben dabei zwei Matchbälle. Ebenfalls Niederlagen gab es für Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann.

Im oberen Paarkreuz verkürzten dann Samuel Preuß und Carsten Franken auf 2:3. Anschließend gewannen im ersten Einzel-Durchgang auch Jörn Franken und Tobias Feldmann, während Sascha Bußhoff und Christian Schepers das Nachsehen hatten, so dass es 5:4 für die Hausherren stand.

Carsten Franken und Jörn Franken behaupteten sich danach auch in ihren zweiten Einzeln und Samuel Preuß verlor zum 6:6. In den restlichen drei Einzeln kassierten die Reeser schließlich die entscheidenden Niederlagen. Sascha Bußhoff unterlag in fünf Sätzen, Christian Schepers in vier und Youngster Tobias Feldmann hatte gegen die



Jörn Franken konnte in Kirchhellen zwar beide Einzel gewinnen, am Ende unterlag das Reeser NRW-Liga-Team aber mit 6:9.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Schnittabwehr von VfB-Routinier Reinhold Anton beim 0:3 letztendlich keine Chance.

„Das war für uns sicherlich ein Schuss vor den Bug. Da hat man gesehen, dass in dieser Liga absolut kein Match ein Selbstläufer ist“, meinte Jörn Franken – auch angesichts der durch die Bank knappen Ergebnisse in den anderen Begeg-

nungen der Gruppe.

Eine richtig gute Leistung zeigte die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin gegen den PSV-Kamp-Lintfort. Der Aufsteiger in die Landesliga erkämpfte ein 8:8-Remis und hat damit nach zwei Partien drei Zähler auf dem Konto. „Mit diesem Ergebnis sind wir auf jeden Fall zufrieden, damit hätten wir vor dem

Spiel nicht unbedingt gerechnet, weil der Gegner doch recht komplett bei uns angetreten ist“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.

In den Doppeln setzten sich zunächst Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Tobias Beyer/Peter Gundlach durch. In den Einzeln waren dann Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Tobias Beyer, Benedikt Tenbrink (2) und Peter Gundlach erfolgreich.

Dritte sorgt für dicke Überraschung

Für eine dicke Überraschung sorgte in der Bezirksklasse die dritte Mannschaft des TTV mit einem 9:5-Erfolg gegen den TTV Goch. „Das sind Punkte, die wir überhaupt nicht einkalkuliert hatten, schon gar nicht in dieser Aufstellung“, freute sich Werner Franken, der wie Jens Terhorst und Dennis Scesny nicht mitwirken konnte. Die Ersatzspieler Dimitrij Maruschtschak (2), André Weidemann und Robin Greif punkteten fleißig. Hinzu kamen Zähler durch Sven Kurzinski, Oliver Albers (2), Stefan Tenbrink/Kurzinski und Greif/Maruschtschak.

In der Kreisliga kam der TTV Rees-Groin IV auch im zweiten Saisonmatch zu einem 9:7-Erfolg. Die beiden Punkte sicherten erneut Karl-Josef Verbeet/André Weidemann im Abschlussdoppel. Zuvor waren Robin Greif (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Karl-Josef Verbeet, André Weidemann, Andreas Pohle und Verbeet/Weidemann im Anfangsdoppel siegreich gewesen.

5:8-NIEDERLAGE FÜR DIE DAMENMANNSCHAFT

■ Die Reeser Damenmannschaft musste in der Verbandsliga eine unglückliche 5:8-Niederlage gegen den PSV Oberhausen hinnehmen. „Da war auf jeden Fall mehr drin“, bedauerte Jana Fran-

ken den verpassten Punktgewinn. So verlor Annika Bußhoff zweimal mit 9:11 im fünften Satz. Katharina Kock (2), Jana Franken (2) und das Doppel Kock/Bußhoff holten die Zähler.

Erst Internet-Hype, dann ganz bittere Verletzung

Tischtennis Ein Video von Tobias Feldmann mit einem unglaublichen Rückhandschlag sorgt seit einigen Tagen für weltweites Aufsehen, wenig später bricht sich der 17-jährige Neuzugang des TTV Rees-Groin den Ellenbogen

Von Michael Schwarz

Rees. Für Tobias Feldmann lagen in den vergangenen Tagen Freud und Leid ganz nah beieinander. Nachdem der Neuzugang des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende im NRW-Liga-Spiel beim VfB Kirchhellen mit einem spektakulären Schlag für Aufsehen gesorgt hatte, brach er sich nur drei Tage später bei einem unglücklichen Sturz den Ellenbogen seines Schlagarmes und wird längerfristig ausfallen. „Das ist natürlich total bitter für ihn, unsere Mannschaft und den ganzen Verein, ein echter Nackenschlag“, bedauert Teamkapitän Jörn Franken das Missgeschick des 17-Jährigen, der gestern bereits operiert worden ist. „In der Hinrunde können wir sicherlich nicht mehr mit ihm rechnen“.

Feldmann wird damit auch für die Tischtennis-Kreismeisterschaft ausfallen, die an diesem Wochenende in Xanten ausgetragen wird und an der insgesamt rund 50 Akteure des TTV teilnehmen werden. Der Youngster der ersten Reeser Herrenmannschaft hatte gute Aussichten auf den Titel in der Jungen-Konkurrenz.

Clip sahen schon mehr als 50 000

In Kirchhellen war Feldmann ein unglaublicher Schlag gelungen, den Claus Preuß mit der Kamera festgehalten hatte. Im Spiel gegen Sascha Schuster entschied sich der talentierte TTV-Akteur während des Entscheidungssatzes nach einigen Vorhandtopspins in der tiefen Vorhand die Rückhand zu nehmen. Dabei zirkelte der 17-Jährige den Ball um das Netz herum genau auf die hintere



Tobias Feldmann gelang beim Reeser Spiel in Kirchhellen ein spektakulärer Rückhandschlag, drei Tage später verletzte sich der Neuzugang des TTV schwer. FOTO: HERMANN

re Ecke der gegnerischen Plattenhälfte.

Als das Video dann wenig später auf die Facebook-Seite des TTV gestellt wurde, ging der Clip buchstäb-

lich durch die Decke. Inzwischen haben sich das Video weltweit schon mehr als 50 000 Menschen angesehen. Auch auf der bekannten Internetseite TableTennisDaily mit

über 100 000 Followern ist dieser sensationelle Schlag inzwischen zu sehen. Darüber hinaus hat sich das deutschlandweit erscheinende Tischtennis-Magazin bei Tobias

Feldmann gemeldet und mit dem für den TTV Rees-Groin spielenden Dingdener ein Interview geführt, das in der nächsten Ausgabe erscheinen wird.

Vier Titel für den TTV Rees-Groin

Tischtennis Bei den Kreismeisterschaften in der Herren A-Klasse behauptet sich Carsten Franken im Endspiel gegen Samuel Preuß. Martin Schwarz siegt bei den Senioren III 6

Von Michael Schwarz

Rees. Wie immer in den vergangenen Jahren tauchten auch diesmal bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften zahlreiche Namen des TTV Rees-Groin in den Siegerlisten auf. Der Verein, der mit über 50 Aktiven an die Platten gegangen war, konnte sich vier Titel und mehrere Platzierungen auf dem Treppchen sichern. „Das ist eine insgesamt zufriedenstellende Bilanz, herausragend ist sicherlich das Ergebnis in der Herren A-Klasse“, sagte TTV-Presseswart Jörn Franken, der diesmal beruflich bedingt nicht in der höchsten Spielklasse mitmischen konnte.

So landeten die Reeser bei den Wettkämpfen in Xanten einen Doppelsieg bei den Herren A. Im Endspiel schlug Carsten Franken, die Nummer eins des Oberligateams, seinen Mannschaftskameraden und Titelverteidiger Samuel Preuß nach einem 1:2-Satzrückstand mit 3:2. Die beiden qualifizierten sich somit auch für die Bezirksmeisterschaften.

Im Herren A-Doppel schieden die Reeser Kombinationen Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Samuel Preuß im Halbfinale aus und belegten gemeinsam den dritten Platz.

In den Seniorenklassen schafften außerdem Stefan Tenbrink und Martin Schwarz den Sprung zu den Bezirksmeisterschaften. Stefan Tenbrink holte Platz zwei im Senioren



Stefan Tenbrink holte Platz zwei im Senioren II-Einzel und siegte im Senioren-Doppel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

II-Einzel und siegte zusammen mit Hermann-Josef Basten (SV Walbeck) im Senioren-Doppel. Martin Schwarz behauptete sich im Senioren III-Einzel.

Im Damen B-Doppel siegte die Reeser Kombination Christin Fiebig/Lisa Züpke, Lea Opsölder/Melanie Wolters wurden Dritte. Im Damen-B-Einzel erkämpften Christin Fiebig und Lea Opsölder die Plätze zwei und drei.

Im A-Schülerinnen-Einzel belegten Jana van Tilburg und Lea Opsölder den dritten Platz, im A-Schüle-

rinnen-Doppel wurde Lea Opsölder außerdem Zweite zusammen mit Lea Vehreschild (DJK Rhenania Kleve) vor dem Reeser Duo Anna Maria Kleen/Eloisa Teusz. Joyce van Tilburg erreichte den dritten Platz bei den B-Schülerinnen und landete gemeinsam mit Eliosa Teusz im Doppel auf Rang zwei vor Leni Gertzen/Franca van Dreuten.

Für den Nachwuchsbereich stellte Katharina Kock, zweite Jugendwartin des TTV Rees-Groin, nach dem Turnier fest: „Man hat deutlich gemerkt, dass unseren Spielern derzeit

ein wenig die Sicherheit fehlt, was vor allem daran liegt, dass wir wegen der Hallensituation nicht wie gewohnt trainieren können. Wir sehen daher die Rückkehr in die Turnhalle an der Sahlerstraße herbei, damit wir wieder ambitioniertes Jugendtraining anbieten können. Dann bin ich mir auch sicher, dass die Kinder wieder einen Schritt nach vorne machen werden. In der B-Schüler-Klasse haben Johannes Tenhonsel und Niklas Geßmann zum Beispiel tolle Ansätze gezeigt, die wir weiter ausbauen möchten“.

Saisonziel wird zur 'ickgeschraubt 7

Tischtennis Der TTV Rees-Groin muss in der NRW-Liga gegen Bayer Uerdingen II erneut eine knappe 6:9-Niederlage hinnehmen. Landesligateam verliert 5:9 in Kellen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin musste in der NRW-Liga die zweite knappe Niederlage in Folge hinnehmen. Gegen den SC Bayer Uerdingen II hieß es wie zuletzt schon in Kirchhellen 6:9. „Unser Ziel in dieser Saison oben mitspielen zu wollen, müssen wir nun zurückschrauben“, meint TTV-Kapitän Jörn Franken angesichts des suboptimalen Starts von 2:4-Punkten sowie des langfristigen Ausfalls von Neuzugang Tobias Feldmann. „Benedikt Tenbrink hat zwar gut gespielt, er kann aber Tobias nicht gleichwertig ersetzen“, stellte die Reeser Nummer drei fest. „Uerdingen ist eine Mannschaft, die ähnlich besetzt ist wie wir und sicherlich auch schlagbar ist. Zumindest ein Punkt war auf jeden Fall drin, man muss aber auch sagen, dass der Sieg der Gäste nicht unverdient ist“.

Doppel verlaufen erneut negativ

Erneut lief es für den TTV in den Anfangsdoppeln nicht wie erhofft.



Ingo Schraven ging im Einzel leer aus und verlor mit der Reeser Zweitvertretung 5:9 in Kellen. FOTO: LINDEKAMP

Lediglich das Spitzenduo Samuel Preuß/Jörn Franken konnte sich in vier Sätzen durchsetzen. Carsten Franken/Christian Schepers unterlagen in vier, Sascha Bußhoff/Benedikt Tenbrink in fünf Durchgängen. „Eine Doppelbilanz von 3:6 nach drei Partien ist sicherlich nicht gut“, sieht Jörn Franken hier Handlungsbedarf.

Ausgeglichen verliefen dann in der Turnhalle der Realschule die Einzel bis zum Zwischenstand von 6:6. Carsten Franken, Samuel Preuß, Jörn Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers konnten ihre Partien gewinnen, dann allerdings verloren die Reeser die letzten drei Einzel und damit auch die gesamte Partie.

Furiös startete die zweite Reeser Mannschaft in die Landesliga-Partie beim BV DJK Kellen und führte nach den drei Anfangsdoppeln mit 3:0. Ingo Schraven/Stefan Tenbrink, Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Tobias Beyer/Peter Gundlach behaupteten sich jeweils in vier Sätzen, doch in den Einzeln war es dann wie abgeschnitten. Der Aufsteiger verlor sieben Partien in Folge. Anschließend konnten die Reeser durch Zähler von Jadranko Roso und Marcel Dahmen zwar noch einmal auf 5:7 verkürzen, doch weitere Niederlagen von Tobias Beyer und Peter Gundlach besiegelten die 5:9-Niederlage der Gäste, die damit auch die erste Pleite in dieser Spielzeit hinnehmen mussten.

Dritte Mannschaft feiert 9:5-Sieg

Besser machte es die dritte Mannschaft des TTV, die in der Bezirksklasse ebenfalls beim BV DJK Kellen antreten musste und sich bei der dortigen Zweitvertretung mit 9:5 durchsetzte. Dabei konnten die



Samuel Preuß musste mit der Reeser NRW-Liga-Mannschaft eine 6:9-Niederlage gegen Uerdingen hinnehmen. FOTO: HOLZBACH

Reeser auch das Fehlen ihres Spitzenspielers Stefan Tenbrink kompensieren, der in die zweite Mannschaft hochgerückt war. In den Doppeln behaupteten sich zunächst Jens Terhorst/Oliver Albers und Dennis Scesny/Dimitrij Maruschtschak. In den Einzeln vollendeten dann Jens Terhorst, Sven Kurzinski (2), Dennis Scesny, Oliver Albers(2) und Dimitrij Ma-

ruschtschak.

Nichts ausrichten konnte die Reeser Viertvertretung im Kreisliga-Match gegen den TTC Kranenburg II. „Mit drei Ersatzspielern war gegen einen Gegner, der sicherlich oben mitspielen wird, nicht mehr drin“, sagte André Weidemann. Den Zähler konnte das Doppel Dimitrij Maruschtschak/Stephan Ernst erkämpfen.

Höchststrafe 8 für die Reeser Damen in Steele

Rees. Vollkommen chancenlos war die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im Verbandsliga-Spiel beim Aufstiegsaspiranten TTC SG Steele. Bei der 0:8-Niederlage konnten die Reeserinnen am Sonntagmorgen lediglich drei Sätze verbuchen, zwei davon durch Jana Westerhoff und Jana Franken im Anfangsdoppel.

Nach drei Saison-Partien steht das TTV-Team damit weiterhin ohne Punktgewinn da.

Die Reeser Zweitvertretung erkämpfte in der Bezirksliga ein 7:7-Remis gegen die vierte Mannschaft von WRW Kleve. In den Doppeln punkteten zunächst Sabine Lipp und Melanie Wolters, in den anschließenden Einzeln zeigten dann die Nachwuchsspielerinnen Melanie Wolters und Christin Fiebig mit jeweils zwei Punkten eine starke Leistung. Sabine Lipp und Silke Notthoff konnten jeweils einen Zähler beisteuern.

misch



Benedikt Tenbrink wird in den nächsten Wochen in der ersten Reeser Mannschaft aufschlagen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Tenbrink rückt für Feldmann in die Mannschaft ⁹

Tischtennis NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin empfängt am Samstag SC Bayer 05 Uerdingen II

Rees. Nach der schweren Verletzung von Tobias Feldmann, der aufgrund eines Ellenbogenbruchs länger ausfallen wird, hat der TTV Rees-Groin entschieden, dass für diese Zeit Benedikt Tenbrink den Neuzugang fest an Position sechs ersetzen wird. „Wir denken, das ist aus Vereinssicht die beste Lösung“, erklärt Carsten Franken, Nummer eins des NRW-Ligisten. „Da Benedikt Tenbrink in der zweiten Mannschaft nur im unteren Paarkreuz gemeldet ist, wird unser Landesliga-Team, das fast immer zeitgleich spielt, nicht so geschwächt, dass es chancenlos ist, auf

der anderen Seite war Benedikt Tenbrink zuletzt sehr gut drauf und wird sicherlich auch den einen oder anderen Spieler in der NRW-Liga ärgern können“.

Mit der Reserve aus Uerdingen erwarten die Reeser einen Gegner, der bislang ebenfalls 2:2-Punkte auf dem Konto hat. „Das ist eine gute Mannschaft, die aber auch nicht unschlagbar ist“, strebt Carsten Franken mit seinem Team trotz des Ausfalls von Feldmann einen Sieg gegen das Team aus Krefeld an, das vom Chinesen Guangjian Zhan angeführt wird. „Allerdings dürfen wir nicht noch

einmal so einen Fehlstart hinlegen wie im letzten Match“, sagt der TTV-Akteur. In Kirchhellen hatte das Team alle drei Doppel verloren und dann auch die Partie mit 6:9. Die Reeser überlegen aus diesem Grund sowie aufgrund des Fehlens von Feldmann die Doppel umzustellen.

Erneut wird die Partie ab 18.30 Uhr in der Realschulturnhalle am Westring ausgetragen. „Wir hoffen, dass wird dann nach den Ferien in unsere Sporthalle zurück können“, sagt Carsten Franken. Erstmals wird Ulrich Wiedenhaupt gegen Uerdingen als Teambetreuer fungieren und

den sechs Akteuren an den Tischtennisplatten wertvolle Tipps geben.

Die zweite Mannschaft des TTV muss am Samstag um 18.30 Uhr beim BV DJK Kellen antreten. Die Reeser sind als Aufsteiger in die Landesliga mit 3:1-Punkten gut in die Saison gestartet – wie auch der Gegner mit zwei Siegen in den ersten beiden Partien. Für die Damen des TTV dürften die Trauben am Sonntag ab 11 Uhr recht hoch hängen. Die Reeserinnen, die in der Verbandsliga noch ohne Erfolgserlebnis sind, treten um 11 Uhr beim Tabellenzweiten TTC SG Essen-Steele an. *misch*

TTV Rees-Groin will zurück in die Erfolgsspur¹⁰

Tischtennis NRW-Liga-Team reist zum TSV Marl-Hüls. Zweite empfängt den TTC BW Geldern-Veert

Rees. Zurück in die Erfolgsspur will der TTV Rees-Groin am vierten Spieltag in der Tischtennis-NRW-Liga. „Nach zwei Niederlagen müssen wir schauen, dass wir punkten, um nicht unten reinzurutschen“, sagt Carsten Franken vor dem Match am Samstag um 18.30 Uhr beim TSV Marl-Hüls. „Und mit einem Sieg würde es anschließend natürlich auch mit viel besserer Stimmung auf die Reeser Kirmes gehen“.

Allerdings haben die TTV-Akteure an die bisherigen Auftritte in Marl noch zu Verbandsliga-Zeiten keine guten Erinnerungen. „Wir haben dort zweimal gespielt und beide Male verloren“, erinnert sich die Reeser Nummer eins. „Da ist eigentlich immer richtig Stimmung in der Halle. Für uns etwas ungewohnt ist der Parkettboden“.

Das TSV-Sextett kam zuletzt zu einem überraschend deutlichen 9:3-Erfolg beim PSV Oberhausen. „Da-



Samuel Preuß, Sascha Bußhoff und Carsten Franken sind am Samstag in Marl-Hüls gefordert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit war nicht unbedingt zu rechnen“, war auch Carsten Franken über dieses Ergebnis überrascht. „Die bisherigen Resultate zeigen,

dass die Marler eine insgesamt sehr ausgeglichene Mannschaft haben“. Die Reeser werden wieder mit Benedikt Tenbrink für den verletzten To-

bias Feldmann antreten. Um das Doppel drei stärker zu machen, werden dies wohl am Samstag Jörn Franken und Christian Schepers bilden. Samuel Preuß und Sascha Bußhoff würden dann wie in der letzten Saison als Spitzendoppel agieren.

In der Landesliga ist die zweite Mannschaft am Samstag um 18.30 Uhr in der Realschulturnhalle Gastgeber gegen den TTC BW Geldern-Veert. Im Duell der Aufsteiger sollte für die Hausherren, die bislang 3:3-Punkte auf dem Konto haben, durchaus etwas Zählbares drin sein.

Damen erwarten TSSV Bottrop

Die Damen des TTV Rees-Groin werden parallel zur zweiten Herrenmannschaft den TSSV Bottrop empfangen. Erneut sind in der Verbandsliga-Partie die Rollen bei einer Reeser 0:6-Punktebilanz gegenüber bisher drei Siegen beim Gegner eindeutig verteilt.

misch



Sascha Bußhoff (li.) und Samuel Preuß holten zusammen sechs Zähler beim Reeser 9:7-Erfolg in Marl.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Preuß/Bußhoff agieren überragend

Tischtennis In der NRW-Liga feiert die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin mit einem 9:7 beim TSV Marl-Hüls nach zuvor zwei Niederlagen wieder ein Erfolgserlebnis

Von Michael Schwarz

Rees. Vor dem NRW-Liga-Match beim TSV Marl-Hüls hatte Samuel Preuß nach zuletzt zwei Niederlagen des TTV Rees-Groin gefordert: „Wir müssen sehen, dass wir endlich mal wieder punkten“. Die Nummer zwei ging dann auch mit bestem Beispiel voran, gewann zwei Einzel und zusammen mit Sascha Bußhoff auch beide Doppel. Bußhoff agierte im Einzel an Position vier mit zwei Erfolgen ebenfalls überragend. „Er hat toll gekämpft und alle mitgerissen“, lobte Paarkreuzpartner Jörn Franken, der am Samstagabend der dritte Reeser mit einer 2:0-Bilanz war. Den siebten Einzelzähler steuerte Carsten Franken an Brett eins bei.

Leer ging das untere Paarkreuz aus, wobei Youngster Benedikt Tenbrink in seinem zweiten Einzel knapp mit 8:11 im fünften Satz das Nachsehen hatte. Christian Schepers hatte diesmal nicht seinen besten Tag erwischt. „Er war nach seinen Niederlagen ein wenig geknickt, hatte dann aber nach dem Erfolg der Mannschaft seine gute Laune auf der Kirmes wiedergefunden“, erzählte Jörn Franken.

Wie angekündigt hatten die

Reeser in Marl die Doppel umgestellt, was zu Beginn nur teilweise aufging. Zwar punkteten Preuß/Bußhoff, aber Carsten Franken/Benedikt Tenbrink und Jörn Franken/Christian Schepers unterlagen und so hieß es zunächst 1:2. „Wir werden diese Paarungen aber nun erst einmal so beibehalten“, meinte Jörn Franken auch angesichts des 3:0-Erfolges von Preuß/Bußhoff im Abschlussdoppel.

„Jetzt hoffen wir, dass wir das nächste Match endlich wieder in unserer Halle an der Sahlerstraße austragen können“, so der TTV-Kapitän. Nach der Herbstpause empfängt das Reeser Sextett am Samstag, 24. Oktober, den DSC Wanne-Eickel.

Landesliga-Team ist chancenlos

In der Landesliga verlor die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin das Aufsteiger-Duell gegen den TTC BW Geldern-Veert deutlich mit 3:9. Schon in der vergangenen Saison war offensichtlich, dass die Gelderner Mannschaft dem TTV-Team nicht besonders liegt, als es bereits zwei Niederlagen gegeben hatte. Lediglich Jadranko Roso, Peter Gundlach und das Doppel Peter Gundlach/Tobias Beyer konnten

diesmal Zähler erringen.

Eine starke Leistung zeigte die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Bezirksklasse beim 8:8 gegen den TuS Borth. „Damit hatten wir vor dem Spiel nicht gerechnet. Wir konnten aber an unsere bisher guten Leistungen anknüpfen“, freute sich Mannschaftsführer Sven Kurzinski, der zwei Einzel gewinnen konnte, über den unerwarteten Punktergebnis. Außerdem waren Stefan Tenbrink, Dennis Scesny, Dimitrij Maruschschak (2), Tenbrink/Albers und Scesny/Maruschschak siegreich.

Chancenlos war dagegen die vierte Vertretung des TTV, die in der

Kreisliga ersatzgeschwächt bei der zweiten Mannschaft des TuS Borth mit 0:9 unter die Räder kam.

Damenmannschaften verlieren klar

Für die erste Damenmannschaft des TTV gab es in der Verbandsliga gegen den Aufstiegsaspiranten TSSV Bottrop nichts zu holen. Bei der 1:8-Niederlage konnte lediglich das Doppel Jana Franken/Silke Notthoff einen Zähler erkämpfen. Nur unwesentlich besser erging es dem zweiten Damenteam, das in der Bezirksliga mit 2:8 beim SV Walbeck II verlor. Christin Fiebig und Mareike Kwoka/Silke Notthoff holten die beiden Zähler.

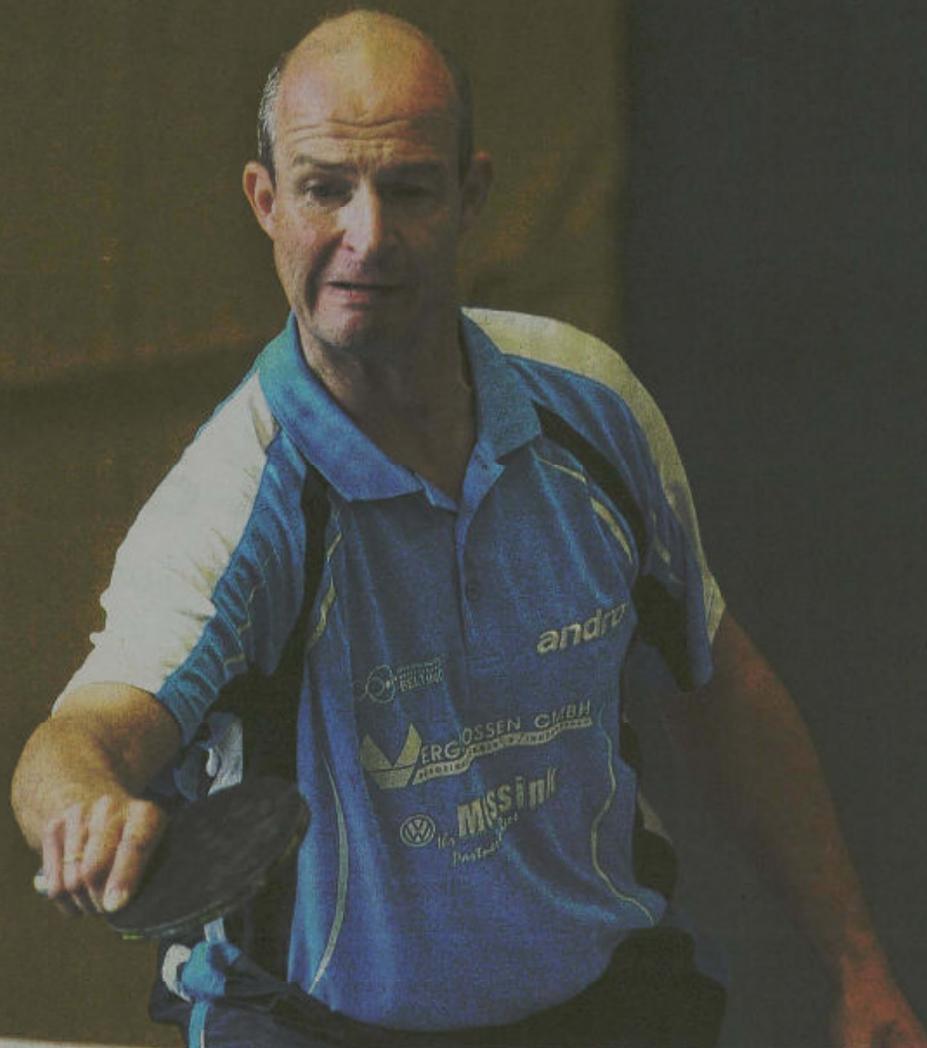
SUS ISSELBURG GEWINNT DEUTLICH IN WEEZE

■ **Auch im vierten** Saisonspiel ließ das Bezirksklassenteam des SuS Isselburg nichts anbrennen und feierte einen ungefährdeten 9:3-Erfolg beim TSV Weeze.

Schon in den Doppeln stellte der Spitzenreiter die Weichen auf Sieg. Patrick Breuer/Dirk Bußhoff, Volker Wulf/Frank Hakvoort und Jens Kistela/David Schaffeld sorgten für eine schnelle 3:0-Füh-

rung. In den Einzeln vollendeten dann Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Jens Kistela, Frank Hakvoort und David Schaffeld mit je einem Spielgewinn.

■ **Die Bezirksklassen-Begegnung** des TTV Elten beim SV Millingen II ist auf den kommenden Samstag, 3. Oktober (17 Uhr) verschoben worden.



Stefan Tenbrink hat sich bei den Senioren 50 für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

FOTO: JOHANNES KRUCK

TTV Rees-Groin ist gut vertreten

12

Tischtennis Am Wochenende stehen die Bezirksmeisterschaften in Düsseldorf auf dem Programm. In der Herren-Klasse gehen Carsten und Jörn Franken sowie Samuel Preuß an den Start

Rees. Am Wochenende finden im Tischtennisbezirk Düsseldorf die Bezirksmeisterschaften 2015 statt. Vom TTV Rees-Groin konnten sich wie in den vergangenen Jahren gleich mehrere Starter für die Meisterschaften qualifizieren. Bei den Herren gehören Kreismeister Carsten Franken sowie Vizemeister Samuel Preuß zum Aufgebot des TTV. Darüber hinaus erhielt Jörn Franken wegen seiner Ergebnisse aus der Vergangenheit vom Sportwart des Tischtennis Kreises Niederrhein eine Wildcard und darf daher trotz seines Fehlens bei den Kreismeisterschaften in Oberhausen an den Start gehen. Für das TTV-Trio wäre es ein Erfolg, wenn sich ein Starter

für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren würde.

Bei den Senioren 50 konnte sich Stefan Tenbrink mit seinem zweiten Platz für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für die Senioren 60 Meisterschaften konnte sich auch Martin Schwarz qualifizieren. Der Emmericher im Trikot des TTV Rees-Groin musste seine Teilnahme jedoch krankheitsbedingt absagen. „Sicher wird Martin im nächsten Jahr einen erneuten Versuch starten“, so TTV-Pressewart Jörn Franken.

Die Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses finden in diesem Jahr in Gierath-Jüchen statt. Auch wenn die männliche TTV-Jugend zuletzt

einen deutlichen Aufschwung erlebt hat, konnte sich hier noch kein männlicher Nachwuchsspieler für das Turnier qualifizieren. So bleibt es dabei, dass die TTV-Jugend ausschließlich von den Mädchen des Vereins vertreten wird. Am Samstag sind in der Klasse bis zwölf Jahre (B-Schülerinnen) mit Joyce van Tilburg, Eloisa Teusz, Franca van Dreuten und Leni Gertzen gleich vier TTV-Starterinnen mit von der Partie. Besonders van Tilburg und Neuzugang Teusz (kam von WRW Kleve) peilen vordere Platzierungen an.

Ebenfalls mit vier Teilnehmerinnen startet der TTV bei den Mädchen bis 17 Jahre. Für Lea Opsölder,

Jana van Tilburg, Wiebke Eis und Anna-Maria Kleen geht es darum, gegen deutlich bessere und ältere Spielerinnen ihr Können unter Beweis zu stellen. „Der Gewinn einer Medaille wäre eine riesige Überraschung“, erklärt Franken.

A-Schülerinnen mit Chancen

Deutlich mehr Chancen hat das Quartett am Sonntag in der A-Schülerinnen Klasse (bis 14 Jahre). Neben Lea Opsölder, Jana van Tilburg, Wiebke Eis und Anna-Maria Kleen messen sich hier auch Joyce van Tilburg und Eloisa Teusz mit der Konkurrenz. Als Ersatzspielerin darf auch Andrea Tenhonsel auf einen Einsatz hoffen.

Bei den C-Schülerinnen bis zehn Jahre, den jüngsten Tischtennispielerinnen, stellt der TTV Rees-Groin in diesem Jahr zwei Starterinnen. Lana Dyballa und Kim Tokarek vertreten bei den Kleinsten die blauen Farben der Groiner.

Die Jugendspieler werden durch erwachsene TTV-Spieler betreut. Wie so oft sind Vorsitzender und Jugendwart Stefan Scholten, Vize-Jugendwart Katharina Kock und Horst Kistemann im Einsatz. Neben dem großen Einsatz der drei Betreuer kann der TTV sich wieder einmal auf die Unterstützung der Reeser Kirchengemeinden verlassen, da sie den Tischtennispielern ihren Bus zur Verfügung stellen.

Held für einen Klick

Wie ein 17-Jähriger Sechstliga-Spieler mit einem Schlag Menschen auf der ganzen Welt begeisterte

Mit einem Schlag berühmt: Das trifft im wahrsten Sinne des Wortes auf Tobias Feldmann zu – dabei spielt der doch nur in der NRW-Liga. Im zweiten Saisonspiel für seinen neuen Klub TTV Rees-Groin gelang ihm allerdings ein absolut bemerkenswerter Rückhand-Gegentopspin – aus der Vorhandseite, im Fallen und ums Netz herum –, der glücklicherweise vom Vater eines Mitspielers gefilmt wurde. Wenige Stunden nachdem der Klub das Video auf seine Facebook-Seite gestellt hatte, war es schon hundertfach geliked, kommentiert und geteilt – von Tischtennisspielern aus Italien, Singapur, Brasilien und der ganzen Welt. Auch die englische Plattform *tabletennisdaily* und die französische Seite *Tennis de Table* verbreiteten das Video, nach wenigen Tagen war der Clip fast 50.000 Mal angesehen worden.

Tobias Feldmann war von diesem Hype ziemlich überrascht, schließlich habe er, damals noch im Trikot seines alten Klubs BW Dingden (Bezirksliga), schon einmal einen



Rückhand geht besser – auch mit Gipsarm: Tobias Feldmann hat nun erst mal Pause



Noch steht Tobias Feldmann, gleich fällt er – doch dieser Rückhand-Topspin fliegt ums Netz zum Punktgewinn

ähnlichen Ball gespielt, erzählt der 17-Jährige. „Ich musste mir es selbst erst zwei-, dreimal ansehen, bis ich gemerkt habe, dass es schon etwas Besonderes war“, sagt Feldmann. Seine Rückhand sei härter und gezielter als die Vorhand. Daher komme es öfter mal vor, dass er die Vorhand umlaufe. So auch in der viel beachteten Situation Mitte des fünften Satzes in Feldkamps erstem Einzel gegen den VfB Kirchhellen, die so viel Resonanz brachte, dass der Fahrradmechaniker am Sonntagabend irgendwann sein Handy ausstellte, „weil ich so viele Nachrichten bekommen habe. Ich bin auch in den Tagen darauf sehr oft darauf angesprochen worden.“

Alle staunten, nur Feldmann selbst nicht. So einen Ball hatte er schon mal gespielt

Zeit, seinen Ruhm auszukosten, hat Tobias Feldmann nun übrigens genug – drei Tage nach seinem Zauberschlag brach er sich bei einem Sturz den Ellbogen seines Schlagarms; die Hinrunde ist für ihn beendet. Wie das passieren konnte? „Jugendlicher Leichtsinn“, sagt der Sechstliga-Spieler – der das Match, in dem ihm die sagenhafte Rückhand glückte, am Ende übrigens auch gewann. Seinem Team half das nicht: 6:9 verlor der TTV Rees-Groin die Partie gegen Gastgeber Kirchhellen. Doch das interessierte die Reeser ein paar Tage später kaum noch – dazu war die Freude darüber, dass einer der Ihren mit seinem Video um die Welt geht, zu groß.

Susanne Heuing

Sollten Sie das Video noch nicht gesehen haben, Sie finden es auch auf der Facebook-Seite unseres Magazins: www.facebook.com/tischtennismagazin



Carsten Franken kehrt mit dem NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin in die Halle an der Sahlerstraße zurück. Am Samstag geht es gegen den DSC Wanne-Eickel.

FOTO: HEINZ HOLZBACH

TTV Rees-Groin ist zurück im „Wohnzimmer“

Tischtennis Nachdem in den vergangenen Wochen viel Improvisation gefordert war, kann der Verein seine Meisterschaftsspiele nun wieder in der Sportstätte an der Sahlerstraße austragen, die saniert worden ist

Von Michael Schwarz

Rees. In den vergangenen Monaten mussten die Verantwortlichen des TTV Rees-Groin jede Menge improvisieren. Bei den Sanierungsarbeiten, die eigentlich Ende August und damit zu Saisonbeginn abgeschlossen sein sollten, hatte es Verzögerungen gegeben, die nicht abzusehen waren. „Jetzt ist aber alles fertig und wir können in gewohnter Umgebung durchstarten“, freut sich TTV-Vorsitzender Stefan Scholten mit seinen über 100 Aktiven auf die kommenden Aufgaben, die nun endlich wieder in der Turnhalle der ehemaligen Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße absolviert werden können.

Vorsitzender bedankt sich

„Die letzten Wochen waren durch etliche Spielverlegungen und wenig Trainingszeiten schon sehr anstrengend für den ganzen Verein“, erzählt Scholten. Dennoch kann der

engagierte Clubchef auch über viele positive Dinge in dieser Zeit berichten: So habe die Zusammenarbeit mit der Stadt, Stefanie Klein als der verantwortlichen Ansprechpartnerin sowie den Hausmeistern Günter Gillner und Herbert Kosel sehr gut funktioniert. Auch die Kooperation und Abstimmung mit den Vereinen (SV Rees Badminton, Turngruppen der DJK Esserden, Judo-Club Haltern) sowie dem Jugendhaus Remix, die in der Halle der Reeser Realschule beheimatet sind, sei reibungslos gewesen, ist Scholten froh über den positiven Ablauf in der Ausweichsportstätte. „Des Weiteren sind wir unseren benachbarten Tischtennis-Abteilungen in Millingen und Isselburg sehr dankbar, die uns in den letzten Wochen herzlich aufgenommen haben. Der Umzug, der Transport von Tischen sowie dem weiteren Material hat ebenfalls ohne Probleme geklappt, da die Firma Vergoossen Fahrer und LKW kostenlos und kurzfristig zur Verfü-

gung gestellt hat“.

In der zweiten Herbstferienwoche konnte bereits das Training in der Sportstätte an der Sahlerstraße mit den sanierten Hallenvorräumen wieder aufgenommen werden, nun fiebern die Aktiven des TTV Rees-Groin dem ersten Meisterschaftswochenende in ihrem modernisierten „Wohnzimmer“ entgegen.

NRW-Liga-Team gegen Wanne-Eickel

Die erste Herrenmannschaft bestreitet am Samstag um 18.30 Uhr in der NRW-Liga die Heimpartie gegen den DSC Wanne-Eickel. Der TTV rangiert momentan mit 4:4 Punkten im Mittelfeld, der Gegner mit 2:6-Zählern auf einem Abstiegsplatz. „Wegen der extremen Ausgeglichenheit in der Liga ist aber auch der Tabellenvorletzte nicht zu unterschätzen“, erwartet Stefan Scholten erneut eine enge Partie, bei der den Zuschauern auch ein kleines Rahmenprogramm in der Turnhalle geboten wird. „Natürlich

können sich Interessierte während des Abends auch die baulichen Veränderungen anschauen“.

Teamkapitän Jörn Franken sagt vor dem kommenden Match: „Wanne-Eickel ist sicherlich eine Mannschaft, die es zu schlagen gilt, dementsprechend haben wir uns auch zwei Punkte zum Ziel gesetzt“. Nach wie vor wird Benedikt Tenbrink für den verletzten Tobias Feldmann einspringen. „Tobias befindet sich derzeit in Physiotherapie und absolviert auch schon ein leichtes Krafttraining. Er ist auf einem guten Weg“, hofft Jörn Franken, dass die Reeser den Neuzugang aus Ding-

den, der sich nach dem zweiten Spieltag den Ellenbogen gebrochen hatte, spätestens zur Rückrunde wieder einsetzen können.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin (3:5-Punkte) tritt am Sonntag um 11 Uhr in der Landesliga bei WRW Kleve II (4:4) an, einem Gegner, der sich durchaus in Augenhöhe für den Aufsteiger befinden sollte. 0:8-Punkte lautet bislang die Bilanz des Reeser Damenteam in der Verbandsliga, so dass es schon eine riesige Überraschung wäre, wenn das Quartett am Sonntag ausgerechnet beim Tabellenzweiten SC Ottmarsbocholt II punkten würde.

DIE TRAININGSZEITEN BEIM TTV REES-GROIN

■ **Mittwoch und Freitag:** 16.30 bis 18 Uhr Anfänger; 18 bis 19.30 Uhr Mannschaftsspieler Jugend und Schüler; 19.30 bis 22 Uhr Damen und Herren.

■ **Montag:** 18 bis 20 Uhr Leistungstraining für Mädchen und Jungen im Nachwuchsbereich; 20 bis 22 Uhr Leistungstraining Damen und Herren.

Ein Medaillensatz bei den Bezirksmeisterschaften

Tischtennis Reeser Duo Joyce van Tilburg und Eloisa Teusz siegt bei den Titelkämpfen in Jüchen/Gierath im B-Schülerinnen-Doppel

Rees. 21 Aktive des TTV Rees-Groin nahmen an den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften teil, die im Nachwuchsbereich in Jüchen/Gierath bei Mönchengladbach sowie bei den Damen und Herren in Sterkrade ausgetragen wurden.

Den Bezirksmeistertitel konnten im Doppelwettbewerb der B-Schülerinnen (bis zwölf Jahre) Joyce van Tilburg und Eloisa Teusz erringen. Sowohl im Halbfinale als auch im Endspiel gab es spannende Duelle, in denen sich die jungen Reeserinnen beide Male knapp mit 3:2-Sätzen durchsetzten und glücklich die Goldmedaille in Empfang nahmen.

Bei den A-Schülerinnen gelang Lea Opsölder mit ihrer Partnerin Lea Vehreschild (DJK Kleve) im Doppel der Sprung aufs Podium. Sie unterlagen erst im Endspiel mit 1:3-Sätzen und sicherten sich die Silbermedaille. Im Einzel der A-Schülerinnen war zudem das Abschneiden



Lea Opsölder sicherte sich bei den A-Schülerinnen das Ticket zu den Westdeutschen Meisterschaften.

FOTO: HEINZ HOLZBACH

von Lea Opsölder und Jana van Tilburg sehr erfreulich, die sich durch ihre Halbfinalteilnahmen einen Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften im Januar sicherten.

Das Reeser Betreuersteam um Katharina Kock und Horst Kistemann zeigte sich dann auch mit den Ergebnissen im Jugendbereich insgesamt zufrieden.

Platz drei für Franken/Preuß

Den dritten Reeser Platz auf dem Treppchen verbuchten Carsten Franken und Samuel Preuß im Doppel der Herren-A-Klasse. Sie kamen bis ins Halbfinale und sicherten sich den dritten Platz. Im Einzel erreichten beide das Achtelfinale.

Stefan Tenbrink kam bei den Senioren 50 in einer starken Gruppe nicht über die Vorrunde hinaus und Martin Schwarz hatte bei den Senioren 60 auf einen Start krankheitsbedingt verzichten müssen.

Eine schwere, aber nicht unmögliche Aufgabe

Tischtennis Der TTV Rees-Groin ist in der NRW-Liga am Samstag beim Spitzenreiter TuS 08 Rheinberg gefordert. Für die Landesliga-Mannschaft gibt's ein Wiedersehen mit Sascha Kaiser

Rees. Als sehr schwer, aber nicht unmöglich bezeichnen die Verantwortlichen des TTV Rees-Groin (9. Platz, 4:6-Punkte) am Samstag (18.30 Uhr) die Aufgabe beim Tabellenführer TuS 08 Rheinberg (8:2). Dass auch der Primus in der ungemein ausgeglichenen NRW-Liga durchaus verwundbar ist, bewies zuletzt ausgerechnet Schlusslicht PSV Oberhausen beim 8:8-Remis.

Dabei haben sich die Reeser zunächst einmal vorgenommen, positiver als bisher in die Partie zu kommen. „Es wäre wichtig, zu Beginn zumindest zwei Doppel zu holen und mit mehr Selbstvertrauen und einem besseren Gefühl in die Einzel zu gehen“, wünscht sich Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, dass seine Schützlinge erfolgreicher aus den Startlöchern kommen, zumal auch der Tabellenführer eine negative Bilanz im Doppel aufweist. Rheinberg verfügt über ein sehr erfahrenes Team mit

einem überragenden Spitzenspieler, dem Bulgaren Nikolai Solakov.

Im Landesliga-Spiel der zweiten Reeser Mannschaft (11. Platz, 3:7-Punkte) gegen die SGPOberlohberg (7./5:5) gibt es ein Wiedersehen mit Sascha Kaiser, der in der letzten Saison noch für den TTV in der Oberliga aktiv gewesen war. „Ich bin heiß auf das Match gegen Sascha“, freut sich Spitzenspieler Ingo Schraven auf den Vergleich mit seinem Ex-Ver einskollegen. „Wobei wir natürlich als gesamtes Team motiviert sind, eine Überraschung zu schaffen“.

Die Damenmannschaft besuchte vor kurzem ihre ehemalige Teamkollegin Raffaella Kurz in England. Ohne ihre Spitzenspielerinnen haben es die Reeserinnen in dieser Verbandsliga-Saison wie erwartet sehr schwer. Im Kellerduell am Samstag (18.30 Uhr) gegen die DJK Adler Union Frintrop hofft das Reeser Quartett nun auf das erste Erfolgserlebnis. *misch*



Für Christian Schepers und das Reeser NRW-Liga-Team verläuft die Saison bislang nicht wie erhofft. Nun wartet eine hohe Hürde in Rheinberg. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin lässt zu viele Möglichkeiten liegen

Tischtennis NRW-Ligist zeigt bei der 4:9-Niederlage gegen den DSC Wanne-Eickel insgesamt keine gute Leistung und vergibt in drei Partien auch noch Matchbälle. Landesligateam verliert 1:9 in Kleve

Von Michael Schwarz

Rees. Die Rückkehr in ihre gewohnte Umgebung hatte sich die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin ganz anders vorgestellt. Trotz modernisierter Umkleieräume in der Turnhalle an der Sahlerstraße gab es im NRW-Liga-Spiel beim DSC Wanne-Eickel eine kalte Dusche. 4:9 hieß es nach dem Match aus Sicht der Hausherren.

„Wir haben insgesamt nicht gut gespielt und zudem einige Möglichkeiten ausgelassen“, resümierte TTV-Kapitän Jörn Franken. So führten Samuel Preuß und Sascha Bußhoff in ihren ersten Einzeln schon mit 2:0-Sätzen und besaßen beide Matchbälle, hatten dann aber doch noch in fünf Durchgängen das Nachsehen. Wie auch Benedikt Tenbrink, der im Entscheidungssatz mit 13:15 unterlag und dabei ebenfalls einen Matchball vergab.

Schlechter Start in den Doppeln

Schon der Start verlief nicht wie erhofft für die Gastgeber. So mussten Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Carsten Franken/Benedikt Tenbrink jeweils Viersatz-Niederlagen zum 0:2 hinnehmen. Jörn Franken/



Jörn Franken konnte zwar zwei Einzel und das Doppel mit Christian Schepers gewinnen, doch sein Team verlor mit 4:9 gegen Wanne-Eickel. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Christian Schepers verkürzten danach auf 1:2. Da in den Einzeln dann aber nur noch Jörn Franken (2) und Samuel Preuß punkten konnten, verließen schließlich die Gäste als Sieger die Halle. Beide Teams haben damit 4:6-Zähler auf dem Konto.

Am kommenden Samstag geht es für die Reeser zum Tabellenführer TuS Rheinberg, der zuletzt nicht über ein 8:8 gegen Schlusslicht PSV

Oberhausen hinauskam. „Auch das zeigt, wie unglaublich ausgeglichen die Klasse in dieser Saison ist. Man kann wirklich gegen jede Mannschaft gewinnen und verlieren“, so Jörn Franken.

Eine Niederlage musste die zweite Mannschaft des TTV in der Landesliga hinnehmen – und die fiel mit 1:9 bei WRW Kleve II auch noch sehr deutlich aus. Schon nach den Dop-

peln hatte es für den Aufsteiger bei einem 0:3-Rückstand nicht gut ausgesehen. Zwar konnte Jadranko Roso auf 1:3 verkürzen, anschließend mussten die Reeser aber wieder durch die Bank die Überlegenheit des Gastgebers anerkennen.

Verbandsliga-Damen sind chancenlos

Chancenlos war auch die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga-Begegnung beim TTC BW Ottmarsbocholt II. Bei der 0:8-Niederlage gegen den Tabellenzweiten war für das Schlusslicht nicht mehr als der Gewinn von acht Sätzen drin. „Das war sicherlich nicht unser Maßstab. Unsere Moral ist weiter intakt“, hofft TTV-Spielerin Jana Franken auf ein erfolgreicheres Abschneiden in den nächsten Spielen.

Besser lief es für die zweite Reeser Damenmannschaft in der Bezirksliga gegen den TV Voerde II. Beim 8:4-Erfolg gelang dem Team der erste Saisonsieg. Hierzu steuerten Mareike Kwoka/Silke Notthoff im Doppel sowie im Einzel Mareike Kwoka (3), Silke Notthoff und die stark aufspielenden Nachwuchsakteure Christin Fiebig (2) und Lea Opsölder die Zähler bei.

Weidemann-Team nach dem ersten Spieltag auf Rang drei

17

Tischtennis Der Halderner tritt in der 1. Rollstuhl-Bundesliga für die BSG Duisburg an

Haldern. Die Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga hat wieder begonnen. Der erste Spieltag fand in Bayreuth statt. Mit von der Partie André Weidemann. Der Halderner greift wieder für die BSG Duisburg zum Schläger. Zunächst konnte Weidemann, der ansonsten für den TTV Rees-Groin aufschlägt, gegen die RSG Koblenz mit seinem Teamkollegen Valentin Baus einen 3:2-Sieg feiern. Baus siegte gegen Christof Müller mit 3:1-Sätzen. André Weidemann gewann knapp gegen Selcuk Cetin mit 3:2-Sätzen. Auch das Doppel ging an das Duisburger Duo mit 3:1. In den letzten beiden Einzeln setzte es dann aber Niederlagen für Baus und Weidemann.

Gegen Gastgeber RSV Bayreuth

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen den Aufsteiger Alstersport Hamburg. Gegen Reinhard Vochezer gewann Weidemann klar mit 3:0 und Valentin Baus mit 3:1. Gegen Heike Koller gewannen beide Duisburger Spieler glatt mit 3:0. Auch im Doppel siegte das Duisburger Duo glatt mit 3:0-Sätzen.

Auch im dritten Spiel des Tages gegen Berlin sah es zunächst gut aus für die Duisburger Paarung. Baus

siegte gegen Heiko Gosemann mit 3:1. Allerdings kassierte Weidemann eine 1:3-Niederlage gegen Jan Gürtler. Das Doppel ging mit 3:0-Sätzen an das Duo von der BSG Duisburg. Aber in den letzten Einzeln hatten Weidemann und Baus Pech und verloren. Somit musste sich das Duisburger Duo mit 2:3 in der Endabrechnung geschlagen geben.

Das letzte Spiel des Tages brachte der BSG Duisburg dann einen 3:2-Sieg gegen den Gastgeber RSV Bayreuth. Nach zwei Einzeln stand es 1:1. Valentin Baus gewann gegen Werner Burkhardt mit 3:0. André Weidemann verlor hingegen gegen Sebastian Kotschenreuther mit 1:3. Das Doppel gewann Bayreuth mit 3:1-Sätzen. In den beiden letzten Einzeln gewann dann Baus 3:0 gegen Kotschenreuther und Weidemann mit 3:0 gegen Burkhardt.

„Nach zweieinhalb Stunden im Stau auf der Anreise war der Spieltag die erwartete schwere Aufgabe“, resümierte André Weidemann, dessen Team nun auf Rang drei der Tabelle steht. „Die Umstellung auf den Plastikball tat ein Übriges dazu.“ Für alle Mannschaften geht es am 21. November in Frankfurt weiter mit Spieltag Nummer zwei.

Doppelspieltag für das Reeser NRW-Liga-Team ¹⁸

Tischtennis Der TTV empfängt am Samstag zunächst die MTG Horst und am Tag drauf den SV Walbeck. Die Zweitvertretung bestreitet in der Landesliga am Sonntag das Match beim Tabellennachbarn TV Voerde

Von Michael Schwarz

Rees. Gleich zwei Heimspiele in der NRW-Liga bestreitet der TTV Rees-Groin am kommenden Wochenende. Zunächst geht es am Samstag um 18:30 Uhr gegen die MTG Horst, am Sonntag um 15 Uhr folgt dann die Partie gegen den SV Walbeck.

„Die Walbecker hatten angefragt, ob eine Verlegung möglich sei und wir haben dem zugestimmt“, sagt Mannschaftsführer Jörn Franken zu dem vorgezogenen Match, das eigentlich am 21. November hätte stattfinden sollen. „Ein Spiel am Sonntagnachmittag lockt vielleicht auch nochmal den einen oder anderen Zuschauer an, der sonst am Samstagabend keine Zeit hat“, begründet Franken. So wird es diesmal in der Halle an der Sahlerstraße auch Kaffee und Kuchen geben.

Comeback von Tobias Feldmann

Obwohl beide Gegner vor den Reesern rangieren, die derzeit mit 4:8-Punkten als Tabellenzehnter den Relegationsrang einnehmen, wollen die Hausherrn unbedingt punkten. Dabei schätzen die Reeser, die zuletzt nur knapp mit 7:9 das Nachsehen beim Spitzenreiter TuS Rheinberg hatten, ihre Chancen gegen den SV Walbeck (7. Platz, 5:7-Punkte) besser ein als gegen den Tabellenzweiten MTG Horst (9:3). „Die Walbecker spielen seit Jahren mit der gleichen Aufstellung, da sollte durchaus etwas für uns zu ma-



Sascha Bußhoff ist mit dem TTV Rees-Groin am Wochenende gleich zweimal in der NRW-Liga gefordert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

chen sein“, hofft der TTV-Kapitän. „Horst hat eine richtig gute und vor allem ausgeglichene Mannschaft“, weiß Franken, der den Spitzenspieler der MTG, Dennis Stadie, noch aus gemeinsamen Zeiten beim TuS Xanten kennt.

Ein Comeback nach seinem Ellenbogenbruch wird am Samstag

Tobias Feldmann feiern. „Es ist aber noch nicht ganz klar, wie fit er tatsächlich ist. In erster Linie wird er aufgestellt, damit wir in der ersten Mannschaft die personelle Sollstärke nicht verlieren“, weiß Jörn Franken aktuell nicht genau, in welchem Umfang der Neuzugang letztendlich am Wochenende zum Einsatz

kommen wird.

Ein ganz wichtiges Match steht für die zweite Reeser Mannschaft in der Landesliga auf dem Programm. Für den Aufsteiger geht es am Sonntag um 11 Uhr zum punktgleichen (4:8) Tabellennachbarn TV Voerde. In Bestbesetzung will das TTV-Sextett mindestens einen Zähler mit-

nehmen.

Nach dem ersten Saisonserfolg gegen die DJK Adler Frintrup geht die Reeser Damenmannschaft (11. Platz, 2:10-Punkte) mit neuem Selbstvertrauen in die Verbandsliga-Begegnung am Samstag (18.30 Uhr) beim SV Castrop-Rauxel (8. Platz/5:7-Punkte).



Samuel Preuß zeigte mit dem TTV Rees-Groin eine gute Leistung beim Spitzenreiter – allerdings ohne Happyend.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Rees rutscht auf Relegationsrang

Tischtennis Dem TTV fehlt beim NRW-Liga-Primus TuS Rheinberg beim 7:9 das Quäntchen Glück. Zweitvertretung erkämpft in der Landesliga ein 8:8 gegen SGP Oberlohberg

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin war ganz nah dran am Punktgewinn, musste beim Spitzenreiter TuS Rheinberg aber eine unglückliche 7:9-Niederlage hinnehmen. „Wir waren mit unserer Leistung zufrieden und haben gut gespielt, leider hat das Quäntchen Glück gefehlt, um am Ende auch was mitzunehmen“, bedauerte Carsten Franken nach dem verlorenen Spiel, durch das die Reeser in der NRW-Liga auf den Relegationsplatz rutschten.

Führung nach den Doppeln

Die Gäste erwischten zunächst den erhofften positiven Start und gingen mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff gewannen genauso wie Jörn Franken/Christian Schepers. Eine Niederlage gab's dagegen für Carsten Franken/Bene-

dikt Tenbrink. Im ersten Einzel kämpfte sich Samuel Preuß gegen Nikolai Solakov, den bulgarischen Topspieler der Gastgeber, bis in den fünften Satz, der dann aber klar mit 11:1 an den Rheinberger ging. Carsten Franken mit einem glatten 3:0-Erfolg sowie Sascha Bußhoff mit einem 11:8 im fünften Satz holten in der Folge eine 4:2-Führung für den TTV heraus. Danach allerdings verloren die Reeser vier Einzel in Folge.

Samuel Preuß und Jörn Franken konnten wieder auf 6:6 ausgleichen. Hauchdünn musste sich dann Sascha Bußhoff mit 10:12 im fünften Durchgang geschlagen geben, wobei die Reeser einen Rheinberger Satzball im vierten Satz zu ihren Ungunsten korrigierten. Letztendlich wurde diese Fairness aber nicht belohnt. Zwar konnte Christian Schepers noch ein Match gewinnen, doch Benedikt

Tenbrink und das Abschlussdoppel Samuel Preuß/Sascha Bußhoff waren mit 0:3-Sätzen chancenlos.

Am nächsten Wochenende bestreiten die Reeser gleich zwei Partien in der heimischen Halle, zunächst am Samstag um 18.30 Uhr gegen den MTG Horst, dann am Sonntag um 15 Uhr ein vorgezogenes Match gegen den SV Walbeck.

Ein 8:8-Remis erkämpfte sich der TTV Rees-Groin II im Landesliga-Spiel gegen die SGP Oberlohberg. Stark agierte das untere Paarkreuz mit Peter Gundlach und Stefan Tenbrink, die beiden Routiniers gewannen ihre vier Einzel. Im oberen Paarkreuz hatten Ingo Schraven und Jadranko Roso das Nachsehen gegen den ehemaligen Reeser Sascha Kaiser, Schraven gewann aber sein zweites Einzel. Außerdem punkteten Marcel Dahmen sowie die Doppel Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Tobias

Beyer/Peter Gundlach. „Das ist ein gerechtes Ergebnis, wir werden nun weiter versuchen, Punkt um Punkt für den Klassenerhalt zu holen“, so Marcel Dahmen.

Dritte Mannschaft überrascht

Nicht mit einem Punktgewinn gerechnet hatte die dritte Mannschaft des TTV, die in der Bezirksklasse ein 8:8 beim zuvor verlustpunktfreien Team von WRW Kleve III erreichte. Zunächst führten die Reeser mit 2:0 durch zwei Doppelerfolge von Werner Franken/Sven Kurzinski und Stefan Tenbrink/Oliver Albers, anschließend aber kassierte der TTV fünf Niederlagen in Folge. Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Stefan Tenbrink, Sven Kurzinski, Dennis Scesny holten dann fünf Einzelsiege, ehe schließlich das starke Schlussdoppel mit Werner Franken/Sven Kurzinski das Remis sicherte.

Annika Bußhoff führt Damen zum ersten Saisonsieg

Rees. Ihr erstes Erfolgserlebnis in dieser Saison feierte die Damemannschaft des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga mit einem verdienten 8:6-Sieg gegen DJK Adler Union Frintrop. Überraschend agierte Annika Bußhoff, die ihre drei Einzel und das Doppel zusammen mit Katharina Kock gewinnen konnte. Die weiteren Zähler holten Jana Westerhoff (2), Katharina Kock und Jana Franken. Gecoacht wurde das Damen-Quartett von Oliver Albers und André Weidemann, die mit guten Tipps zum Erfolg beitrugen.

Ausrufezeichen der Zweitvertretung

Weiter im Aufwind befindet sich auch die zweite Reeser Mannschaft in der Bezirksliga, die zu einem überraschenden 8:6-Erfolg beim zuvor verlustpunktfreien GSV Viktoria Suderwick kam und damit ein echtes Ausrufezeichen setzte. Mareike Kwoka (2), Silke Notthoff (2), Christin Fiebig (2), Melanie Wolters und Fiebig/Wolters zeigten eine geschlossene Teamleistung. *misch*



Annika Bußhoff war die Reeser Erfolgsgarantin gegen Frintrop. FOTO: DIANA ROOS

Der TTV Rees-Groin verschafft sich Luft 20

Tischtennis Das NRW-Liga-Team absolviert mit jeweils 9:5-Erfolgen gegen die MTG Horst und den SV Walbeck ein ganz starkes Wochenende. Landesligamannschaft kassiert dagegen mit einem 4:9 in Voerde einen Dämpfer

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Ein glänzendes Wochenende absolvierte der **TTV Rees-Groin**. Dem NRW-Ligisten gelangen zwei 9:5-Erfolge, zunächst gegen den bisherigen Tabellenzweiten MTG Horst und am Tag darauf im vorgezogenen Match gegen den SV Walbeck. „Das war kämpferisch und spielerisch durch die Bank tolles Tischtennis von uns“, konnte Kapitän Jörn Franken mit der Teamleistung rundum zufrieden sein. Die Reeser machten damit einen Sprung von Relegationsplatz zehn hoch bis auf Rang fünf und verschafften sich mit jetzt 8:8-Punkten erst einmal ordentlich Luft.

Im Spiel gegen die MTG Horst lagen die Reeser nach den Doppeln zunächst mit 1:2 hinten, da nur Samuel Preuß/Sascha Bußhoff gewinnen konnten. Ganz knapp hatten Jörn Franken/Christian Schepers mit 13:15 im fünften Satz das Nachsehen. Doch anschließend wendete sich das Blatt. Die Hausherren holten vier Spiele in Folge. Carsten Franken, Jörn Franken und Sascha Bußhoff siegten recht klar. Samuel Preuß wehrte bei einem 0:2-Satzrückstand und 8:10 im dritten Durchgang Matchbälle ab und gewann die Partie noch mit 3:2. „Das war sicherlich ein Knackpunkt für uns“, stellte Jörn Franken fest. Zwar verkürzten die Gäste aus Essen durch zwei Siege im unteren Paarkreuz noch einmal auf 4:5, doch danach brachten Carsten Franken, Samuel Preuß, Sascha Bußhoff und Christian Schepers den Erfolg bei einer Niederlage von Jörn Franken unter Dach und Fach.

Tolle Kulisse

Gegen Walbeck siegten vor einer tollen und begeisterten Kulisse zunächst erneut Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und auch Jörn Franken/Christian Schepers, die diesmal mit 11:9 im Entscheidungssatz knapp die Nase vorne hatten. Richtig stark spielte dann in den Einzeln Carsten Franken auf, der beide Partien gewann und dabei auch Kestutis Zeimys, den litauischen Spitzenspieler der Spargeldöfler, bezwang. Ebenfalls je zweimal waren Jörn Franken und Christian Schepers erfolgreich. Einen weiteren Zähler



Carsten Franken erzielte mit dem TTV Rees-Groin gleich zweimal einen 9:5-Erfolg, unter anderem schlug die Nummer eins der Hausherren Kestutis Zeimys, den litauischen Spitzenspieler des SV Walbeck.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

steuerte Sascha Bußhoff bei.

Tobias Feldmann stand nach seinem Ellenbogenbruch zwar zum ersten Mal wieder am Tisch, konnte aber noch stark gehandicapt nichts ausrichten. „Seine Aufstellung haben wir vor allem aus Vereinsicht vorgenommen, um unsere anderen Mannschaften künftig nicht zu schwächen“, erklärte Jörn Franken. So hätte Feldmann bei einem weiteren Fehlen nicht mehr als Stammspieler gegolten.

Einen Dämpfer gab es für den **TTV Rees-Groin II** im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga. Beim zuvor punktgleichen TV Voerde kassierte der Aufsteiger eine 4:9-Niederlage. Der Tabellenvorletzte lag schon nach den Doppeln mit 0:3 im Hintertreffen. Diesen Rückstand konnten die Reeser dann nicht mehr kompensieren. Jadranko Roso zeigte im Einzel mit zwei Spielgewinnen eine starke Leistung, an-

sonsten konnten aber nur noch Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen zwei Zähler holen.

In der Bezirksklasse gewann **SuS Isselburg** das Derby gegen den **TTV Rees-Groin III** mit 9:4. Die Hausherren lagen zunächst nach den Doppeln mit 1:2 hinten, konnten dann aber in den Einzeln davonziehen.

SuS Isselburg siegt im Derby

„Das Ergebnis ist sicherlich etwas zu hoch ausgefallen“, meinte SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Für den Sieger verbuchten Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Martin Boland (2), Jens Kistela, Frank Hakvoort und Wulf/Hakvoort die Zähler, für Rees punkteten Stefan Tenbrink, Sven Kurzinski, Stefan Tenbrink/Oliver Albers und Dennis Scesny/Dimitrij Maruschtschak.

Beim Bezirksklassen-Tabellenführer TuS Borth unterlag der **TTV Elten** mit 4:9. Die Gäste starteten

mit einem 0:3 nach den Doppeln schlecht in die Partie und konnten anschließend noch Einzelzähler durch Ralf Kerkhof (2), Uwe Sessing und Sebastian van Elk erkämpfen.

In der Kreisliga kam der **TTV Rees-Groin IV** zu einem glatten 9:1-Erfolg gegen BW Dingden II. „Das

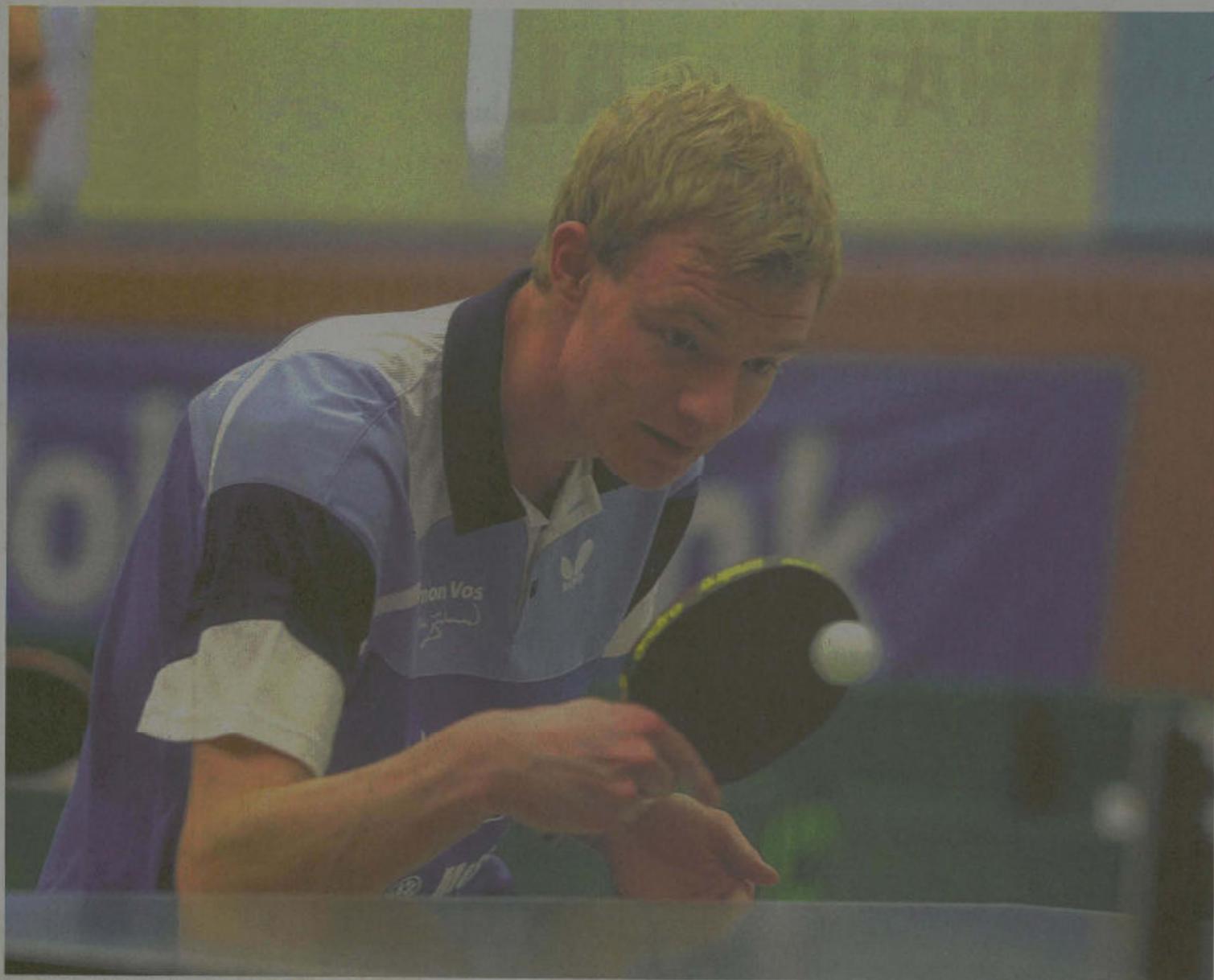
war ein insgesamt sehr guter Auftritt“, freute sich Martin Schwarz. In den Doppeln siegten zunächst Dimitrij Maruschtschak/Robin Greif, André Weidemann/Karl-Josef Verbeet und Horst Franken/Martin Schwarz sowie anschließend alle Akteure auch je einmal im Einzel.

ERSATZGESCHWÄCHTE VERBANDSLIGA-DAMEN SIND CHANCENLOS

■ **Die Reeser** Damenmannschaft war in der Verbandsliga-Begegnung beim Post SV Castrop-Rauxel chancenlos. Ohne Jana Westerhoff und Annika Bußhoff, die von den Nachwuchsspielerinnen Christin Febig und Melanie Wolters ersetzt wurden, gab es eine 0:8-Niederlage.

■ **Die zweite** Reeser Damenmannschaft kam in der Bezirksli-

ga zunächst zu einem kampflosen 8:0-Erfolg, weil Gegner TTC BW Geldern-Veert II nicht antrat, anschließend musste das Team eine etwas überraschende 5:8-Niederlage beim bisherigen Schlusslicht Meidericher TTC 47 hinnehmen. Nach einer 5:4-Führung verloren die Reeserinnen vier Partien in Folge. Die Zähler holten Mareike Kwoka (2), Sabine Lipp (2) und Silke Notthoff.



Benedikt Tenbrink wird am Samstag in Kleve erneut in der ersten Reeser Mannschaft zum Einsatz kommen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV-Chancen auf Minimum gesunken ²¹

Tischtennis NRW-Liga. Reeser müssen am Samstag beim Tabellenführer WRW Kleve antreten und ärgern sich darüber, dass der Gegner nicht bereit war, das Spiel zu verlegen

Von Michael Schwarz

Rees. Durch den erfolgreichen Doppelspieltag mit jeweils 9:5-Erfolgen gegen die MTG Horst und den SV Walbeck konnte der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga sein Punktekonto auf 8:8-Zähler ausgleichen und einen Sprung hoch bis auf Rang fünf machen. Nun geht es am Samstag (18.30 Uhr) zum Spitzenreiter WRW Kleve.

Dort sind die Reeser nicht unbedingt aufgrund der Tabellensituation Außenseiter, sondern in erster Linie, weil mit Samuel Preuß die Nummer zwei aufgrund eines studienbedingten Lehrgangs in Bad Honnef fehlen wird. „Wir hatten beim Gegner schon zu Beginn der Saison um eine Spielverlegung gebeten. Ein anderer Tag war den Klevern aber genauso wenig möglich, wie das Spiel etwas später beginnen zu lassen, das ist schon sehr

ärgerlich“, bedauert TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken das fehlende Entgegenkommen des linksrheinischen Konkurrenten – zumal in dieser Spielzeit bereits sowohl die zweite als auch die dritte Reeser Mannschaft ihre Partien gegen Teams von WRW auf Wunsch der Schwanenstädter verlegt hatten.

Merkwürdige Plastikbälle

„Damit sind unsere Möglichkeiten auf ein Minimum gesunken“, rechnet sich Jörn Franken mit seinen Teamkollegen aufgrund des Ausfalls von Samuel Preuß nun nicht mehr viel aus. Denn erschwerend kommt außerdem hinzu, dass Tobias Feldmann nach seinem Ellenbogenbruch längst noch nicht wieder auf der Höhe ist. Für Samuel Preuß wird erneut Benedikt Tenbrink einspringen, der in dieser Saison auch schon Tobias Feldmann einige Male ersetzt hatte, bislang jedoch

noch keinen Spielgewinn erzielen konnte.

„Unter diesem Umständen sind wir natürlich sehr froh, dass wir zuletzt zwei Siege erringen und uns ein wenig Luft verschaffen konnten“, sagt Franken, der auch noch nicht einschätzen kann, wie sein Team mit den neuen Butterfly-Plastikbällen zurecht kommen wird, mit denen die Klever spielen. „Die sollen ganz merkwürdig sein“, hat der TTV-Kapitän erfahren.

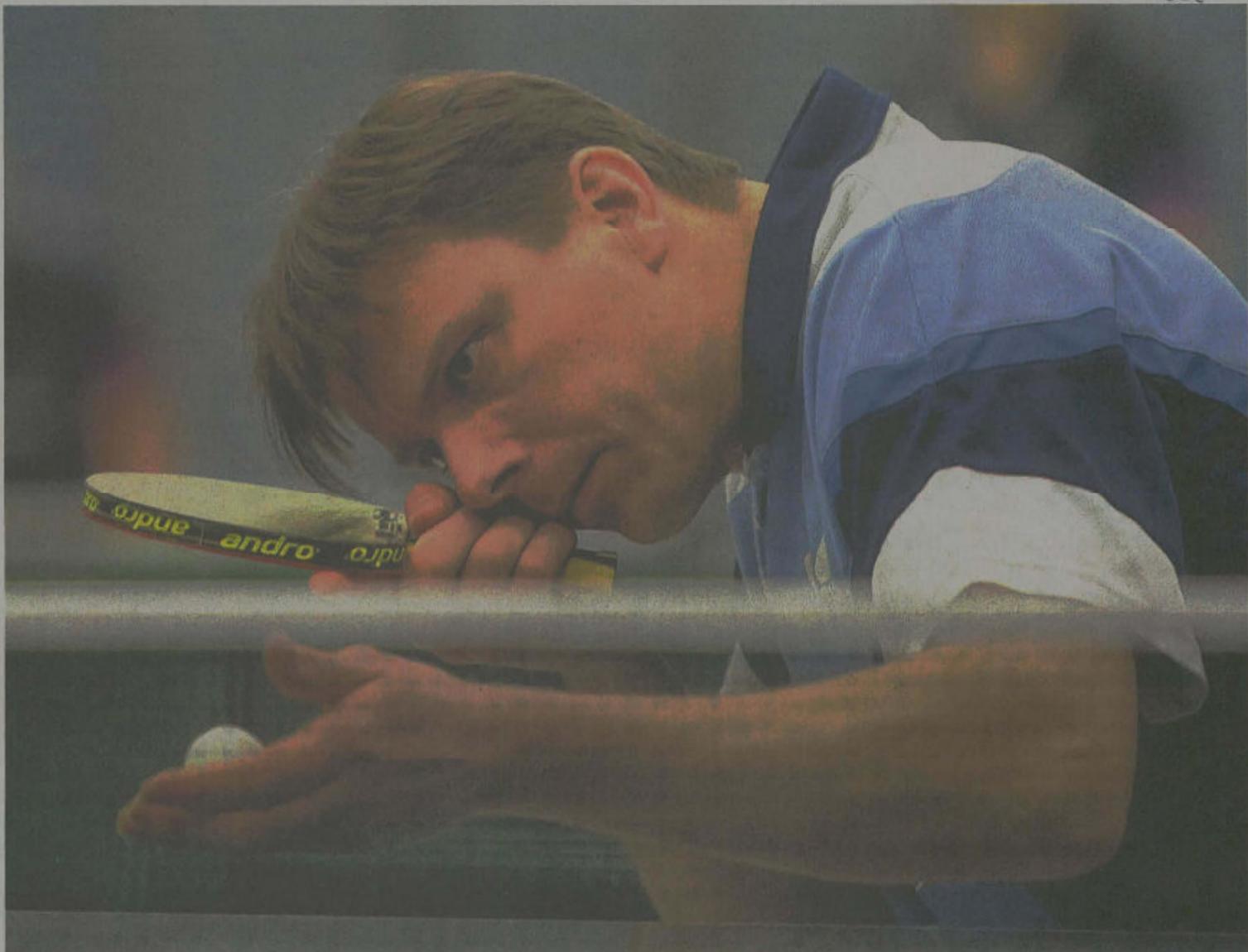
Ebenfalls als klarer Außenseiter geht die zweite Mannschaft des TTV in die Landesliga-Partie am Samstag (18.30 Uhr) gegen Tabellenführer Spvgg. Meiderich 06/95. Da sich der Aufsteiger, der Vorletzter ist, in diesem Match überhaupt nichts ausrechnet, wird er Felix Göcking aus der Viertvertretung einsetzen, um die anderen Teams des Vereins nicht zu schwächen.

So empfängt die dritte Reeser

Mannschaft in der Bezirksklasse am Samstag um 18.30 Uhr das Schlusslicht TTC Kellen in der Turnhalle an der Sahlerstraße. Zuvor bestreitet das Team (6. Platz/6:6-Punkte) noch am Freitag (19.30 Uhr) eine verlegte Partie gegen SV Union Kevelaer-Wetten II.

Damen bestreiten Kellerduell

Die Reeser Damen-Mannschaft erwartet am Samstag in der Verbandsliga ebenfalls ein Team von der Spvgg. Meiderich 06/95. Im Duell des Tabellenvorletzten gegen den Letzten strebt das TTV-Quartett den zweiten Saisonsieg an. „Wir spielen komplett und gegen Meiderich sollte auf jeden Fall auch was drin sein. Adler Frintrop, gegen die wir gewonnen haben, hat Meiderich am vergangenen Spieltag glatt mit 8:2 besiegt“, lautet die Einschätzung von TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock.



Ingo Schraven erzielte mit der Reeser Zweitvertretung einen Erfolg gegen den Landesliga-Tabellenführer Meiderich 06/95.

FOTOS: THORSTEN LINDEKAMP

Reeser Rechnung geht auf

Tischtennis NRW-Liga-Mannschaft des TTV ist bei WRW Kleve beim 3:9 wie erwartet ohne Chance, dafür bezwingt die Zweitvertretung den Landesliga-Tabellenführer mit 9:3

Von Michael Schwarz

Rees. Die Vorzeichen waren alles andere als gut gewesen. Ohne ihre Nummer zwei, Samuel Preuß, hatte sich die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin kaum etwas ausgerechnet beim Spitzenreiter und musste dann auch eine klare 3:9-Niederlage im NRW-Liga-Spiel bei WRW Kleve hinnehmen. So hatten die Reeser den immer noch nicht fitten Tobias Feldmann sowie Felix Göcking, einen Spieler aus der vierten Mannschaft eingesetzt, damit die Zweitvertretung in Bestbesetzung ihr Match bestreiten konnte. Und diese Rechnung ging auf.

Meiderich kommt ohne Spitzenduo

Das Landesligateam traf zwar auf den Spitzenreiter Spvgg. Meiderich 06/95, doch der war ohne Brett eins und zwei angereist. Die Reeser nutzten diese Chance, gewannen das Spiel mit 9:3 und holten zwei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. „Natürlich war entscheidend, dass der Gegner stark ersatzgeschwächt war, genauso wichtig war es aber auch, dass wir vollzählig antreten konnten und eine gute Leistung gezeigt haben“, sagte TTV-Mannschaftsführer Marcel Dahmen. So führten die Reeser in den Anfangsdoppeln mit 2:1 durch Spielgewinne von Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink. In den Einzeln vollendeten dann



Sven Kurzinski befindet sich in dieser Saison in sehr guter Form und feierte jetzt mit der dritten Reeser Mannschaft zwei weitere Erfolge in der Bezirksklasse.

Ingo Schraven, Jadranko Roso, Marcel Dahmen (2), Tobias Beyer, Benedikt Tenbrink und Peter Gundlach.

Im NRW-Liga-Spiel erkämpften die Reeser in den Doppeln zunächst sogar eine 2:1-Führung. Carsten Franken/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Christian Schepers holten die Zähler. In den Ein-

zeln konnten die ersatzgeschwächten Gäste dann aber nichts mehr ausrichten. Lediglich Jörn Franken konnte noch eine Partie gewinnen.

„Die Atmosphäre beim Spiel war recht eisig“, meinte Jörn Franken angesichts der Tatsache, dass die Klever wie berichtet nicht bereit waren, das Spiel zu verlegen. „Die Niederlage war letztendlich nicht

zu verhindern. In den nächsten Spielen wollen wir dann natürlich wieder punkten“. Aufgrund der bereits absolvierten Partie gegen den SV Walbeck haben die Reeser am nächsten Wochenende allerdings erst einmal spielfrei.

Zwei 9:5-Siege in der Bezirksklasse

Gleich zweimal musste die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Bezirksklasse ran und feierte jeweils 9:5-Erfolge gegen SV Union Kevelaer-Wetten II und den TTC Kellen. Gegen Kevelaer führten die Reeser schnell mit 7:1, ehe der Gast noch einmal auf 7:5 verkürzen konnte. Für die Zähler sorgten Werner Franken, Sven Kurzinski, Dennis Scesny, Oliver Albers (2), Robin Greif (2), Franken/Kurzinski und Scesny/Dimitrij Maruschschak. Gegen das Schlusslicht aus Kellen waren dann Stefan Tenbrink (2), Jens Terhorst, Werner Franken, Sven Kurzinski, Dennis Scesny, Oliver Albers, Terhorst/Albers und Franken/Kurzinski erfolgreich.

Ebenfalls über einen Erfolg durfte sich die Reeser Viertvertretung in der Kreisliga freuen. Beim SV Union Kevelaer-Wetten III behauptete sich das Team mit 9:7. Robin Greif, Dimitrij Maruschschak, André Weidemann (2), Markus Gertzen (2), Karl-Josef Verbeet/André Weidemann (2) und Robin Greif/Dimitrij Maruschschak sorgten für den vierten Saisonsieg.

Souveräner Sieg gegen das Schlusslicht

Tischtennis Reeser Verbandsliga-Damen gewinnen das Kellerduell gegen Meiderich 06/95 mit 8:1

Rees. Den zweiten Saisonsieg gab es für die erste Reeser Damenmannschaft im Verbandsliga-Spiel gegen die Spvgg. Meiderich 06/95. Und der fiel auch noch sehr deutlich aus. Die Gastgeberinnen schlugen das Schlusslicht mit 8:1 und schoben sich damit auf Rang zehn vor. Lediglich das Doppel Jana Wester-

hoff/Jana Franken musste sich den Gegnerinnen geschlagen geben, anschließend dominierte das Reeser Quartett eindeutig das Geschehen und holte die acht Zähler durch das Doppel Katharina Kock/Annika Bußhoff sowie in den Einzeln durch Jana Westerhoff (2), Katharina Kock (2), Jana Franken (2) und Annika

Bußhoff. „Die zwei Punkte hatten wir uns fest vorgenommen“, freute sich TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock über den souveränen Erfolg ihres Teams. „Jetzt wollen wir auch am nächsten Samstag in Lünen unbedingt gewinnen“. Das Match beim Tabellenvorletzten beginnt um 18.30 Uhr.

Auch die zweite Reeser Damenmannschaft konnte einen Sieg einfahren und behielt in der Bezirksliga-Begegnung beim TV Mehrhoog mit 8:4 die Oberhand. Mareike Kwoka (2), Christin Fiebig (2) und Lisa Züpke (3) punkteten in den Einzeln sowie Christin Fiebig/Lisa Züpke im Doppel.

misch



TTV-Zweitvertretung ist auswärts gefordert ²³

Bei einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Landesliga-Klassenerhalt ist heute ab 18.30 Uhr die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin gefordert. Der Aufsteiger tritt beim Vorletzten SV Millingen (5:11-Punkte) auf der linken Rheinseite an. Die Reeser liegen nach ihrem unerwarteten Erfolg gegen den Spitzenreiter Meiderich 06/95 mit 6:10-Punkten einen Zähler vor dem aktuellen Gegner. „Wir sind sicherlich nicht der Favorit, rechnen uns dort aber schon etwas

aus und wollen natürlich möglichst auch einen oder zwei Zähler mitnehmen“, hofft Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink (Foto) auf einen gelungenen Auftritt seines Teams. Der TTV wird das Spiel in Bestbesetzung bestreiten können. Ebenfalls ein wichtiges Match steht für die Verbandsliga-Damen des TTV (10. Platz/4:12-Punkte) auf dem Programm, die heute um 18.30 Uhr beim Vorletzten in Lünen (2:14) im Einsatz sind.

misch/FOTO: LINDEKAMP



Tobias Beyer zeigte eine starke Leistung beim Erfolg der Reeser Zweitvertretung in Millingen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Wichtige Punkte im Kellerduell ²⁴

Tischtennis Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin setzt sich in der Landesliga mit 9:4 in Millingen durch. Verbandsliga-Damen kassieren 4:8-Niederlage in Lünen

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der **TTV Rees-Groin II** hat einen ganz wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga errungen. Beim Tabellenvorletzten SV Millingen gelang dem Aufsteiger ein 9:4-Erfolg.

Die linksrheinischen Gastgeber mussten in dem Match auf ihren Spitzenspieler Thomas Christians verzichten. „Aber auch wenn der mitgespielt hätte, hätten wir die Partie gewonnen“, zeigte sich Jadranko Roso, die Reeser Nummer zwei, überzeugt.

Dabei begann das Match für das TTV-Sextett zunächst nicht optimal, lediglich Jadranko Roso/Marcel Dahmen konnten in den drei Anfangsdoppeln punkten. Anschließend dominierten die Gäste aber im oberen und mittleren Paarkreuz und gewannen alle acht Partien. Ingo Schraven, Jadranko Roso, Marcel Dahmen und Tobias Be-

yer konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen. Niederlagen mussten lediglich im unteren Paarkreuz Benedikt Tenbrink und Peter Gundlach hinnehmen.

In der Bezirksklasse kam der Tabellenzweite **SuS Isselburg** zu einem 9:5-Erfolg beim TTC Arminia Kapellen. Entscheidend war, dass die Gäste in allen drei Anfangsdoppeln siegreich waren. So behielten Patrick Breuer/Dirk Bußhoff, Volker Wulf/Frank Hakvoort und Martin Boland/Jens Kistela die Oberhand. In den Einzeln punkteten dann Patrick Breuer, Volker Wulf (2), Martin Boland und Jens Kistela (2). Beim nächsten Spiel gegen Goch müssen wir leider ohne Volker Wulf auskommen, der privat verhindert ist“, so Frank Hakvoort.

TTV Elten teilt in Kellen die Punkte

Im Bezirksklassen-Kellerduell trennten sich der TTC Kellen und

der **TTV Elten** mit einem 8:8-Remis. Die Gäste konnten in der insgesamt sehr ausgeglichenen Partie nur ein Doppel durch Ralf Kerkhof/Frank Killus holen. In den Einzeln waren Ralf Kerkhof (2), Daniel Terhorst, Sebastian van Elk (2) und Uwe Sessing (2) erfolgreich.

Kreisligateam verspielt 6:1-Führung

Eine 6:9-Niederlage gab es für den **TTV Rees-Groin IV** im Kreisligamatch gegen den SV Sonsbeck. Zunächst hatten die Reeser scheinbar komfortabel mit 6:1 durch Punkte von Karl Josef Verbeet/André Weidemann, Robin Greif/Dimitrij Maruschtschak, Robin Greif, Dimitrij Maruschtschak, André Weidemann und Karl-Josef Verbeet geführt, doch dann musste das TTV-Sextett acht Partien in Folge abgeben.

Einen Rückschlag im Kampf um den Verbleib in der Verbandsliga mussten die **Damen** des **TTV Rees-**

Groin hinnehmen. Im Kellerduell beim Vorletzten TTV Preußen 47 Lünen verloren die Reeserinnen mit 4:8. Bis zum Rückstand von 4:5 konnten die Gäste noch mithalten, ehe drei weitere Spielverluste für die Entscheidung zugunsten des Gegners sorgten. Die Punkte verbuchten Jana Westerhoff, Jana Franken (2) und Jana Westerhoff/Jana Franken. „Das war so natürlich nicht geplant und ist sicherlich eine Enttäuschung. Der Gegner ist diesmal aber auch in Bestbesetzung angetreten, was bisher nicht so oft der Fall war“, stellte TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock fest.

Auch die zweite Reeser Damenmannschaft verließ in der Bezirksliga als Verlierer die Platten. Bei der 5:8-Niederlage gegen den SV Walbeck IV reichten die Punkte von Sabine Lipp, Christin Fiebig (2) und Lisa Stevens (2) nicht zu etwas Zählbarem.

André Weidemann nach Hinrunde an der Tabellenspitze

Haldern. Die BSG Duisburg-Buchholz mit dem Halderner André Weidemann steht nach der Hinrunde in der Rollstuhl-Tischtennis Bundesliga an Tabellenplatz eins. Am zweiten Spieltag in Frankfurt-Zeilsheim gewann das Team aus dem Ruhrgebiet zunächst mit 4:1 gegen RSV Bayreuth 2. Weidemann verlor zunächst gegen Dietmar Kober mit 0:3-Sätzen. Alle anderen Spiele gingen mit 3:0 an die BSG. Valentin Baus siegte in seinen beiden Einzeln sowie im Doppel mit dem Halderner. Auch Weidemann konnte schließlich ein klares 3:0 im zweiten Einzel verbuchen.

Im zweiten Spiel gegen den RSC Frankfurt konnte ebenfalls ein 4:1-Sieg erspielt werden. Zwar verlor Weidemann sein erstes Einzel gegen Jörg Didion mit 0:3-Sätzen, doch Baus siegte gegen Bart Brands mit 3:0. Auch das Doppel ging mit 3:0 an die BSG Duisburg. In den letzten beiden Einzeln siegten dann Valentin Baus gegen Jörg Didion mit 3:2 und André Weidemann gegen Bart Brands mit 3:1-Sätzen.

Im dritten Spiel bekam es die BSG Duisburg mit Borussia Düsseldorf zu tun. Hier hatte es nach den ersten Einzeln 1:1 gestanden. Baus siegte gegen Sandra Mikolaschek mit 3:1. Weidemann verlor gegen Thomas Schmidberger 0:3. Im Doppel siegte das Duisburger Duo mit 3:0. In den letzten beiden Einzeln musste sich dann Baus mit 1:3 geschlagen geben, während Weidemann mit 3:1 gegen Sandra Mikolaschek siegte.

TTV Rees-Groin reist 26 heute zum Schlusslicht

Tischtennis NRW-Ligist will sich beim PSV Oberhausen behaupten. Zweite empfängt VfL Rhede

Rees. Nach der deutlichen 3:9-Niederlage bei WRW Kleve will der TTV Rees-Groin (9. Platz, 8:10-Punkte) heute Abend ab 18.30 Uhr beim PSV Oberhausen in die Erfolgsspur zurückkehren, um sich wieder ein größeres Polster zu den Abstiegsrängen zu verschaffen. Die Gäste gehen in die NRW-Liga-Partie beim Schlusslicht als leichter Favorit, allerdings gibt es keinerlei Grund den Gegner zu unterschätzen, der zwar erst drei Zähler auf dem Konto hat, die aber gegen starke Teams, TuS Rheinberg (1.), Anrather TK (5.) und VfB Kirchhellen (6.), geholt hat. „Dass die Oberhausener da ganz unten stehen, ist schon überraschend“, wundert sich TTV-Spitzenspieler Carsten Franken über die weniger gut verlaufene Saison des Kontrahenten, der bislang an den ersten drei Brettern doch ziemlich enttäuscht hat.

„Für uns wird das mit Sicherheit kein leichtes Spiel, zumal dort in der riesigen Halle mit recht rutschigem Boden immer eine komische Atmosphäre herrscht“, sagt Franken, der mit seinem Team in Bestbesetzung die Reise ins Ruhrgebiet antreten wird.

Nachdem sich die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin zuletzt im Tabellenkeller der Landesliga mit zwei Siegen Luft verschafft hat und



Jörn Franken tritt mit dem TTV heute in Oberhausen an. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

nun eine Bilanz von 8:10-Punkten vorzuweisen hat, folgen zum Abschluss der Rückserie zwei Partien gegen stärker einzuschätzende Gegner – heute um 18.30 Uhr gegen den VfL Rhede sowie am 5. Dezember beim Weseler TV. „In diesen Spielen sind wir sicher Außenseiter“, geht TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink eher nicht davon aus, dass noch weitere Zähler hinzukommen werden.

In der Damen-Verbandsliga empfängt die Reeser Mannschaft (10. Platz/4:14-Punkte) heute um 18.30 Uhr DJK BW Annen II (5. Platz/10:8-Punkte).

misch

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2		#141102
Union Velbert 2 - TuS Rheinberg		9:7
Anrather TK - DSC Wanne-Eickel		9:3
TuS Rheinberg - TSV Mari-Höls		9:7
MTG Horst - Bay.Uerdingen 2		9:4
WRW Kleve - VfB Kirchhellen		7:9
SV Walbeck - Union Velbert 2		4:9
PSV Oberhausen - TTV Rees-Groin		9:6
1. TuS Rheinb'g	10 7 2 1	86:58 16:4
2. Un. Velbert 2	10 7 2 1	82:58 16:4
3. WRW Kleve	10 6 1 3	80:58 13:7
4. MTG Horst	10 5 1 4	74:58 11:9
5. Anrather TK	10 4 3 3	67:66 11:9
6. Kirchhellen	10 5 1 4	67:72 11:9
7. Mari-Höls	10 3 2 5	72:74 8:12
8. Rees-Groin	10 4 0 6	68:74 8:12
9. Wanne-Eickel	10 4 0 6	64:72 8:12
10. SV Walbeck	10 3 2 5	64:80 8:12
11. B. Uerdingen 2	10 2 1 7	59:83 5:15
12. PSV Oberh.	10 1 3 6	54:84 5:15

Herren-Landesliga 8		#141258
Weseler TV - TV Voorde		9:3
TTV Rees-Groin 2 - VfL Rhede		2:9
TuS Xanten 2 - SpVgg Meiderich		0:9
BV DJK Kellen - SGP Oberlohbg		9:5
TV Voorde - PSV Kamp-Lintfort		9:7
SV Millingen - Weseler TV		1:9

1. Meiderich	10 7 1 2	81:55 15:5
2. DJK Kellen	10 7 1 2	82:57 15:5
3. WRW Kleve 2	9 7 0 2	71:48 14:4
4. Weseler TV	10 6 2 2	83:54 14:6
5. VfL Rhede	10 6 2 2	79:59 14:6
6. TV Voorde	10 5 0 5	68:65 10:10
7. Geldern-Ve.	9 4 1 4	60:51 9:9
8. Oberlohberg	10 3 2 5	65:70 8:12
9. Rees-Groin 2	10 3 2 5	58:68 8:12
10. Kamp-Lintfort	10 2 2 6	63:77 6:14
11. Millingen	10 2 1 7	49:78 5:15
12. TuS Xant. 2	10 0 0 10	13:90 0:20

Bezirksklasse 1 D		#15325
Rees-Groin 3 - TTV Elten		5:9
TSV Weeze - TTC Kellen		8:1
BV Kellen 2 - Un. Kevelaer-W.2		7:9
WRW Kleve 3 - TuS Borth		9:6
SuS Isselburg - TTV Goch		9:6
SV Millingen 2 - Armin. Kapellen		7:9

1. SuS Isselbg.	10 8 1 1	86:50 17:3
2. TuS Borth	10 7 1 2	82:44 15:5
3. WRW Kleve 3	10 7 1 2	85:62 15:5
4. TSV Weeze	10 6 1 3	76:52 13:7
5. Millingen 2	10 5 1 4	73:61 11:9
6. TTV Goch	10 5 0 5	73:67 10:10
7. Rees-Groin 3	10 4 2 4	67:72 10:10
8. Armin. Kapellen	10 5 0 5	65:71 10:10
9. Kevelaer-W.2	10 5 0 5	57:73 10:10
10. TTV Elten	10 2 1 7	54:80 5:15
11. BV Kellen 2	10 1 1 8	48:86 3:17
12. TTC Kellen	10 0 1 9	41:89 1:19

Kreisliga 1 N'rh.		#124361
SV Bistlich - TuS Borth 3		5:9
SV Walbeck 3 - BV Kellen 3		5:9
BW Sevelen - TuS Rheinberg 2		2:9
SV Ginderich - Kamp-Lintfort 3		7:9

1. Rheinberg 2	8 8 0 0	72:14 16:0
2. SV Millingen 4	8 6 0 2	60:41 12:4
3. BW Sevelen	8 5 0 3	58:49 10:6
4. Kamp-Lintf. 3	9 4 2 3	62:61 10:8
5. GW Filren 3	8 4 1 3	56:43 9:7
6. BV Kellen 3	8 4 1 3	52:53 9:7
7. SV Walbeck 3	9 3 1 5	50:63 7:11
8. SV Bistlich	8 2 0 6	38:59 4:12
9. Ginderich	8 1 1 6	48:69 3:13
10. TuS Borth 3	8 1 0 7	28:68 2:14

Kreisliga 2 N'rh.		#124362
BW Dingden 2 - TTC Kranenburg 2		9:2
Un. Kevelaer-W.3 - TTV Goch 2		8:8
SV Sonsbeck - Rhenania Kleve 3		8:8
SV Millingen 3 - Rees-Groin 4		9:3

1. Millingen 3	8 6 2 0	70:42 14:2
2. Weseler TV 2	8 7 0 1	68:42 14:2
3. Kranenburg 2	8 5 0 3	55:48 10:6
4. TuS Borth 2	8 4 0 4	60:48 8:8
5. Rhen. Kleve 3	8 3 2 3	60:57 8:8
6. Rees-Groin 4	8 4 0 4	46:58 8:8
7. BW Dingden 2	8 2 2 4	47:58 6:10
8. SV Sonsbeck	8 1 3 4	53:66 5:11
9. Kevelaer-W.3	8 1 2 5	51:64 4:12
10. TTV Goch 2	8 1 1 6	41:68 3:13

1. Kreisklasse 1 N'rh.		#124425
Rhenania Kleve 4 - Kalkar-Niederm.		9:3
BV Kellen 4 - Emmerich-Vras.		9:5
WRW Kleve 4 - TTV Goch 3		9:4
SuS Isselburg 2 - SW Uedem		5:9
Vukt. Suderwick - Weseler TV 3		9:2

1. Vikt. Suderw.	9 8 0 1	77:25 16:2
2. BV Kellen 4	9 6 2 1	73:52 14:4
3. Weseler TV 3	10 6 0 4	68:49 12:8
4. SW Uedem	8 5 1 2	59:41 11:5
5. Isselburg 2	9 5 1 3	67:49 11:7
6. Kalkar-Nied.	9 3 2 4	55:67 8:10
7. Rhen. Kleve 4	9 3 1 5	55:65 7:11
8. TTV Goch 3	9 3 1 5	47:66 7:11
9. WRW Kleve 4	8 2 2 4	45:60 6:10
10. SV Millingen 5	9 1 2 6	45:72 4:14
11. Emmer. -Vras.	9 1 0 8	30:75 2:16

1. Kreisklasse 2 N'rh.		#124426
Rees-Groin 5 - SV Budberg		9:7
Geldern-Veert 2 - TV Mehrhoog 2		0:9
TSV Weeze 2 - TTC Kranenburg 3		9:0
TTC Kellen 2 - TuS Rheinberg 3		4:9

1. Mehrhoog 2	8 8 0 0	72:5 16:0
2. TSV Weeze 2	8 6 1 1	68:34 13:3
3. Rees-Groin 5	8 5 0 3	53:53 10:6
4. Geldern-V.2	8 4 1 3	53:44 9:7
5. Kranenburg 3	8 4 0 4	45:45 8:8
6. Rheinberg 3	9 3 2 4	52:66 8:10
7. BW Sevelen 2	8 3 1 4	50:57 7:9
8. SV Bistlich	8 2 1 5	49:67 7:11



Für Samuel Preuß und den TTV Rees-Groin endete das Gastspiel in Oberhausen mit einer bitteren 6:9-Niederlage.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Enttäuschung beim Schlusslicht 27

Tischtennis In der NRW-Liga unterliegt der TTV Rees-Groin nach völlig verpatztem Start beim PSV Oberhausen mit 6:9. Landesliga-Team ist beim 2:9 gegen Rhede chancenlos

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einer Enttäuschung für die Gäste endete das NRW-Liga-Spiel des TTV Rees-Groin beim Schlusslicht PSV Oberhausen. „Das lief sehr bescheiden, vor allem haben wir den Start total verpatzt“, stellte TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken nach der 6:9-Niederlage fest.

Schneller 1:6-Rückstand

So lagen die Reeser schnell mit 1:6 hinten. Zunächst konnte nur das Doppel Jörn Franken/Christian Schepers punkten. Die Paarungen Carsten Franken/Tobias Feldmann und Samuel Preuß/Sascha Bußhoff unterlagen genauso wie danach in den Einzeln Samuel Preuß, Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Jörn Franken. Anschließend konnten die Gäste noch einmal mit vier Spielgewinnen in Folge durch Tobias Feldmann, Christian Schepers, Carsten

Franken und Samuel Preuß auf 5:6 verkürzen. Doch dann musste Jörn Franken trotz einer 2:1-Satzführung und eines 6:3-Vorsprungs im vierten Durchgang eine Niederlage gegen Dirk Koss hinnehmen, der vor dem Spiel gegen Rees erst ein Einzel gewonnen hatte und diesmal sogar doppelt punktete. „Das Match darf ich nicht verlieren“, ärgerte sich die Nummer drei des TTV. In der Folge besiegelten zwei weitere Spielverluste von Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann die Niederlage. Die Gäste kamen lediglich noch zu einem weiteren Zähler, weil der Gegner von Christian Schepers verletzungsbedingt nicht mehr antrat.

Mit 8:12-Punkten stehen die Reeser nur knapp vor dem Relegationsrang. „Jetzt wollen wir die nächste Partie gegen Anrath unbedingt gewinnen, um nicht mit einem negativen Gefühl in die Winterpause gehen zu müssen“, meint Franken vor dem letzten Auftritt

seiner Mannschaft am kommenden Samstag. Positiv in Oberhausen sei zumindest gewesen, dass Tobias Feldmann nach seiner Verletzung immer besser in Schwung komme. „Er spielt zwar noch etwas verhalten, zieht aber wieder Topspins und sollte dann im neuen Jahr auch wieder voll angreifen können“, so der TTV-Kapitän.

Eine klare 2:9-Niederlage musste die zweite Mannschaft des TTV gegen den VfL Rhede hinnehmen. „Wir hatten zwar nicht mit einem Erfolgserlebnis gerechnet, das war dann aber doch deutlicher als erwartet“, sagte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink nach dem Landesliga-Match. So punkteten die Gastgeber lediglich durch Tobias Beyer/Peter Gundlach im Doppel sowie Peter Gundlach im Einzel.

TTV Elten siegt bei Drittvertretung

Gleich zwei Pleiten kassierte die Reeser Drittvertretung in der Bezirksklasse. Zunächst gab es eine

2:9-Niederlage beim SV Millingen II. In diesem Match konnten lediglich Stefan Tenbrink und Jens Terhorst zum zwischenzeitlichen 2:3 verkürzen. Anschließend endete die Begegnung gegen den TTV Elten mit 5:9. Für Rees holten Stefan Tenbrink, Jens Terhorst, Sven Kurzinski (2) und Oliver Albers die Zähler. Der Aufsteiger aus Elten legte mit drei Doppelerfolgen durch Ralf Kerkhof/Frank Killus, Daniel Terhorst/Sebastian van Elk und Rudi Bittniok/Uwe Sessing den Grundstein, in den Einzeln machten dann Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Rudi Bittniok, Sebastian van Elk und Uwe Sessing den Erfolg für die Gäste perfekt.

Die vierte Reeser Mannschaft verließ am Wochenende ebenfalls als Verlierer die Platten. 3:9 lautete das Ergebnis in der Kreisliga-Partie beim SV Millingen III. André Weidemann, Martin Schwarz und André Weidemann/Karl-Josef Verbeet konnten Zähler erkämpfen.

Reeser Damen kassieren eine klare Niederlage

Rees. Gegen die Zweitvertretung der DJK BW Annen stand die Verbandsliga-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin auf verlorenem Posten. Bei der 1:8-Niederlage konnte lediglich Annika Bußhoff einen Fünfsatz-Erfolg erzielen. Insgesamt konnten die Gastgeberinnen, die ohne ihre Nummer eins, Jana Westhoff, antreten mussten, lediglich sieben Satzgewinne verbuchen. Mit 4:16-Punkten stehen die Reeserinnen als Zehnter weiterhin auf einem Abstiegsrang und beenden die Hinserie nun am nächsten Samstag beim TTC Union Mülheim (7.)*misch*

Das Jolinchen-Sportabzeichen ablegen

Aus den Vereinen TTV Rees-Groin ist erstmals Kooperationspartner



Rees. Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren haben am kommenden Samstag, 21. November, ab 9 Uhr die Möglichkeit, kostenlos beim TTV Rees-Groin in der Turnhalle der ehemaligen Anne-Frank-Schule das Jolinchen-Sportabzeichen abzulegen. Das Jolinchen-Sportabzeichen ist ein Kooperationsprojekt von AOK und Kreissportbund. Mit verschiedenen Bewegungsübungen werden die Kinder im Rahmen dieses Projekts spielerisch an unterschiedlichste Bewegungsformen herangeführt. Gleichzeitig werden die motorischen Fähigkeiten der Kinder geschult.

Bewegungsparcours

Der TTV Rees-Groin wird erstmal als Kooperationspartner das Projekt begleiten. Die Organisatoren Katharina Kock, Miguel Vergoossen und Stefan Scholten haben in den vergangenen Wochen bereits Kontakt zu den Kindergärten, Kindertagesstätten, der Grundschule



Das Maskottchen wird auch erwartet.

Rees und der zentralen Unterbringungseinrichtung (Flüchtlingsunterkunft) am Groiner Kirchweg aufgenommen. Zugesagt haben bereits die Kinder des St. Irmgardis Kindergartens, die um 9.30 Uhr den Bewegungsparcours absolvieren werden. Um 10.30 Uhr und um 11.30 Uhr folgen dann die Kinder von Villa Kunterbunt und dem Sonnenschein-Kindergarten.

Kurzentschlossene sowie Kinder des ersten Schuljahres (aus dem ge-

SPORTANGEBOT FÜR KINDER

■ **Unter der Leitung** von C-Lizenztrainerin Katharina Kock wird der TTV Rees-Groin ab Freitag, 4. Dezember, ein Sportangebot für die Altersgruppe der Drei- bis Siebenjährigen anbieten.

■ **Immer freitags** werden die Kinder von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr an acht Terminen (Kosten-

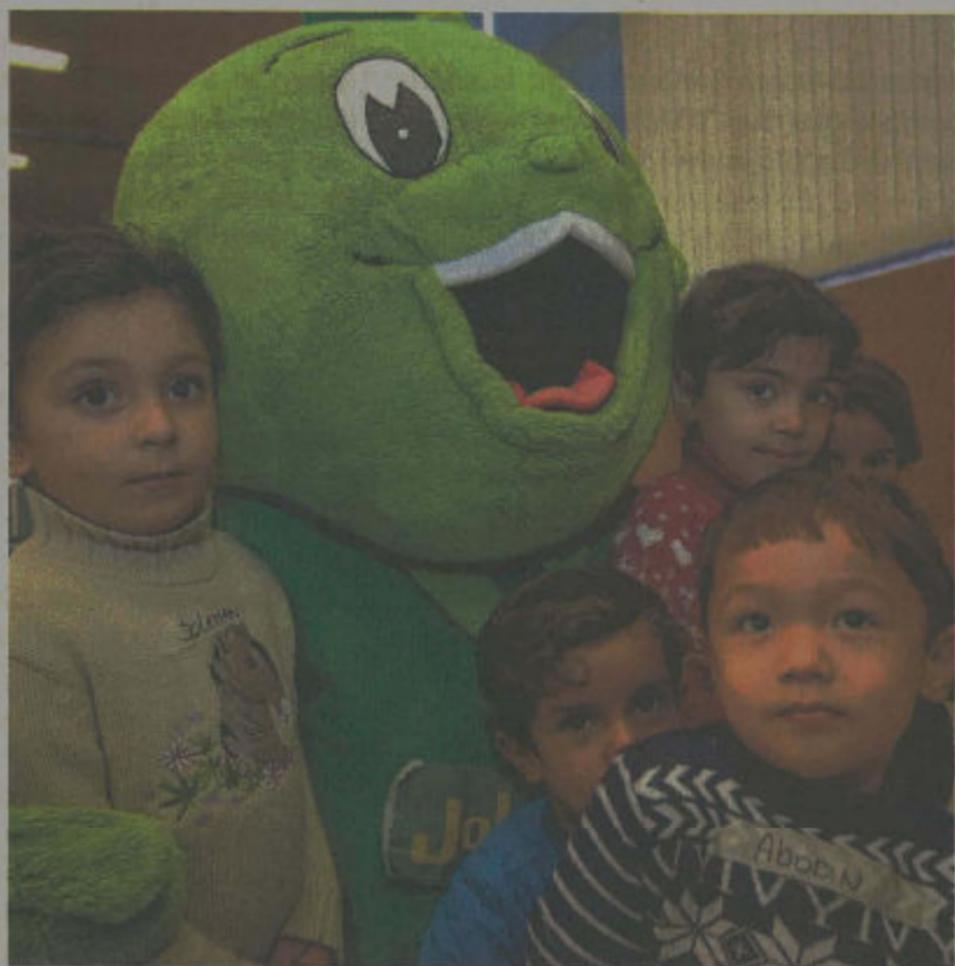
beitrag für alle Termine: 15 Euro) verschiedene sportliche Übungen machen. Spielerisch sollen die Kinder dabei auch erste Kontakte mit der Sportart Tischtennis bekommen. Der Bewegungskurs ist begrenzt auf maximal zwölf Kinder und kommt ab einer Anzahl von acht Kindern dann auch zu Stande.

samen Reeser Stadtgebiet) sind herzlich eingeladen, ebenfalls in die Turnhalle der Sahlerstraße zu kommen. Das Sportabzeichen kann von 9 bis 15 Uhr abgelegt werden. Jedes Kind erhält eine Urkunde, die von der AOK und vom Kreissportbund gestiftet wird. Zudem erhält jedes Kind vom TTV Rees-Groin erhält einen kleinen Preis.

Neben der sportlichen Betätigung hat das Organisationsteam

des Tischtennisvereins für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt. Das Jolinchen (eine kostümierte erwachsene Person) wird die Veranstaltung besuchen.

Außerdem wird Kinderschminken angeboten und eine Spiel- und Spaßecke in der Turnhalle eingerichtet. Für die erwachsenen Begleitpersonen steht auch eine Cafeteria bereit. Neben Kaffee und Kuchen gibt es dort auch Waffeln für die Kinder.



Jolinchen sorgte für viel Spaß ²⁹

In der Halle des TTV Rees-Groin konnte das Jolinchen-Sportabzeichen abgelegt werden. Zwölf Jugendliche und acht Erwachsene des Tischtennisvereins halfen beim Kooperationsprojekt von AOK und Kreissportbund mit. Rund 40 Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sieben Jahren – davon neun Flüchtlingskinder – durften sich schließlich über das Abzeichen für verschiedene Bewegungsübungen freuen. „Nach anfänglicher Scheu vor dem Jolinchen konnten die Kinder dann später nicht mehr von ihm loslassen“, berichtete TTV-Jugendtrainerin Katharina Kock. „Viele der älteren Kinder standen auch schon am Tisch und übten die ersten Bälle; auch die Eltern machten ein paar Schläge“. So seien auch schon die ersten Anmeldungen für einen Schnupperkurs eingegangen, freut sich Kock, die zusammen mit Miguel Vergoossen für die Organisation verantwortlich war. Die ganz Kleinen konnten sich zudem in der Spiel- und Späßecke austoben, auch das Kinderschminken war ein Hit. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt, es wurden Kuchen, Waffeln, Muffins, Kaffee und Kaltgetränke angeboten, der Erlös geht in die Jugendkasse. „Es wird sicherlich eine Wiederholung bei uns geben“, so Kock. FOTO: LINDEKAMP

TTV Rees-Groin will sich rehabilitieren

30

Tischtennis Nach der Pleite beim Schlusslicht möchte es der NRW-Ligist gegen Anrath wieder besser machen

Von Michael Schwarz

Rees. Am vergangenen Sonntag verkauften die Spieler der ersten Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin Waffeln und Kuchen auf dem Weihnachtsmarkt, um die Mannschaftskasse ein wenig aufzubessern. Der Ertrag war aufgrund des schlechten Wetters überschaubar. Der Abend zuvor war mit einer 6:9-Niederlage beim Schlusslicht PSV Oberhausen ebenfalls nicht nach Wunsch verlaufen.

Negatives Punktekonto

Daher wollen die Reeser am morgigen Samstag gegen den Anrather TK unbedingt wieder etwas für ihr Punktekonto tun, das in der NRW-Liga momentan mit einer Bilanz von 8:12 negativ ist. „Wir wollen uns für das schwache Spiel in Oberhausen rehabilitieren und möglichst mit einem Sieg in die Weihnachtspause gehen, um nicht weiter unten reinzurutschen“, sagt Jörn Franken. „Das ist zwar ein guter und ausgeglichener besetzter Gegner, aber gerade zu Hause sind wir sicherlich in der Lage, gegen jede Mannschaft bestehen zu können. Wir haben während der Woche alle auch noch einmal richtig gut trainiert“, erklärt der Mannschaftsführer des TTV vor dem Match gegen den Tabellenfünften (11:9-Punkte), der vom niederländischen Routinier Remco van Steenwijk angeführt wird.

Die Reeser können das Match, das um 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße beginnt, in Best-



Sascha Bußhoff bestreitet mit dem Reeser NRW-Liga-Team das letzte Spiel der Hinrunde gegen den Anrather TK.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

besetzung bestreiten.

Für die zweite TTV-Mannschaft dürften die Trauben im Landesliga-Auswärtsspiel beim Weseler TV am morgigen Samstag um 18.30 Uhr recht hoch hängen. „Auch wenn wir mit kompletter Mannschaft antreten können, sind wir dort sicherlich klarer Außenseiter“, unterstreicht

Marcel Dahmen, der momentan mit seinem Team mit 8:12-Punkten als Neunter auf einem Nichtabstiegsplatz liegt.

Christin Fiebig zurück nach Dingden

In der Verbandsliga müssen die Damen des TTV Rees-Groin (10. Platz, 4:16-Punkte) am Samstag (18.30

Uhr) zum TTC Olympia Mülheim reisen. Zwar ist der Gegner für die Reeserinnen bei derzeit drei Rängen Rückstand durchaus noch in Reichweite, punktemäßig klafft zwischen den beiden Kontrahenten aber schon ein ordentliches Loch von sieben Zählern, so dass das TTV-Quartett vor einer schweren

Aufgabe steht.

Verlassen wird den TTV zur Rückrunde Christin Fiebig, die wieder für ihren Heimatverein BW Dingden – dann in einer Herrenmannschaft – aufschlagen wird. Fiebig war in der Reeser Zweitvertretung gemeldet, hatte aber auch Einsätze in der ersten Mannschaft.



Christian Schepers konnte in seinem zweiten Einzel zwei Matchbälle nicht nutzen und unterlag mit 10:12 im fünften Satz.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

31

Der TTV verliert erneut enges Match

Tischtennis In der NRW-Liga unterliegt die Vertretung aus Rees-Groin unglücklich mit 7:9 gegen den Anrather TK und beendet damit die Hinrunde auf dem Relegationsplatz

Von Michael Schwarz

Rees. In einem erneut hart umkämpften NRW-Liga-Spiel musste die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin eine unglückliche 7:9-Niederlage gegen den Anrather TK hinnehmen. Bei einer 7:6-Führung hatte Christian Schepers zwei Matchbälle im fünften Satz, verlor aber mit 10:12 und verpasste den Spielgewinn zum Remis für die Hausherren, die damit wieder auf den Relegationsplatz abrutschten.

„Insgesamt war das eine nicht so gute Hinrunde. Vor allem haben wir von den vielen engen Partien zu wenige gewonnen. Ein Ticken fehlt leider oft. Wir wollen hoffen, dass es nun in der zweiten Serie besser läuft“, wünscht sich TTV-Kapitän Jörn Franken eine Steigerung seiner Mannschaft nach der Weihnachtspause. „Den Relegationsplatz am Saisonende wollen wir unbedingt vermeiden, denn die Wahrscheinlichkeit, dass dieser auch zum Abstieg führen wird, ist recht groß. Ich bin aber nach wie vor optimistisch, dass wir das auch schaffen werden“, so Jörn Franken. „An unserer Aufstellung zur Rück-

runde werden wir nichts ändern“.

Dabei hatte es gegen Anrath in den Doppeln zunächst recht vielversprechend für die Reeser begonnen. Samuel Preuß und Sascha Bußhoff gewannen glatt und auch Jörn Franken/Christian Schepers setzten sich in vier Durchgängen durch. Bis zum 6:5 punkteten dann abwechselnd die Paarkreuze jeweils doppelt. Die Reeser gewannen zunächst durch Jörn Franken und Sascha Bußhoff an den Brettern drei und vier und danach siegten im oberen Paarkreuz Carsten Franken und Samuel Preuß.

Schepers vergibt Matchbälle

Erster Knackpunkt war dann die knappe Fünf-Satz-Niederlage von Jörn Franken. Sascha Bußhoff brachte sein Team anschließend noch einmal mit 7:6 in Führung, doch die Niederlagen von Christian Schepers sowie anschließend von Tobias Feldmann und Preuß/Bußhoff im Abschlussdoppel besiegelten den Sieg der Gäste.

Die zweite Reeser Mannschaft musste in der Landesliga eine 3:9-Niederlage beim Weseler TV hinnehmen. Kurzfristig fielen Ingo

Schraven (krank) und Peter Gundlach beruflich bedingt aus. Das konnte der Aufsteiger nicht kompensieren. „Wir haben dennoch nicht schlecht gespielt“, meinte Tobias Beyer, der zunächst überraschend mit Ersatzmann Robin Greif das Spitzendoppel des WTV bezwang. Im Einzel konnten Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen Erfolgserlebnisse verbuchen.

In der Bezirksklasse trennten sich in einem Mittelfeldduell der TTC Arminia Kapellen II und der TTV Rees-Groin III mit einem 8:8-Unentschieden. „Das war eine gerechte Punkteteilung“, so der Reeser Mannschaftsführer Sven

Kurzinski. „Mit 11:11-Punkten ist die Hinrunde besser gelaufen als gedacht“.

Dritte Mannschaft erreicht Remis

Für die Zähler in Kapellen sorgten Sven Kurzinski, Dennis Scesny (2), Dimitrij Maruschtschak (2), André Weidemann, Tenbrink/Weidemann und Scesny/Maruschtschak.

Die Viertvertretung des TTV stand bei der 1:9-Niederlage gegen Kreisliga-Tabellenführer Weseler TV II auf verlorenem Posten. „Am Anfang sind zwar einige Spiele knapp weggegangen, aber die Niederlage war nicht zu vermeiden“, stellte André Weidemann fest.

DEUTLICHE NIEDERLAGEN FÜR DIE DAMENMANNSCHAFTEN

■ **Das Verbandsliga-Damenteam** des TTV Rees-Groin musste eine klare 1:8-Niederlage beim TTC Union Mülheim hinnehmen und beendete die Hinserie mit 4:18-Punkten auf dem vorletzten Platz. Lediglich Jana Westerhoff konnte im Duell der beiden Topspielerinnen einen Zähler erkämpfen.

■ **Auch für die zweite Reeser Mannschaft** war der Gegner in der Bezirksliga eine Nummer zu groß. Gegen die TTG DJK Rheinland Hamborn fehlten beim Gastgeber allerdings alle routinierten Spielerinnen, so dass das junge Team nur durch Lisa Züpke und Melanie Wolters punkten konnte.



Carsten Franken erzielte an Brett eins des Reeser NRW-Liga-Teams in der Hinrunde eine 12:10-Bilanz.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV will zu alter Stärke zurückfinden

Tischtennis Erste Reeser Mannschaft wird in unveränderter Aufstellung in die Rückrunde starten und möchte in der NRW-Liga die gefährdeten Ränge möglichst schnell verlassen

Von Michael Schwarz

Rees. Auf der Mannschaftsaufstellung wurden jetzt beim TTV Rees-Groin die personellen Weichen für die Rückrunde gestellt. So wurde beschlossen, dass es in der ersten Mannschaft keine Änderung geben wird und das Sextett in unveränderter Formation die Saison in der NRW-Liga fortsetzen wird. „Aufgrund der TTR-Werte bestand dazu auch kein Anlass“, erklärt Mannschaftsführer Jörn Franken, der damit weiter an Position drei agieren wird. Das obere Paarkreuz bilden nach wie vor Carsten Franken und Samuel Preuß. Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann folgen an den Positionen vier bis sechs.

„Das Spieljahr 2015 haben wir nun abgehakt und wollen im nächsten Jahr wieder an bessere Zeiten anknüpfen“, sagt der TTV-Kapitän. So blieb die Mannschaft nach dem Abstieg aus der Oberliga in der Hinrunde der aktuellen NRW-Liga-Saison doch recht deutlich hinter den eigenen Erwartungen. Momentan liegt der TTV, der

mit dem Ziel obere Tabellenhälfte in die Saison gestartet war, mit 8:14-Punkten lediglich auf dem Relegationsrang. „Das ist eine für uns sicherlich unerwartete Situation, die es jetzt aber anzunehmen gilt“, hofft Jörn Franken, mit seinem Team in den Wochen nach der Weihnachtspause einigen Boden gut machen zu können, um am Ende nicht um den Klassenerhalt zittern zu müssen.

In der extrem ausgeglichenen Spielklasse war die langwierige Verletzung von Neuzugang Tobias Feldmann sicherlich ein großes Handicap. Der 17-Jährige hatte nach dem zweiten Spiel einen Ellenbogenbruch erlitten und kämpft jetzt darum, zu alter Stärke zurückzufinden. „Bis auf Sascha Bußhoff ist aber auch bei allen anderen Akteuren durchaus noch Luft nach oben“, meint Jörn Franken, dessen Team zudem eine negative Bilanz (16:20) in den Doppeln aufweist. So gab es in der Vorrunde gegen die beiden Kellerkinder SC Bayer 05 Uerdingen und PSV Oberhausen jeweils bittere 6:9-Niederlagen, auf der anderen Seite konnte ausge-

rechnet gegen den Spitzenreiter Union Velbert II der bislang deutlichste Sieg (9:3) erzielt werden. In Velbert werden die Reeser dann auch am Samstag, 9. Januar, den Rückrundenaufakt bestreiten.

Gleiche Ausgangslage für die Zweite

Mit einer identischen Ausgangslage wird die zweite Reeser Mannschaft in der Landesliga in die zweite Saisonhälfte gehen. Mit 8:14-Punkten steht der Aufsteiger ebenfalls auf dem Relegationsrang. Wichtig für die Mannschaft ist, dass Jadranko Roso zugesagt hat, auch in der Rückrunde regelmäßig an Position zwei mitzuspielen, so dass das Team in unveränderter Besetzung ins neue Jahr gehen wird.

Eine bislang unerwartet starke Rolle hat bislang die Drittvertre-

terung des TTV gespielt, die mit ausgeglichener Bilanz (11:11) auf Platz sechs in der Bezirksklasse mit den Abstiegsrängen nichts zu tun hat.

Schwer dürfte es allerdings für das Reeser Damenteam werden die Verbandsliga zu halten. Jana Westerhoff, Katharina Kock, Jana Franken und Annika Bußhoff konnten bislang erst vier Zähler verbuchen. Einen Achtungserfolg konnten zuletzt aber Katharina Kock und Annika Bußhoff beim Voerder Weihnachtsturnier erzielen, sie belegten im Damen A-Doppel den zweiten Platz. In Voerde traten auch Carsten Franken, Jörn Franken, Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann in der Herren A-Klasse an, schieden aber allesamt spätestens in der ersten Hauptrunde aus.

SPONSORING-KONZEPT VORGESTELLT

■ Auf der Mannschaftsaufstellung wurde ein neues Sponsoringkonzept des TTV Rees-Groin vorgestellt, das erklärt, warum es sich

für Unternehmen lohnt, den Verein finanziell zu unterstützen. Einzusehen ist dieses im Internet unter www.ttv-rees-groin.de.

TTV Rees-Groin ³³ lädt zum dritten Neujahrsturnier ein

Rees. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den beiden letzten Jahren richtet der TTV Rees-Groin am Samstag, 2. Januar 2016, zum dritten Mal das „Volksbank-Neujahrsturnier“ in der Turnhalle an der Sahlerstraße aus. Erneut sind wieder alle Tischtennis-Vereinsspieler aus den Sportclubs in Emmerich, Millingen, Rees, Isselburg und Elten eingeladen.

Neben Neujahrswurst und Glühwein besticht das Turnier vor allem durch seinen Modus. Das Besondere ist nämlich, dass in Zweier-Mannschaften gespielt wird. Dabei werden alle Teilnehmer in vier Lostöpfe aufgeteilt. Gemessen an den QTTR-Werten kommen die stärksten Spieler in Lostopf eins und die schwächsten in Lostopf vier. Den Teilnehmern aus Lostopf vier werden dann Spieler aus Lostopf eins zugeordnet. Akteure aus dem dritten Lostopf bekommen einen Spieler aus Lostopf zwei. Die drei erstplatzierten Teams erhalten Gutscheine der Volksbank Emmerich-Rees.

Meldeschluss ist um 15.30 Uhr, das Tischtennisturnier beginnt dann um 16 Uhr.



31.12.2013
Sportjahres-
rückblick

Reeser Zweitvertretung ist Landesligist ³⁴

Erstmals in der Vereinsgeschichte schaffte eine zweite Tischtennismannschaft des TTV Rees-Groin den Sprung in die Landesliga. Das Team beendete die Bezirksliga-Saison auf dem zweiten Platz, der zum Aufstieg reichte. Die Stammsechs bildeten Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink, Christian Schepers, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Tobias Beyer. FOTO: LINDEKAMP

TTV-Duo gewinnt das Neujahrsturnier RP 35 4.1.2016

Beim Turnier des TTV Rees-Groin läuten die Tischtennisspieler aus der Umgebung das neue Sportjahr ein. Der Gastgeber dominiert wie erwartet das Geschehen. Jörn Franken/Paul Teusz siegen vor Tobias Feldmann/Delil Tolun.

REES (RP) Beim TTV Rees-Groin fand am Wochenende zum dritten Mal das Volksbank-Neujahrsturnier für Tischtennisspieler aus Isselburg, Elten, Vrsasselt und Millingen statt. Das System, bei dem jeweils ein vermeintlich starker Spieler einem schwächeren Spieler zugelost wird, sorgt bei dieser Veranstaltung schon traditionell dafür, dass jede Paarung mit Siegchancen in den Wettbewerb startet. 38 Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer ließen es sich nicht nehmen, das Tischtennis-Jahr

„Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Tischtennisspieler der Region zusammenzuführen“

Marcel Dahmen
Geschäftsführer TTV Rees-Groin

2016 mit diesem speziellen Turniermodus in gemütlicher Atmosphäre einzuläuten.

Marcel Dahmen, TTV-Geschäftsführer und zusammen mit seiner Frau Caroline für die Organisation des Neujahrsturniers zuständig, zog auch in diesem Jahr ein positives Fazit: „Das große Ziel der Veranstaltung ist es, die Tischtennisspieler der Region zusammenzuführen. Mit ausreichenden Spielpausen und einer guten Cafeteria ist uns das auch in diesem Jahr gelungen.“

Darüber hinaus sorgte die Volksbank Emmerich-Rees auch in diesem Jahr dafür, dass die Veranstaltung auch einen sportlichen Anreiz erhielt. So wurden den Platzierten gesponserte Warengutscheine im Gesamtwert von über 200 Euro überreicht. „Neben dem Ziel, sich



Jörn Franken, Kapitän des NRW-Ligisten TTV Rees-Groin

RP-ARCHIVFOTO: VAN OFFERN

auf die bald anstehende Rückserie im Meisterschaftsspielbetrieb vorzubereiten, sorgten auch die attraktiven Preise dafür, dass der sportliche Ehrgeiz bei allen Teilnehmern geweckt wurde“, sagte Dahmen.

Am Ende siegten Jörn Franken und Paul Teusz vor Tobias Feld-

mann und Delil Tolun (alle TTV Rees-Groin). Dritte wurden Wolfgang Gerth, der noch Mitglied des TTV Rees-Groin ist, mittlerweile aber als Nummer eins beim Bezirksliga-Tabellenführer GW Flüren aufschlägt, und Jörg Klose (Fortuna Millingen). Ebenfalls einen Preis er-

hielten Sascha Bußhoff und Melanie Wolters (beide TTV Rees-Groin), die die Trostrunde für sich entscheiden konnten.

Aufgrund der guten Erfahrungen soll das Turnier auch am ersten Samstag im Jahr 2017 durchgeführt werden. Einen Termin, den sich

auch Dietmar Lange, Tischtennis-Abteilungsleiter von Fortuna Millingen rot im Kalender anstreichen wird. „Mir und meinen Vereinskolegen hat es richtig Spaß gemacht“, teilte er den Organisatoren des TTV nach Abschluss der Veranstaltung mit.

Intensive TTV-Einheit zu Jahresbeginn

NRW-Liga-Team bereitet sich auf Rückrunde vor

Rees. Am Samstagmorgen vor dem Volksbank-Neujahrsturnier hat sich eine kleine Gruppe des TTV Rees-Groin bereits in einer dreistündigen Einheit auf die anstehende Rückrunde eingestimmt. Mit dabei war auch die komplette erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin, die sich auf den Abstiegskampf in der NRW Liga vorbereitete.

„Stefan Scholten hat uns in einer sehr intensiven Einheit gut auf die Rückrunde vorbereitet und mit jedem Spieler individuell Stärken und Schwachstellen erläutert“, berichtet TTV-Kapitän Jörn Franken. Gemeinsam mit Betreuer Ulli Wiedenhaupt will die Mannschaft auch in den nächsten Tagen und Wochen alles für den Klassenerhalt in der NRW-Liga in die Waagschale werfen.



Die Teilnehmer des Neujahrsturniers in der Sporthalle an der Sählerstraße.

Neujahrsturnier sorgt erneut für viel Spaß

Tischtennis In Rees läuteten die Ballsportler des Gastgebers sowie aus Isselburg, Elten, Vrasselt und Millingen das Jahr 2016 ein. Es wurden wieder Zweierteams mit Akteuren unterschiedlicher Spielstärke gebildet

Rees. Auf Einladung des TTV Rees-Groin versammelten sich am Wochenende Tischtennispieler aus Isselburg, Elten, Vrasselt, Millingen und Rees-Groin zur dritten Auflage des „Volksbank-Neujahrsturniers“.

Ein Zweiermannschaftssystem, bei dem jeweils ein vermeintlich starker Spieler einem schwächeren Spieler zugelost wird, sorgt bei diesem Event schon traditionell dafür, dass jede Paarung mit Siegchancen in den Wettbewerb startet. 38 Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer ließen es sich nicht nehmen, das Tischtennis-Jahr 2016 mit diesem speziellen Turniermodus in gemütlicher Atmosphäre einzuläuten.

Marcel Dahmen, TTV-Geschäftsführer und zusammen mit seiner Frau Caroline Organisator dieses

Neujahrsturniers, zog daher auch ein positives Fazit: „Das große Ziel der Veranstaltung ist es, die Tischtennispieler der Region zusammenzuführen. Mit ausreichenden Spielpausen und einer guten Cafeteria ist uns das auch in diesem Jahr gelungen.“

Preise im Wert von über 200 Euro

Darüber hinaus sorgte die Volksbank Emmerich-Rees erneut dafür, dass die Veranstaltung auch einen sportlichen Anreiz erhielt. So wurden den Platzierten gesponserte Warengutscheine im Gesamtwert von über 200 Euro überreicht. „Neben dem Ziel, sich auf die bald anstehende Rückserie im Meisterschaftsspielbetrieb vorzubereiten, sorgten auch die attraktiven Preise



An den Reeser Tischtennisplatten wurde auch zu Jahresbeginn schon wieder eifrig gespielt.

dafür, dass der sportliche Ehrgeiz bei allen Teilnehmern geweckt wurde“, so Marcel Dahmen weiter.

Am Ende setzten sich Jörn Fran-

ken und Paul Teusz vor Tobias Feldmann und Delil Tolun (alle TTV Rees-Groin) durch. Dritte wurden Wolfgang Gerth (GW Flüren, aber

weiterhin auch Vereinsmitglied beim TTV Rees-Groin) und Jörg Klose (Fortuna Millingen). Ebenfalls einen Preis erhielten Sascha Bußhoff und Melanie Wolters (beide TTV Rees-Groin), die die Trostrunde für sich entscheiden konnten.

Jörn Franken und Paul Teusz siegen

Aufgrund der guten Erfahrungen soll das Turnier auch am ersten Samstag im Jahr 2017 durchgeführt werden. Einen Termin, den sich auch Dietmar Lange, Tischtennis-Abteilungsleiter von Fortuna Millingen rot im Kalender anstreichen wird: „Mir und meinen Vereinskollegen hat es richtig Spaß gemacht“, teilte er den Organisatoren nach Abschluss der Veranstaltung mit.



Samuel Preuß spielt am Samstag mit dem TTV Rees-Groin gegen den Tabellenführer SV Union Velbert II.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Spitzenreiter ist eine hohe Hürde ³⁷

Tischtennis NRW-Liga. Der TTV Rees-Groin tritt zum Rückrundenauftritt am Samstag bei Tabellenführer SV Union Velbert II an. Gute Erinnerungen ans Hinspiel

Von Torsten Tenbörg

Rees. Gleich mal ein ganz dickes Brett müssen die ersten Herren des TTV Rees-Groin beim Auftakt im neuen Jahr bohren. Denn am Samstag (18.30 Uhr) geht's zum Rückrundenauftritt gegen den Tabellenführer der NRW-Liga, SV Union Velbert II.

„Wir gehen eindeutig als Außenseiter in die Begegnung“, sagt Mannschaftsführer Jörn Franken. Allerdings hat die TTV-Sechs noch gute Erinnerungen an das Hinspiel zum Saisonauftakt. Denn in eigener Halle gewannen die Reeser mit 9:3. „Danach hat sich der Saisonverlauf in entgegengesetzte Richtungen entwickelt“, so Franken.

Denn die Velberter kassierten anschließend keine einzige Niederlage mehr und spielten bei acht Siegen nur noch zweimal Unentschieden: Die Folge: Platz eins mit 18:4 Punkten. Anders sieht die aktuelle Ausgangslage des TTV Rees-Groin aus. Vier Siegen stehen sieben Niederlagen in der Hinrunde

WEITERE SPIELE AM WOCHENENDE

■ **In der Landesliga** spielt die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin am Samstag zu Hause gegen den TuS Xanten II. Das Spiel beginnt um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Anne-Frank-

Schule.

■ **Ihr Verbandsligamatch** bestreiten die TTV-Damen am Sonntag (10 Uhr) daheim gegen die DJK Rhenania Kleve.

gegenüber. Es besteht akute Abstiegsgefahr. „Wir wollen alles in die Waagschale werfen, um den Klassenerhalt zu schaffen“, erklärt Franken.

Die Grundlage dafür wurde in der Weihnachtspause gelegt. Wobei gelegt der falsche Ausdruck ist. Denn auf der faulen Haut hat keiner der Akteure gelegen. Vielmehr wurde fleißig weitertrainiert. Zuletzt auch beim vereinseigenen Volksbank-Neujahrsturnier (die NRZ berichtete).

Vor allem Tobias Feldmann profitiert von jeder zusätzlichen Einheit an der Platte. Der Youngster hatte sich in der Hinrunde einen

Ellenbogenbruch zugezogen. „Jetzt zeigt er wieder deutlich aufsteigende Tendenz“, so Franken. Feldmann konnte sich dann auch an Neujahr über Platz zwei freuen. Vor allem der Bewegungsablauf bei schnellen Aktionen wird nun immer flüssiger. Dies ist beim Tischtennis von elementarer Bedeutung, um dem Ball die nötige Rotation zu geben.

Siebte Herren zurückgezogen

Das NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin wird die Rückrunde im Übrigen auch in unveränderter Aufstellung angehen. Auch bei den Doppeln gibt es keine Veränderun-

gen. Franken erwartet, dass auch die Velberter in der selben Besetzung wie im Hinspiel antreten werden.

Derweil hat TTV-Vorsitzender Stefan Scholten festgestellt, dass der TTV in der laufenden Saison mit zehn Erwachsenenteams sowie elf Jugendmannschaften erneut das größte Mannschaftskontingent im Kreis Niederrhein stellt. „Es zeigt sich in den Teams der Damen und Herren jedoch, dass der Aderlass an Spielerinnen und Spielern durch persönliche Gründe die Aussichten nicht leichter werden lässt und es für die meisten Teams in dieser Spielzeit um den Klassenerhalt geht“, so Scholten.

Eben dieser Aderlass hat den Verein nun zum Handeln gezwungen. „Der Rückzug der siebten Herren war für die Rückserie nicht zu vermeiden“, erklärt Scholten. Die übrig gebliebenen Akteure, die bisher in der dritten Kreisklasse aufschlugen, wechseln nun in die sechste Mannschaft, die in der zweiten Kreisklasse heimisch ist.

TTV Rees-Groin schlägt den Spitzenreiter 38

Tischtennis Überraschung in der NRW-Liga: 9:5-Auswärtssieg gegen SV Union Velbert II

Von Torsten Tenbörg

Am Niederrhein. Der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin ist ein glänzender Start in die Rückserie gelungen. Beim bisherigen Spitzenreiter der NRW-Liga, SV Union Velbert II, wurde mit 9:5 gewonnen. „Das ist sicherlich eine Überraschung, aber wir haben auch wirklich gut gespielt“, erklärte Mannschaftsführer Jörn Franken. „Irgendwie muss man sagen, dass uns die Velberter liegen. Die haben überhaupt nur zwei Niederlagen in der gesamten Saison kassiert, beide gegen uns.“

Der Erfolg gegen das Spitzenteam ist aber im Reeser Lager nicht in grenzenlose Euphorie umgeschlagen. „Die Mannschaften im Tabellenkeller punkten alle, da müssen wir auch in den nächsten Spielen unsere Leistung abrufen, um den Klassenerhalt zu schaffen“, so Franken.

In Velbert lagen die Gäste nach den Anfangsdoppeln mit 2:1 in Front. Zum Auftakt unterlagen Carsten Franken/Tobias Feldmann, während Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Christian Schepers die Oberhand behielten. In den Einzeln steuerten Samuel Preuß und Jörn Franken jeweils zwei Punkte zum Erfolg bei. Carsten Franken, Tobias Feldmann sowie Christian Schepers punkteten jeweils einmal.

Auch die zweite Mannschaft des TTV kam gut aus der Weihnachtspause. Das Landesliga-Duell gegen den TuS Xanten II war dann auch eine eindeutige Sache. Die Hausherren gewannen mit 9:2. „Das war ein Pflichtsieg“, so Benedikt Tenbrink. „Schließlich steht Xanten ohne einen einzigen Punkt am Tabellenende.“ Für den TTV punkteten die Doppel Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Peter Gundlach/Tobias Beyer sowie im Einzel Jadranko

Roso (2), Ingo Schraven (2), Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach, Tobias Beyer und Marcel Dahmen. Jadranko Roso hat im Übrigen signalisiert, dass er die komplette Rückrunde die Landesliga-Mannschaft unterstützen wird.

SuS Isselburg muss kämpfen

Ein hartes Stück Arbeit war der 9:6-Auswärtssieg von SuS Isselburg bei Union Kevelaer-Wetten II in der Bezirksklasse, da der Gegner nun mit zwei Akteuren an die Platte tritt, die aus der ersten Mannschaft runtergemeldet wurden. „Damit waren sie natürlich dann deutlich stärker als im Hinspiel. Aber wir haben gut dagegen gehalten. Alle Spieler waren am knappen Erfolg beteiligt“, so Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Es punkteten: Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Martin Boland, Jens Kistela, Frank Hakvoort sowie Breuer/Bußhoff, Wulf/

Hakvoort und Boland/Kistela.

Der TTV Elten musste in seiner BK-Partie gegen BV DJK Kellen II eine knappe 7:9 Niederlage hinnehmen. Uwe Sessing/Rudi Bittniok gewannen ihr Doppel. Im Einzel punkteten Frank Killus (2), Bittniok (2), Ralf Kerckhoff und Sessing.

Eine miserable Doppelbilanz verhinderte einen Sieg des TTV Rees-Groin III in der Bezirksklasse. So sprang ein 8:8-Unentschieden gegen den TSV Weeze raus. „In den Einzeln waren wir richtig gut, aber das wir kein einziges Doppel gewinnen, ist wirklich schlecht“, meinte Mannschaftsführer Sven Kurzinski. Es punkteten: Stefan Tenbrink (2), Jens Terhorst (2), Werner Franken (2), Oliver Albers, Dennis Scesny.

Ohne Chance waren die Damen des TTV Rees-Groin in ihrer Verbandsligapartie. Eine herbe 0:8-Klatsche setzte es im Heimspiel gegen die DJK Rhenania Kleve.



Sascha Bußhoff bestreitet mit dem Reeser NRW-Liga-Team das erste Heimspiel des Jahres gegen den VfB Kirchhellen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Vorsicht vor dem Fehlstart

39

Tischtennis NRW-Liga. Der TTV Rees-Groin will im Spiel gegen den VfB Kirchhellen anders als in der Hinrunde schon in den Doppeln hellwach sein

Von Torsten Tenbörg

Rees. Das erste Heimspiel des Jahres steht heute Abend (18.30 Uhr) für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin auf dem Programm. Das Reeser Sextett empfängt den VfB Kirchhellen. Die Erinnerungen an das Hinspiel sind auf Seiten des TTV nicht besonders prickelnd. Denn im September des vergangenen Jahres setzte es eine 6:9-Niederlage in der Auswärtspartie der NRW-Liga.

„Die erfahrene Mannschaft am Rande des Ruhrgebiets hat uns im Hinspiel direkt in den Doppeln den Zahn gezogen“, erinnert sich Mannschaftsführer Jörn Franken. „Keines der drei Doppel konnten wir im Hinspiel gewinnen. Dementsprechend sind wir von Beginn an gewarnt. Einen erneuten Fehlstart in das Match können wir uns

nicht erlauben.“

Lediglich Tobias Feldmann dürfte im Übrigen an die Partie in Kirchhellen gute Erinnerungen hegen. Dem 18-jährigen Neuzugang gelang ein spektakulärer Rückhandschlag. Zufällig wurde die Aktion gefilmt. Das Video wurde ins Internet gestellt und der weltweite Hype begann. Der Amateurspieler wurde zu einer kleinen Tischtennis-Berühmtheit.

Doch auch bei Feldmann sollte danach nicht nur eitel Sonnenschein herrschen. Denn drei Tage nach seinem spektakulären Schlag brach er sich nach einem Sturz den Ellbogen. Die Hinrunde war damit nach nur zwei Spieltagen für ihn beendet. Mittlerweile hat er sich aber wieder zurück ins Team gekämpft, daher werden die Reeser gegen Kirchhellen auch in kompletter Aufstellung antreten kön-

ERFOLGREICH BEI KREISRANGLISTE

■ **Mit David Berns** hat erstmals seit Benedikt Tenbrink ein männlicher Jugendspieler des TTV Rees-Groin die Endrangliste der Jugend im Kreis Niederrhein erreicht. David Ernst erspielte sich eine Bilanz von 2:3-Spielen beim Kreisranglistenturnier und konnte sich damit für die Bezirksvorrangliste im Tischtennisbezirk Düsseldorf qualifizieren.

nen.

Die Gäste, die bisher mehr Kontinuität in dieser Saison an den Tag gelegt haben, gehen leicht favorisiert in die Partie. „Nichtsdesto trotz sehe ich für uns auch an diesem Spieltag Möglichkeiten, wenn

wir eine ähnlich gute Leistung wie am letzten Spieltag in Velbert bringen“, hofft Jörn Franken auf wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Zweite Herren spielen auf Punkte

Auch die zweiten Herren des TTV Rees-Groin spielen heute Abend (18.30 Uhr) im Abstiegskampf in der Landesliga auswärts beim Post SV Kamp-Lintfort auf Punkte. Das Hinspiel endete 8:8-Remis. Allerdings haben sich die Lintforter zur Rückrunde aus den eigenen Reihen verstärkt. Die zweite Mannschaft wurde aufgelöst. Einige der Spieler aus der Lintforter Reserve sind jedoch so gut und erfahren, dass sie nun in der ersten Mannschaft eine Verstärkung darstellen. Viel wird daher davon abhängen, in welcher Aufstellung Kamp-Lintfort an den Start geht. Die Reeser treten in Bestbesetzung an.



Christian Schepers unterlag mit der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin gegen den VfB Kirchhellen in der heimischen Halle.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Doppel sind erneut die Achillesferse

40

Tischtennis Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin verliert in der NRW-Liga gegen den VfB Kirchhellen mit 5:9 und muss direkt einem 0:3-Rückstand hinterherlaufen. SuS Isselburg gewinnt ganz locker

Von Torsten Tenbörg

Am Niederrhein. Für die Spieler des **TTV Rees-Groin** war es ein echtes Déjà-vu-Erlebnis. Wie schon im Hinspiel verloren sie alle drei Doppel zum Auftakt gegen den VfB Kirchhellen. „Wir sind dann diesem 0:3-Rückstand die ganze Zeit hinterhergelaufen und da sind die anderen Mannschaften in der NRW-Liga dann einfach zu gut, die lassen sich das dann nicht mehr nehmen“, erklärte Mannschaftsführer Jörn Franken. Auch der VfB Kirchhellen konnte das Match nach Hause bringen. Die Reeser unterlagen in der heimischen Halle mit 5:9.

Ein Knackpunkt war sicherlich das zweite Doppel. Nachdem Sascha Bußhoff und Samuel Preuss zunächst in drei Sätzen verloren hatten, waren Carsten Franken und Tobias Feldmann nur einen Wimpernschlag vom Ausgleich entfernt.

Denn im fünften Satz hatten sie schon zwei Matchbälle, ehe sie den Satz doch noch mit 10:12 abgaben. Jörn Franken/Christian Schepers verloren dann wieder glatt in drei Sätzen.

„Auch nach den Doppeln hatten wir noch Möglichkeiten“, meinte Jörn Franken. So hatten Sascha Bußhoff, Jörn Franken und Christian Schepers Pech, da sie in ihren Einzeln alle erst im fünften Satz unterlagen. Die Punkte für den TTV holten: Carsten Franken (2), Jörn Franken, Christian Schepers und Sascha Bußhoff.

„Wenn man auf die Tabelle schaut, ist noch nicht viel passiert, weil alle Mannschaften, die unten stehen, verloren haben“, so Jörn Franken, der vorrechnet, dass sein Team wohl noch vier oder fünf Siege braucht, um die Klasse zu halten.

Auch für den **TTV Rees-Groin II** geht es in der Landesliga um den

DAMEN UNTERLIEGEN BEI POST SV OBERHAUSEN

■ **In der Verbandsliga** hat die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin eine 3:8-Niederlage bei Post SV Oberhausen hinnehmen müssen.

■ **Für das Reeser Team** war es die elfte Saisonniederlage. Die TTV-Damen bleiben damit mit 4:22-Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Klassenerhalt. Beim Post SV Kamp-Lintfort gab es eine 3:9-Niederlage. Die Reeser mussten auf Marcel Dahmen wegen eines Trauerfalls in der Familie verzichten. Dafür spielte Robin Greif, der an der Seite von Tobias Beyer ein Doppel gewann. Seine guten Eindrücke aus der letzten Trainingswoche bestätigte Ingo Schraven, der die beiden Einzelpunkte holte.

Eine total einseitige Partie gab es in der Bezirksklasse zwischen dem Tabellenzweiten **SuS Isselburg** und dem Schlusslicht TTC Kellen. Mit

9:1 behielten die Isselburger daheim die Oberhand. „Der Sieg war auch in dieser Deutlichkeit verdient“, meinte Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Für Isselburg punkteten: Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Jens Kistela, Frank Hakvoort und David Schaffeld sowie die Doppel Breuer/Bußhoff, Wulf/Hakvoort und Schaffeld/Kistela. Nur Volker Wulf musste sein Einzel knapp im fünften Satz abgeben.

Beim Tabellenführer der Bezirksklasse, TTVg WRW Kleve III, war für den **TTV Elten** nichts zu holen.

Das Team aus dem Silberdorf unterlag auf der linken Rheinseite mit 3:9. Ralf Kerkhof und Frank Killus steuerten einen Doppelpunkt bei. In den Einzeln waren für den Vorletzten Sebastian van Elk und Daniel Terhorst erfolgreich.

Der **TTV Rees-Groin III** konnte in der Bezirksklasse einen verdienten 9:6-Erfolg beim TTV Goch feiern.

„Das war eine wirklich gute Mannschaftsleistung von uns“, freute sich Mannschaftsführer Sven Kurzinski, der selbst auch einen ganz starken Eindruck hinterließ und seine beiden Einzel gegen Mike Behet und Heinz-Willi van de Loo gewinnen konnte. Zuvor hatten die beiden Doppel Stefan Tenbrink/Oliver Albers und Jens Terhorst/Werner Franken gepunktet. In den Einzeln waren darüber hinaus noch Werner Franken (2), Stefan Tenbrink, Jens Terhorst und Dennis Scesny erfolgreich.



Benedikt Tenbrink zeigte mit der zweiten Reeser Mannschaft einen starken Auftritt gegen Kellen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Reeser Landesliga-Team überrascht

Tischtennis Zweite TTV-Mannschaft bezwingt den favorisierten Gegner BV DJK Kellen klar mit 9:3 und sammelt damit unverhoffte Punkte im Kampf um den Klassenerhalt

Von Michael Schwarz

Rees. Zu einem überraschenden 9:3-Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten BV DJK Kellen kam die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Landesliga. „Damit war sicherlich nicht zu rechnen. Wir hatten eher mit einem Ergebnis in der anderen Richtung gerechnet“, freute sich TTV-Mannschaftsführer Marcel Dahmen über den wichtigen Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt, mit dem der Abstand auf die Abstiegsplätze auf vier Zähler ausgebaut werden konnte.

Nervenstarker Beginn

„Wir haben insgesamt gut gespielt und gerade am Anfang lief alles für uns“, erklärte Dahmen. So gewannen die Reeser alle drei Doppel in fünf Sätzen. Jadranko Roso/Marcel Dahmen, Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Tobias Beyer/Peter Gundlach zeigten sich nervenstark – wie anschließend auch Jadranko Roso im ersten Einzel,

das er mit 11:9 im Entscheidungsdurchgang gewann. Damit führten die Hausherren bereits mit 4:0 und ließen den favorisierten Gegner beflügelt durch den guten Auftakt anschließend nicht mehr zurück ins Spiel kommen. Die weiteren Einzel verbuchten Ingo Schraven (2), Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink und Tobias Beyer.

Die Punkte teilte die dritte Mannschaft des TTV in der Bezirksklasse beim 8:8 gegen BV DJK

Kellen II. Zunächst führten die Reeser mit 6:3 durch Zähler von Stefan Tenbrink, Sven Kurzinski, Dennis Scesny, Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak und Scesny/Maruschtschak, verloren anschließend aber fünf Partien in Folge zum 6:8, ehe dann Dimitrij Maruschtschak und das Schlussdoppel mit Stefan Tenbrink/Oliver Albers noch für das Unentschieden sorgten.

In der Kreisliga erkämpfte die

vierte Reeser Mannschaft ein 8:8-Unentschieden beim TTC Kranenburg II. Robin Greif, Dimitrij Maruschtschak, Karl-Josef Verbeet, Martin Schwarz, Dirk van Tilburg (2), Robin Greif/Dimitrij Maruschtschak und Horst Franken/Martin Schwarz punkteten.

Niederlagen für die Damen

In der Damen-Verbandsliga war die erste Mannschaft des TTV chancenlos gegen die TTC SG Steele. Gegen den Tabellendritten gab es für den Vorletzten eine 2:8-Niederlage. In den Einzeln konnte Katharina Kock einen Zähler erkämpfen, zudem verbuchte das Doppel mit Jana Franken/Annika Bußhoff ein Erfolgserlebnis.

Auch die zweite Reeser Damen-Mannschaft verließ in der Bezirksliga durch ein 3:8 bei Tabellenführer WRW Kleve IV als Verlierer die Platten. Lediglich Silke Notthoff konnte ernsthaft Gegenwehr bieten. Sie holte zwei Einzel und gewann das Doppel zusammen mit Katharina Kock.

SUS ISSELBURG SIEGT 9:6 BEIM TTV ELTEN

■ In der Bezirksklasse (Gruppe 1) kam SuS Isselburg zu einem 9:6-Erfolg beim TTV Elten und übernahm damit wieder die Tabellenspitze. In dem Match mussten die Gäste den Ausfall von Martin Boland kompensieren. „Lange Zeit war es ein ausgeglichenes Spiel, Elten führte sogar mit 5:4, ehe wir uns dann entscheidend absetzen konn-

ten“, schilderte SuS-Kapitän Frank Hakvoort, der ein Einzel gewann. Außerdem punkteten für Isselburg Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Jens Kistela, David Schaffeld, Breuer/Bußhoff und Schaffeld/Kistela. Für den TTV Elten holten Ralf Kerkhof, Frank Killus, Uwe Sessing (2), Rudi Bittniok und Kerkhof/Killus die Zähler.

misch

Landesliga-Team des TTV trifft auf Tabellenzweiten

Rees. Das erste Herrenteam des TTV Rees-Groin hat am Wochenende in der NRW-Liga Pause. Die eigentlich am kommenden Wochenende angesetzte Partie beim SC Bayer 05 Uerdingen II musste verlegt werden, da in der Halle zurzeit Flüchtlinge untergebracht sind.

Die zweiten Herren des TTV Rees-Groin haben heute eine schwere Aufgabe vor der Brust. Denn der Tabellenzweite der Landesliga, BV DJK Kellen, gibt um 18.30 Uhr seine Visitenkarte in der Turnhalle an der Sahlerstraße ab. Für den Aufsteiger aus Rees geht es weiter darum, Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu sammeln.

Ebenfalls heute um 18.30 Uhr trägt die Damenmannschaft des TTV ihr Heimspiel in der Verbandsliga aus. Die Vertretung des TTC SG Steele kommt als Tabellendritter nach Rees. Die Gastgeberinnen sind Vorletzte und krasse Außenseiterinnen in der Partie. tt



Tobias Feldmann will nach seinem grippalen Effekt wieder für den TTV an der Platte stehen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

43

Eigentlich ein Gegner auf Augenhöhe

Tischtennis In der NRW-Liga tritt der TTV Rees-Groin am Samstagabend beim DSC Wanne-Eickel an. Tobias Feldmann kehrt ins Team zurück

Von Torsten Tenbörg

Rees. Vor einer ganz wichtigen Auswärtspartie steht die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin in der NRW-Liga. Am Samstagabend tritt das TTV-Sextett beim DSC Wanne-Eickel an. Die Hausherren sind eine von drei Mannschaften, die zurzeit 14:16 Punkte haben. Dahinter folgen dann gleich die Reeser (12:18) auf dem Relegationsplatz.

„Eine von diesen drei Mannschaften müssen wir am Saisonende hinter uns halten. Eigentlich ist Wanne-Eickel auch ein Gegner auf Augenhöhe“, erklärt Mannschaftsführer Jörn Franken, der aber keine guten Erinnerungen ans Spiel in der Hinrunde hat, als die Partie mit 4:9 verloren ging. „Das war bis jetzt sicherlich unsere schlechteste Saisonleistung. Wir müssen am Samstag mal abwarten, ob das an unserer eigenen Leistung lag oder der Gegner uns einfach nicht liegt.“

Mit dem Doppelspieltag am vergangenen Wochenende konnte der TTV nicht hundertprozentig zufrieden sein. Zwar konnte der Tabellenletzte SC Bayer Uerdingen II geschlagen werden, aber gegen den TSV Marl-Hüls setzte es eine Niederlage. Immerhin sollte durch den Erfolg über Uerdingen der Abstieg des Clubs aus Krefeld besiegelt sein.

Zweite kann durchatmen

Beim Sieg in Uerdingen konnte Tobias Feldmann wegen eines grippalen Infekts nicht mitwirken. Während er sich die Woche über noch geschont hat, will der Youngster aber heute Abend wieder ins Mannschaftstraining einsteigen und morgen dann auch in Wanne-Eickel an der Platte stehen.

Das NRW-Liga-Team nimmt nun in der entscheidenden Saisonphase im übrigen Anleihen bei der eigenen Drittvertretung vor. Sven Kurzinski, Mannschaftsführer der Drit-

ten, geht mit seinen Jungs immer total unbeschwert in die Spiele. „Wir gehen hin, geben unser Bestes und gucken, was dabei herauskommt“, lautet das Motto von Kurzinski. „Wir haben uns in der Vergangenheit vielleicht einfach viel zu viele Gedanken gemacht“, hofft Jörn Franken, dass diese gewisse Spur Lockerheit im Abstiegs-kampf Erfolg hat.

Während die „Erste“ also noch zittern muss, kann die zweite Mannschaft im Abstiegs-kampf der Landesliga mittlerweile ein bisschen durchatmen. Fünf Punkte beträgt der Vorsprung auf den Relegationsplatz. Doch am Samstag wartet eine hohe Hürde. Ab 18.30 Uhr gibt der Tabellenführer TTVg WRW Kleve II seine Visitenkarte in der Turnhalle an der Sahlerstraße ab.

Dass die Zweitvertretung etwas entspannter in die kommenden Wochen blicken kann, liegt auch daran, dass die Umstellungen zur

Rückrunde gefruchtet haben. So kann der ins obere Paarkreuz aufgestiegene Marcel Dahmen durch seine Spielweise auch dort regelmäßig punkten. Gleiches gilt für Ingo Schraven, der sich nun in der Mitte als echter Punktelieferant etabliert hat. Zudem profitiert die Mannschaft auch von Benedikt Tenbrink, der im mittleren Paarkreuz ebenfalls in dieser Saison einen enorme Leistungssteigerung erlebt hat.

HOHE HÜRDE GEGEN DEN TABELLENFÜHRER

■ Die Damen des TTV Rees-Groin stehen in der Verbandsliga vor einer hohen Hürde. Die akut abstiegsgefährdete Mannschaft empfängt am Samstag (18.30 Uhr) den Tabellenführer SC BW Ottmarsbocholt II an der Sahlerstraße.

tt

TTV-Sechs hat den Anschluss wiederhergestellt

44

Tischtennis Das NRW-Liga-Team aus Rees-Groin behauptet sich beim direkten Konkurrenten DSC Wanne-Eickel mit 9:3 und verlässt den Relegationsplatz. In der Landesliga unterliegt die TTV-Zweitvertretung dem Spitzenreiter WRW Kleve II mit 5:9

Von Michael Schwarz

Rees. Einen ganz wichtigen Erfolg hat der TTV Rees-Groin am 16. Spieltag der NRW-Liga erzielt. Durch den 9:3-Sieg beim direkten Konkurrenten DSC Wanne-Eickel konnte das Team den Relegationsplatz verlassen und sich hoch auf Platz acht schieben. „Endlich hinken wir nicht mehr hinterher. Damit ist der Knoten nun hoffentlich geplätzt“, zeigte sich TTV-Kapitän Jörn Franken erleichtert. „Nachdem wir im Hinspiel ja richtig schlecht gespielt hatten, war das diesmal mit unsere beste Saisonleistung“.

Die Reeser legten gleich in den Doppeln den Grundstein, die alle-

samt gewonnen wurden. Carsten Franken/Tobias Feldmann drehten einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg, Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Christian Schepers siegten ebenfalls. „Da haben wir den Gegner gleich kalt erwischt“, meinte Jörn Franken nach dem optimalen Start ins Match.

Optimaler Start ins Match

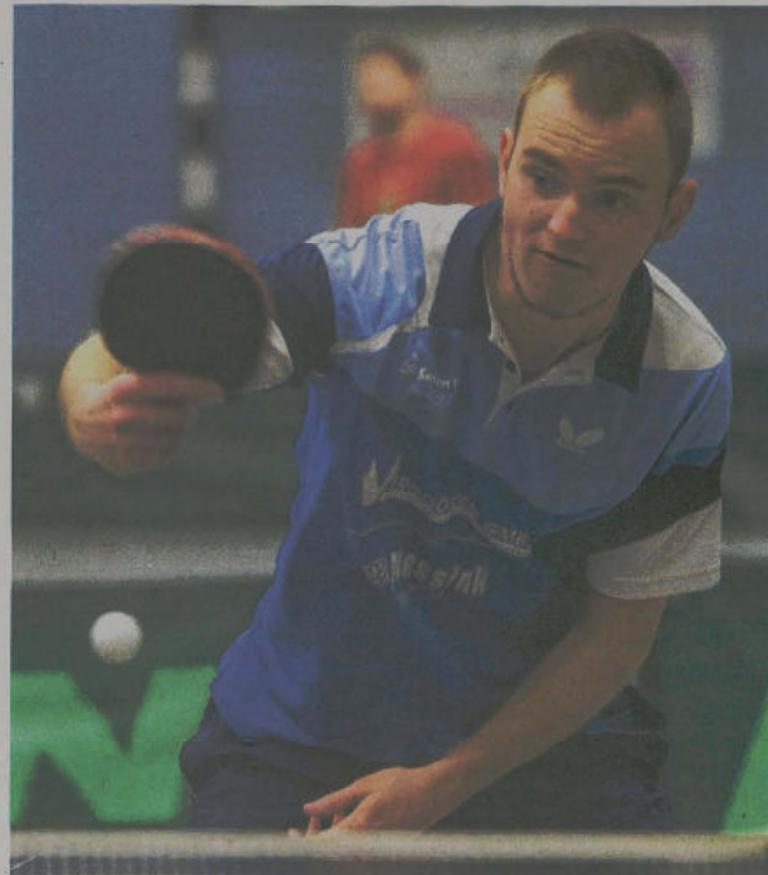
Carsten Franken und Samuel Preuß ließen anschließend im oberen Paarkreuz mit zwei glatten 3:0-Erfolgen nichts anbrennen und sorgten bereits für eine komfortable 5:0-Führung. In der Folge machten dann Jörn Franken, Christian Schepers, der drei Matchbälle abwehren konn-

te, sowie erneut Samuel Preuß und Jörn Franken den Erfolg perfekt.

Sehr ordentlich verkaufte sich die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin trotz einer 5:9-Niederlage im Landesliga-Match gegen den Spitzenreiter WRW Kleve II. Die Reeser führten zunächst sogar mit 3:1 durch zwei Doppelerfolge von Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Peter Gundlach/Tobias Beyer sowie einen Einzelsieger von Jadranko Roso. Doch dann zog der Favorit auf 8:3 davon. Ingo Schraven und Benedikt Tenbrink konnten anschließend nochmal verkürzen, ehe der Gast mit dem neunten Zähler die Partie beendete. „Wir haben erneut gezeigt, dass wir momentan ganz gut in Form sind, allerdings müssen wir auch noch einige Punkte zum Klassenerhalt holen“, sagte TTV-Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink.

Deutlicher als der Spielverlauf fiel das Ergebnis im Bezirksklassenmatch zwischen dem TTV Rees-Groin III und dem Tabellenzweiten WRW Kleve III aus. Bei der 2:9-Niederlage konnten die Gastgeber immerhin 18 Sätze holen. Punkte verbuchten aber nur Jens Terhorst und Stefan Tenbrink/Oliver Albers.

In der Kreisliga musste die Reeser Viertvertretung eine 3:9-Niederlage gegen den TuS Borth II hinnehmen. Nachdem alle Doppel an den Konkurrenten gegangen waren, konnten in den Einzeln nur noch Robin Greif



Samuel Preuß holte mit dem TTV einen wichtigen Sieg in Wanne-Eickel. FOTO: LINDEKAMP

ERFOLGE FÜR SUS ISSELBURG UND DEN TTV ELTEN

■ **Durch einen 9:3-Sieg** beim BV DJK Kellen II hat SuS Isselburg die Tabellenführung in der Bezirksklasse verteidigt. „Im Gegensatz zu unserem Remis im Hinspiel war unser Sieg zu keiner Zeit gefährdet“, so SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Die Punkte holten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf (2), Jens Kistela, Frank Hakvoort, David Schaffeld, Breuer/Bußhoff und Schaffeld/Kistela. Nun kommt es für die Isselburger am nächsten Samstag zum Topspiel gegen den

Tabellenzweiten WRW Kleve III.

■ **Im Kampf** um den Klassenerhalt konnte der TTV Elten in der Bezirksklasse einen 9:7-Erfolg gegen den TTC Arminia Kapellen erzielen. Einmal mehr überragender TTV-Akteur war Ralf Kerkhof mit zwei Einzelsiegen und zwei Doppelerfolgen zusammen mit Daniel Terhorst. Daniel Terhorst, Uwe Sessing, Sebastian van Elk und Rudi Bittniok (2) komplettierten in den Einzeln die Punktliste. *misch*

(2) und Dimitrij Maruschtschak punkten.

Nichts zu holen gab es für die erste Reeser Damenmannschaft im Verbandsliga-Match gegen den SC BW Ottmarsbocholt II. Bei der 0:8-Niederlage gegen den Spitzenreiter konnte der Tabellenvorletzte ledig-

lich zwei Satzgewinne erzielen. Die zweite TTV-Mannschaft musste in der Bezirksliga eine 5:8-Niederlage beim TV Voerde II hinnehmen. Die Zähler von Katharina Kock, Silke Notthoff (2), Mareike Kwoka und Mareike Kwoka/Lisa Stevens sollten letztendlich nicht reichen.

Wichtiges Wochenende für den TTV Rees-Groin ⁴⁵

Tischtennis Die NRW-Liga-Mannschaft, die momentan auf dem Relegationsrang steht, bestreitet zwei Spiele. Am Samstag geht es gegen den TSV Marl-Hüls, am Sonntag reist das Sextett zum Schlusslicht nach Uerdingen

Von Michael Schwarz

Rees. Gleich zwei Begegnungen bestreitet das NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin am kommenden Wochenende. Zunächst empfängt das abstiegsgefährdete Sextett, das derzeit als Zehnter (10:16-Punkte) auf dem Relegationsrang steht, am Samstag um 18.30 Uhr den Tabellenachbarn SV Marl-Hüls (12:16) in der Halle an der Sahlerstraße, am Sonntag (11 Uhr) geht es dann zum Schlusslicht SC Bayer Uerdingen II (5:21). „Das sind natürlich zwei ganz wichtige Partien für uns“, hofft TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken auf möglichst viele Zähler aus diesen beiden Vergleichen. „Wie schon die ganze Saison werden aber auch das zwei ganz schwere Spiele, in denen wahrscheinlich wieder Kleinigkeiten entscheiden werden. Gerade im Abstiegskampf ist ja vieles immer auch Nervensache“.

Rückkehr zur Heimstärke erhofft

Nach zuletzt zwei Niederlagen in der eigenen Halle gegen den Anrather TK und den VfB Kirchhellen wollen die Reeser zunächst als Gastgeber zurück in die Erfolgsspur. „Zu Hause muss es wieder besser laufen“, wünscht sich Franken gegen den TSV die Rückkehr zur Heimstärke. In Marl-Hüls gab es in der ersten Serie einen knappen 9:7-Erfolg. Schmerzhaft war dagegen im ersten Vergleich die 6:9-Pleite gegen den Tabellenletzten aus Uerdingen, dessen Stärke aufgrund variierender Aufstellungen aber oft unterschiedlich ist. „Egal wie der Gegner diesmal antritt, diese bittere Niederlage wollen wir unbedingt wettmachen“, so die Reeser Nummer drei.

In beiden Hinrunden-Partien hatte Neuzugang Tobias Feldmann, die etatmäßige Nummer sechs der Mannschaft, verletzungsbedingt nicht mitwirken können. Diesmal werden die Reeser die Begegnungen



Sascha Bußhoff geht mit dem Reeser NRW-Liga-Team am Wochenende zweimal an die Platten.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit ihrer Stammsechs bestreiten können. Die Reise nach Krefeld wird allerdings Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, der privat verhindert ist, nicht mitmachen.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin (8. Platz/12:16-Punkte) ist in der Landesliga am Samstag um

18.30 Uhr beim TTC Geldern-Veert (6. Platz/16:12-Punkte) gefördert. Zuletzt taten sich die Reeser gegen diesen Gegner immer sehr schwer, auch im Hinspiel gab es eine deutliche 3:9-Niederlage, so dass es sicherlich eine Überraschung wäre, wenn das TTV-Team etwas Zählba-

res mitnehmen würde. Allerdings geht der Aufsteiger in das Match mit dem Rückenwind des überraschenden 9:3-Erfolges gegen den BV DJK Kellen.

In der Damen-Verbandsliga wird es immer schwerer für die Mannschaft des TTV Rees-Groin, die

Klasse noch zu halten. Auch an den beiden kommenden Spieltagen dürfte für den Vorletzten nichts zu holen sein. Am Sonntag, 11 Uhr, geht es zum Tabellenzweiten TSSV Bottrop, am Wochenende drauf erwartet das TTV-Quartett den Spitzenreiter SC BW Ottmarsbocholt II.

TTV Rees-Groin kann keinen Boden gutmachen

Tischtennis NRW-Liga-Team steht nach 4:9-Niederlage gegen den TSV Marl-Hüls und 9:2-Sieg beim SC Bayer Uerdingen II weiter auf dem Relegationsplatz. Die Zweitvertretung punktet in der Landesliga beim Angstgegner

Von Michael Schwarz

Rees. Auf die Maximalausbeute von vier Zählern hatte der TTV Rees-Groin am Wochenende gehofft, zwei wurden es letztendlich für den NRW-Ligisten. Zunächst gab es am Samstag eine 4:9-Niederlage gegen den TSV Marl-Hüls, am Sonntag folgte dann ein 9:2-Erfolg beim SC Bayer 05 Uerdingen II. „Wir hätten den Relegationsrang gerne verlassen, aber zumindest ist der Abstand nicht größer geworden“, gab es für TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken mit seinem Team am Doppelspieltag Licht und Schatten. Weiterhin zwei Zähler trennt das Reeser Team vom rettenden Ufer.

Gegen den TSV Marl-Hüls, bei dem es in der Hinrunde noch einen 9:7-Sieg gegeben hatte, begann es gar nicht schlecht für das TTV-Sextett. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Christian Schepers siegten in den Anfangsdoppeln. Und fast hätte es sogar zu einer 3:0-Führung gelangt, doch Carsten Franken/Tobias Feldmann unterlagen knapp mit 9:11 im fünften Satz. Danach behaupteten sich in den Einzeln Carsten Franken und Jörn Franken, so dass die Hausherren mit 4:2 vorne lagen. Doch in der Folge sollte den Reesern kein einziger Spielgewinn mehr gelingen. „Wir haben gar nicht mal schlecht gespielt, aber leider gingen alle Partien an den Gegner“, bedauerte Jörn Franken. So hatten die Gastgeber auch in vier Fünf-Satz-Matches das Nachsehen.

Deutlich besser lief es für die Reeser beim Schlusslicht in Uerdingen, diesmal hatte der TTV das Quäntchen Glück auf seiner Seite. „Das Ergebnis von 9:2 ist sicherlich zu hoch ausgefallen“, meinte Jörn Franken. Kurzfristig musste Tobias Feldmann krankheitsbedingt passen, für ihn sprang Benedikt Ten-



Carsten Franken (li.) und Tobias Feldmann mussten am Samstag mit dem TTV eine 4:9-Niederlage gegen Marl-Hüls hinnehmen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

brink ein. Und der setzte im Doppel mit Carsten Franken gleich ein Ausrufezeichen, indem sie das Topduo der Gastgeber mit 3:0 bezwangen. Jörn Franken und Christian Schepers gelang es, einen 3:9-Rückstand im fünften Satz noch in einen 12:10-Sieg umzuwandeln. Und weil auch Samuel Preuß/Sascha Bußhoff ihr Doppel gewannen, führten die Reeser bereits mit 3:0. Überlegen präsentierten sich die Reeser dann im oberen Paarkreuz. Carsten Franken und Samuel Preuß konnten jeweils beide Einzel gewinnen. Die weiteren Zähler holten Jörn Franken und Christian Schepers.

In der Landesliga erkämpfte sich die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin ein 8:8-Remis beim Angstgegner TTC Geldern-Veert und damit einen wertvollen Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. „Das ist sicherlich ein Punktgewinn, mit dem wir nicht gerechnet hatten. Das war

eine gute Mannschaftsleistung und ein am Ende gerechtes und verdientes Remis“, freute sich TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink. Im unteren Paarkreuz waren Stefan Tenbrink und André Weidemann eingesprungen und gewannen auch zusammen das Doppel. Stefan Tenbrink holte zudem zwei Einzel. Des Weiteren waren Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Benedikt Tenbrink (2) erfolgreich.

Marathonmatch in der Bezirksklasse

Ein kurioses Match lieferte sich in der Bezirksklasse die dritte Reeser Mannschaft beim TuS Borth. 14 der 16 Partien gingen über die maximalen fünf Sätze. Beide Teams waren ohne ihren Spitzenspieler angetreten, am Ende durfte sich der TTV nach vier Stunden über einen 9:7-Erfolg freuen. Sven Kurzinski, Jens Terhorst, Dennis Scesny, Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak

(2), Jens Terhorst/Oliver Albers (2) und Sven Kurzinski/Werner Franken verbuchten die Zähler.

Für die Reeser Damen gab es im Verbandsliga-Spiel beim TSSV Bottrop (2.) erwartungsgemäß nichts zu holen. Beim 3:8 holten Annika Buß-

hoff, Katharina Kock und Jana Westerhoff/Jana Franken die Zähler. Auch die zweite Damenmannschaft hatte in der Bezirksliga das Nachsehen. Beim 2:8 gegen den SV Walbeck III punkteten nur Katharina Kock und Jana van Tilburg.

DOPPELSCHWACHE ISSELBURGER ERREICHEN NUR EIN UNENTSCHIEDEN

■ **Mit einem 8:8-Remis** gegen den TSV Weeze musste sich in der Bezirksklasse das Team des SuS Isselburg begnügen. „Wenn man kein einziges Doppel holt, ist es halt schwer zu gewinnen“, nannte Frank Hakvoort das Manko in dieser Partie. Alle vier Partien, die als Duo absolviert wurden, gingen verloren. In den Einzeln punkteten Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Jens Kistela, Frank Hakvoort und David Schaffeld (2).

„Dennoch bleiben wir zumindest Tabellenführer“, so Hakvoort.

■ **Einen Achtungserfolg** erreichte der TTV Elten mit einem 8:8 gegen den SV Millingen II. Der Tabellenvorletzte der Bezirksklasse agierte stark in den Doppeln und holte durch Ralf Kerkhof/Frank Killus (2) und Daniel Terhorst/Sebastian van Elk drei Zähler. Solo siegten Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Uwe Sessing und Sebastian van Elk. *misch*

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2 #141102

Anrather TK - SV Walbeck 8:8
 WRW Kleve - PSV Oberhausen 9:0
 MTG Horst - TTV Rees-Groin 9:7
 TuS Rheinberg - Union Veert 9:6
 DSC Wanne-Eickel - VfB Kirchhellen 2:9
 TSV Marl-Hüls - Bay.Uerdingen 2 9:6

1. TuS Rheinb'g 18 13 3 2 153:94 29:7
 2. Un. Veert 2 18 13 2 3 147:93 28:8
 3. Kirchhellen 18 11 2 5 129:108 24:12
 4. WRW Kleve 18 10 2 6 137:106 22:14
 5. MTG Horst 18 8 4 6 133:119 20:16
 6. Anrather TK 18 7 5 6 127:123 19:17
 7. SV Walbeck 18 6 6 6 129:138 18:18
 8. Marl-Hüls 18 6 4 8 131:132 16:20
 9. Rees-Groin 18 7 0 11 121:129 14:22
 10. Wanne-Eickel 18 6 2 10 108:135 14:22
 11. PSV Oberh. 18 2 3 13 84:149 7:29
 12. B.Uerdingen 2 18 2 1 15 82:155 5:31

Herren-Landesliga 6 #141258

TTV Rees-Groin 2 - TV Voerde 4:9
 WRW Kleve 2 - SV Millingen 2:9
 BV DJK Kellen - Weseler TV 9:5
 VfL Rhede - BW Geld.-Veert 9:4
 SpVgg Meiderich - SGP Oberloh'g 9:6

1. WRW Kleve 2 18 13 1 4 142:94 27:9
 2. VfL Rhede 18 12 2 4 140:102 26:10
 3. DJK Kellen 18 12 1 5 139:103 25:11
 4. Weseler TV 18 10 3 5 138:98 23:13
 5. TV Voerde 18 9 2 7 128:115 20:16
 6. Meiderich 18 9 2 7 132:121 20:16
 7. Geldern-Ve. 18 8 3 7 119:110 19:17
 8. Kamp-Lintf. 17 7 3 7 120:109 17:17
 9. Rees-Groin 2 18 5 3 10 106:126 13:23
 10. Oberlohberg 18 5 2 11 107:132 12:24
 11. Millingen 18 5 2 11 100:128 12:24
 12. TuS Xant.2 17 0 0 17 20:153 0:34

Bezirksklasse 1 D #115325

Rees-Groin 3 - SuS Isselburg 3:9
 WRW Kleve 3 - SV Millingen 2 9:1
 BV Kellen 2 - Armin. Kapellen 1:9
 TTV Elten - TuS Borth 7:9
 TTC Kellen - Un.Kevelaer-W.2 1:9

1. SuS Isselbg. 18 14 2 2 152:89 30:6
 2. WRW Kleve 3 18 13 1 4 148:90 27:9
 3. TSV Weeze 17 11 3 3 137:83 25:9
 4. TuS Borth 17 11 2 4 136:89 24:10
 5. Kevelaer-W.2 18 9 2 7 117:116 20:16
 6. Millingen 2 18 8 3 7 121:118 19:17
 7. Rees-Groin 3 18 6 6 6 122:135 18:18
 8. TTV Goch 17 8 1 8 128:114 17:17
 9. Armin. Kapellen 18 7 1 10 105:130 15:21
 10. TTV Elten 18 3 2 13 101:149 8:28
 11. BV Kellen 2 18 3 2 13 86:148 8:28
 12. TTC Kellen 17 0 1 16 60:152 1:33

Damen-Verbandsliga 2 #141512

TTV Rees-Groin - Post Castrop-R. 8:8
 BW Oltmarsb.2 - Preuß.Lünen 8:0
 SG Steele - Un.Mülheim 8:1
 DJK BW Annen 2 - TSSV Bottrop 0:8
 Meider.06/95 - Adler Union 0:8

1. Oltmarsb.2 18 18 0 0 144:29 36:0
 2. TSSV Bottrop 18 17 0 1 137:26 34:2
 3. SG Steele 18 15 0 3 131:41 30:6
 4. Castrop-R. 18 9 2 7 102:95 20:16
 5. Rhen. Kleve 17 8 3 6 104:84 19:15
 6. BW Annen 2 18 8 3 7 99:89 19:17
 7. Un. Mülheim 18 8 2 8 101:104 18:18
 8. Post Oberh. 17 8 0 9 77:99 16:18
 9. Adler Union 18 5 0 13 77:122 10:26
 10. Pr. Lünen 18 3 0 15 55:132 6:30
 11. Rees-Groin 18 3 0 15 51:133 6:30
 12. Meid.06/95 18 0 0 18 20:144 0:36

Damen-Bezirksliga 1 D #115561

TTG Hamborn - Walbeck 4 8:2
 TV Mehrhoog - Meider.TTC 47 8:2
 TTC Geld.-Veert 2 - TTV Rees-Groin 2 5:8
 Vikt.Sudewick - Rhenania Kleve 2 7:7
 SV Walbeck 3 - WRW Kleve 4 8:5

1. WRW Kleve 4 16 13 2 1 123:57 28:4
 2. TTG Hamborn 16 12 1 3 114:59 25:7
 3. SG Steele 16 12 1 3 111:69 25:7
 4. TV Voerde 2 16 9 1 6 108:80 19:13
 5. Walbeck 4 17 8 2 7 99:100 18:16
 6. Vikt.Sudew. 16 8 1 7 94:84 17:15
 7. Rhen. Kleve 2 16 6 3 7 88:97 15:17
 8. Rees-Groin 2 16 5 2 9 85:106 12:20
 9. Geld.-Veert 2 17 4 2 11 72:119 10:24
 10. Mehrhoog 17 2 1 14 63:124 5:29
 11. Meid.TTC 47 15 1 2 12 54:115 4:26

Schüler-Bezirksk. 1 D #115751

TV Kupferdreh - Un.Kevelaer-W. 5:5
 TTSC Mülheim - TTV Rees-Groin 2:8
 TuS Lintorf - TUSEM Essen 2 5:5
 TV Hösel - TUSEM Essen 3:7
 Rhenania Kleve - TV Kupferdreh 5:5

1. Kevelaer-W. 15 13 1 1 125:25 52:8
 2. TUSEM Essen 16 13 0 3 118:42 49:15
 3. TV Kupferdreh 16 12 2 2 113:47 49:15
 4. TuS Lintorf 15 10 2 3 93:57 40:20
 5. TV Hösel 16 8 2 6 79:81 33:31
 6. Rhen. Kleve 16 5 2 9 65:95 25:39
 7. Rees-Groin 16 6 0 10 61:99 25:39
 8. TUSEM Essen 2 16 2 3 11 65:104 20:44
 9. TTSC Mülheim 15 3 0 12 53:97 18:42
 10. Dly.Mülheim 15 0 0 15 17:133 1:59

Kreisliga 1 N'rh. #124361

SV Walbeck 3 - SV Ginderich 9:4
 GW Flüren 3 - Kamp-Lintorf 3 9:3
 SV Bislich - TuS Rheinberg 2 1:9
 SV Millingen 4 - BV Kellen 3 9:0

1. Rheinberg 2 14 13 1 0 125:31 27:1
 2. SV Millingen 4 16 10 2 4 120:87 22:10
 3. BV Sevelen 14 8 3 3 109:84 19:9
 4. GW Flüren 3 15 8 2 5 108:87 18:12
 5. Kamp-Lintf.3 15 7 3 5 104:92 17:13
 6. BV Kellen 3 14 6 2 6 81:94 14:14
 7. SV Walbeck 3 15 4 2 9 89:111 10:20
 8. SV Bislich 15 4 2 9 79:116 10:20
 9. TuS Borth 3 15 3 1 11 61:121 7:23
 10. Ginderich 15 1 2 12 78:131 4:26

Kreisliga 2 N'rh. #124362

Weseler TV 2 - SV Sonsbeck 9:4
 Un.Kevelaer-W.3 - SV Millingen 3 3:9
 BW Dingden 2 - Rees-Groin 4 9:7
 TuS Borth 2 - TTC Kranenburg 2 9:1

1. Weseler TV 2 15 12 0 3 122:77 24:6
 2. Millingen 3 14 10 2 2 116:71 22:6
 3. TuS Borth 2 16 9 1 6 122:85 19:13
 4. Kranenburg 2 16 7 2 7 105:113 16:16
 5. Rhen. Kleve 3 14 6 2 6 104:99 14:14
 6. SV Sonsbeck 14 5 3 6 99:108 13:15
 7. BW Dingden 2 14 5 2 7 88:103 12:16
 8. Rees-Groin 4 14 5 1 8 81:107 11:17
 9. Kevelaer-W.3 14 3 3 8 92:110 9:19
 10. TTV Goch 2 15 2 2 11 74:128 6:24

1. Kreisliga 1 N'rh. #124425

WRW Kleve 4 - Vikt.Sudewick 7:9
 BV Kellen 4 - Weseler TV 3 9:2
 Rhenania Kleve 4 - SW Uedem 2:9
 SV Millingen 5 - TTV Goch 3 2:9
 Kalkar-Niederm. - Emmerich-Vras. 9:1

1. Vikt.Sudew. 17 14 1 2 143:57 29:5
 2. BV Kellen 4 16 12 2 2 129:83 26:6
 3. SW Uedem 16 12 1 3 123:77 25:7
 4. Weseler TV 3 17 9 1 7 115:93 19:15
 5. Isselburg 2 16 8 1 7 109:91 17:15
 6. Rhen. Kleve 4 16 7 2 7 106:104 16:16
 7. WRW Kleve 4 16 5 4 7 104:119 14:18
 8. TTV Goch 3 16 6 1 9 79:115 13:19
 9. Kalkar-Nied. 17 4 4 9 109:129 12:22
 10. SV Millingen 5 17 2 3 12 85:139 7:27
 11. Emmer.-Vras. 16 1 0 15 43:138 2:30



Jadranko Roso (li.) und Marcel Dahmen unterlagen mit der Reeser Zweitvertretung dem TV Voerde.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Keine Punkte im Abstiegskampf

Tischtennis Das Reeser NRW-Liga-Team verliert ohne Samuel Preuß knapp mit 7:9 bei der MTG Horst. Landesliga-Mannschaft unterliegt mit 4:9 gegen den TV Voerde

Von Michael Schwarz

Rees. Wie befürchtet musste der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel bei der MTG Horst auf Samuel Preuß wegen einer Grippe verzichten. Ohne die Nummer zwei gab es dann auch eine Niederlage, die allerdings mit 7:9 sehr knapp ausfiel. „Mit Sammy hätten wir gewonnen“, war TTV-Kapitän Jörn Franken nach dem Match sicher. „Man hat erneut gesehen, dass uns der Gegner eigentlich liegt, leider war der Ausfall im oberen Paarkreuz für uns nicht ganz zu kompensieren“. So rückte Jörn Franken an Position zwei und musste zweimal als Verlierer die Platte verlassen. „Ich habe nicht gut gespielt, gerade in meinem zweiten Einzel“, sah der Mannschaftsführer allerdings auch seine Leistung als einen Grund für den negativen Ausgang.

Dabei hatte das Match trotz der Umstellung der Doppel gut begonnen für die Reeser. Jörn Franken und Christian Schepers siegten an Position eins und Ersatzmann Benedikt Tenbrink behauptete sich zusammen mit Sascha Bußhoff als Dreier-Doppel. Das Duo gewann mit 14:12 im fünften Satz. Carsten Franken und Tobias Feldmann unterlagen dagegen mit 0:3. In der Folge war das Match dann bis zum Schluss recht ausgegli-

chen, wobei vor allem die Reeser Nummer eins Carsten Franken mit zwei Einzelerfolgen zu überzeugen wusste. Sascha Bußhoff und Christian Schepers konnten im mittleren Paarkreuz jeweils ein Einzel gewinnen. Im unteren Paarkreuz zeigte Benedikt Tenbrink mit einem Einzel-Erfolg erneut einen vielversprechenden Auftritt für die Zukunft, dagegen ging Tobias Feldmann in seinen Partien leer aus. Dem Youngster fehlt es momentan noch des Öfteren an der letzten Konsequenz in seinem Spiel.

„Das Ergebnis ist echt schade, denn das wären ganz wichtige Zähler gewesen“, bedauerte Jörn Franken, dessen Team damit punktgleich mit dem DSC Wanne-Eickel bleibt, der nach einem 2:9 gegen den VfB Kirchhellen weiter den Relegationsplatz belegt.

Auch die zweite Reeser Mannschaft konnte im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga nicht zu einem erhofften Erfolgsergebnis kommen. Gegen den TV Voerde stand am Ende eine 4:9-Niederlage auf dem Tableau.

Die Hausherrn gerieten gleich mit dem Verlust der drei Doppel auf die Verliererstraße. Für Benedikt Tenbrink, der in die erste Mannschaft hochrücken musste, ging sein Vater Stefan an die Platte und holte auch ein Einzel. Die weitere Ausbeute von Marcel Dah-

men, Ingo Schraven und Tobias Beyer war aber zu wenig. Weil gleichzeitig die SGP Oberlohberg in Meiderich verlor, konnten die Reeser aber zumindest ihren Vorsprung von einem Zähler auf den Relegationsplatz wahren.

Isselburg gewinnt Derby in Rees

In der Bezirksklasse gewann Tabellenführer SuS Isselburg das Derby beim TTV Rees-Groin III mit 9:3. Zunächst gingen die Hausherrn mit 3:1 in Führung, anschließend dominierte der Favorit aber klar das Geschehen an den Tischen. „Nach verschlafenem Beginn hatten wir schon fast an unseren Sonntagsfluch geglaubt, haben uns dann aber deutlich steigern können“, so SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Für Isselburg waren Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf (2), Jens Kistela, Frank Hak-

voort, David Schaffeld und Wulf/Hakvoort erfolgreich. Für Rees punkteten Jens Terhorst/Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak/Sven Kurzinski und Stefan Tenbrink. „Am Anfang hätten wir sogar noch höher führen können, letztendlich geht der Sieg für Isselburg aber schon in Ordnung“, stellte Werner Franken fest.

Trotz einer 7:5-Führung gab es in der Kreisliga für die vierte Reeser Mannschaft eine bittere 7:9-Niederlage bei BW Dingden II. Das Team musste damit den Konkurrenten vorbeiziehen lassen und rutschte auf den Relegationsplatz ab. Entscheidend war, dass das TTV-Sextett nur ein Doppel (Robin Greif/Dimitrij Maruschtschak) gewinnen konnte. In den Einzeln punkteten Dimitrij Maruschtschak (2), Robin Greif, André Weidemann (2) und Dirk van Tilburg.

TTV ELTEN VERPASST UNENTSCHEIDEN TROTZ STARKER LEISTUNG

Nur ganz knapp an einem Punktgewinn vorbei schrammte in der Bezirksklasse der stark absteigungsgefährdete TTV Elten. Bei der 7:9-Niederlage gegen den Tabellenvierten TuS Borth unterlagen Ralf Kerkhof/Frank Killus im Abschlussdoppel mit 2:3-Sätzen. Nachdem das Duo zunächst das

Eingangsdoppel gewonnen hatte, zeigten anschließend Frank Killus, Daniel Terhorst und Frank Killus an den Brettern eins bis drei mit jeweils zwei Einzelerfolgen eine richtig starke Leistung. Uwe Sessing, Sebastian van Elk und Kevin Sessing gingen aber komplett leer aus.

Reeser Damen feiern einen Überraschungserfolg

Tischtennis Dem Verbandsligisten gelingt ein 8:6-Sieg gegen den Post SV Castrop-Rauxel

Rees. Einen Überraschungserfolg gab es für die erste Mannschaft des TTV-Rees-Groin. Das Quartett schlug den Tabellenvierten Post SV Castrop-Rauxel in heimischer Halle mit 8:6 und wahrte damit seine kleine Chance auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga. „Das war eine starke Teamleistung und hat natürlich mal richtig gut getan“, freute sich Jana Franken, Nummer zwei des Teams, nach dem erst dritten Saisonsieg des Tabellenvorletzten. Jana Westerhoff, Jana Franken (2), Annika Bußhoff und Katharina Kock (3)

Kock überragt auch in der Zweiten

Einen wichtigen Erfolg gab es auch für die zweite Damenmannschaft im Kampf um den Bezirksliga-Verbleib mit einem 8:5 gegen TTC Geldern-Veert II. Katharina Kock überragte auch in diesem Match mit drei Einzelerfolgen und einem Sieg im Doppel mit Silke Notthoff. Die weiteren Zähler erkämpften Mareike Kwoka (2) und Silke Notthoff (2).



Katharina Kock war am Wochenende die überragende Spielerin sowohl in der ersten als auch in der zweiten Reeser Mannschaft.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP



Sascha Bußhoff (li.) und Samuel Preuß, der im Hinspiel gefehlt hatte, bestreiten am Samstag das NRW-Liga-Derby gegen WRW Kleve.

FOTOS: THORSTEN LINDEKAMP

Noch eine Rechnung offen

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der abstiegsgefährdete TTV Rees-Groin am Samstag WRW Kleve. Zweites Herren-Team und Damen fahren zur Spvgg. Meiderich 06/95

Von Michael Schwarz

Rees. Das Hinspiel hatte für einige Misstöne zwischen dem TTV Rees-Groin und WRW Kleve gesorgt. Die Klever waren nicht bereit gewesen, diese Begegnung in der NRW-Liga zu verlegen, so dass die Reeser ohne Samuel Preuß antreten mussten und dann auch glatt mit 3:9 verloren. „Die ganze Geschichte war damals sehr ärgerlich, ist jetzt aber auch vergessen“, meint TTV-Kapitän Jörn Franken. Bester Beweis: der Klever Youngster Cedric Görtz, Nummer vier bei WRW, ist auch weiterhin regelmäßiger Trainingsgast in der Reeser Sporthalle.

Auf jeden Fall erwartet Jörn Franken am Samstag ab 18.30 Uhr in der Spielstätte an der Sahlerstraße eine umkämpfte und offene Partie. „Die Klever werden uns mit Sicherheit nichts schenken“, geht die Nummer drei des TTV von intensiver Gegenwehr aus, auch wenn die Gäste als Tabellenvierter (22:14-

Punkte) jenseits von Gut und Böse stehen. Für die abstiegsgefährdeten Reeser geht es dagegen noch um viel. Derzeit liegt das TTV-Sextett nur knapp vor dem Relegationsplatz, den der punktgleiche DSC Wanne-Eickel (14:22) inne hat. Allerdings dürfte der direkte Konkurrent am Samstag wohl zu zwei Zählern gegen Schlusslicht SC Bayer Uerdingen II kommen.

Guter Squash-Spieler

Der zuletzt grippebedingt fehlende Samuel Preuß sollte bei den Reesern wieder dabei sein und wird dann in seinem ersten Einzel auf Andrzej Borkowski treffen. Die Nummer eins der Schwanenstädter, der wie Jörn Franken auch schon einmal beim TuS Xanten aktiv war, reist zu den Spieltagen stets aus Polen an. Borkowski ist im Übrigen auch ein ausgezeichnete Squashspieler und gehört hier zu den besten Akteuren seines Landes. „Er gibt in seiner Heimat auch Trainer-Stunden im Squash“, weiß



Jana Westerhoff fährt mit den Reeser Damen nach Meiderich.

Jörn Franken. An Position zwei schlägt bei WRW Kleve der Österreich-Japaner Hiroshi Leo Kittenberger auf. „Es wird viele interes-

sante und attraktive Spiele geben“, ist sich Franken sicher, der nun hofft, dass erneut viele Zuschauer die Mannschaft unterstützen werden und sein Team endlich auch mal in der Rückrunde in der heimischen Halle punkten kann.

In der Landesliga reist die Reeser Zweitvertretung (9. Platz/13:23-Punkte am Samstag um 18.30 Uhr zur Spvgg. Meiderich 06/95 (6. Platz/20:16-Punkte). Nach dem überraschenden Hinspielerfolg wollen die Reeser dem Konkurrenten auch diesmal Paroli bieten und möglichst am Ende etwas Zählbares mitnehmen.

Ebenfalls zur Spvgg. Meiderich 06/95 reisen die Reeser Damen am Samstag (18.30 Uhr). Nach dem zuletzt unerwarteten 8:6-Erfolg des Tabellenvorletzten gegen den Post SV Castrop-Rauxel hat das TTV-Quartett neues Selbstvertrauen getankt und könnte nun mit einem Sieg beim Schlusslicht weitere Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt schöpfen.

Nach dem Sieg verkündet Preuß seinen Abschied

Tischtennis

Der TTV Rees-Groin holt im Abstiegskampf der NRW-Liga zwei ganz wichtige Punkte gegen WRW Kleve. Fest steht jetzt, dass die Nummer zwei des Teams in der nächsten Saison in Gießen aufschlagen wird

Von Michael Schwarz

Rees. NRW-Ligist TTV Rees-Groin hat einen 9:6-Erfolg gegen WRW Kleve erzielen können. „Das sind zwei ganz wichtige Punkte“, zeigte sich Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nach dem Sieg gegen den Tabellenvierten erleichtert. Weil gleichzeitig der direkte Konkurrent DSC Wanne-Eickel beim Schlusslicht SC Bayer Uerdingen II nicht über ein 8:8-Remis hinauskam, gehen die Reeser nun mit einem Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz in die restlichen drei Begegnungen.

Nach dem Match teilte allerdings Samuel Preuß mit, dass er in der kommenden Saison nicht mehr für den TTV Rees-Groin aufschlagen wird. „Das ist natürlich ein schmerzhafter Verlust für uns, aber wir müssen das akzeptieren“, sagt dazu Kapitän Jörn Franken. So reist die aktuelle Nummer zwei momentan immer von seinem Studienort Gießen zu den Spielen nach Rees. Ein Aufwand, den Preuß künftig nicht mehr bewältigen kann. Er wird sich daher dem Oberligisten Gießener SV anschließen. „Wir sind aber ganz optimistisch, dass wir einen guten Ersatz finden werden“, so Franken.

Starkes oberes Paarkreuz

Gegen Kleve zeigte Samuel Preuß einmal mehr, dass er zu den Stützen des Reeser Teams gehört, indem er sowohl den Polen Andrzej Borkowski als auch den Österreich-Japaner Hiroshi Leo Kittenberger bezwang. Das gleiche gelang Carsten Franken, so dass das obere Reeser Paarkreuz mit einer optimalen 4:0-Bilanz zu überzeugen wusste.

Zunächst fanden die Reeser allerdings etwas schwer ins Match. Carsten Franken und Tobias Feldmann unterlagen im Doppel glatt mit 0:3 und am Nebentisch hieß es bereits 0:2 in der Partie von Samuel Preuß und Sascha Bußhoff, so dass Vorsitzender Stefan Scholten schon unkte: „Zuhause ist bei uns momentan

der Wurm drin“. Doch dann kämpften sich Preuß/Bußhoff in die Partie zurück, wehrten im vierten Satz gleich fünf Matchbälle ab und gewannen schließlich im fünften Durchgang mit 11:9. Ebenfalls mit 11:9 im Entscheidungssatz behaupteten sich danach Jörn Franken und Christian Schepers. In der Folge lagen die Reeser stets in Führung und brachten den Vorsprung schließlich durch weitere Zähler von Jörn Franken, Christian Schepers und Tobias Feldmann auch ins Ziel. „Wir wollten den Sieg unbedingt und das hat man auch gesehen“, freute sich Jörn Franken über den ersten Heimserfolg seines Teams in diesem Jahr.

Zweitvertretung erkämpft 8:8-Remis

In der Landesliga erkämpfte sich die ebenfalls abstiegsgefährdete zweite Reeser Mannschaft einen wichtigen Punkt bei der Spvgg. Meiderich 06/95. Jadranko Roso und Marcel Dahmen sicherten mit einem 3:2-Erfolg im Abschlussdoppel das 8:8-Remis. „Wir konnten im dritten Satz Matchbälle abwehren“, war Marcel Dahmen froh, dass das Reeser Duo das Ruder nach einem 0:2-Rückstand noch rumreißen konnte. „Das Remis geht insgesamt sicherlich in Ordnung. Für uns ist das ein sehr wichtiger Zähler“. Zuvor hatten Ingo Schraven (2), Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach, Tobias Beyer sowie in den ersten Doppeln Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink Punkte erzielen können.

„Ein hartes Stück Arbeit“, lautete der Tenor nach dem 9:6-Erfolg der dritten Reeser Mannschaft beim Bezirksklassen-Schlusslicht TTC Kellen, der erst einen Zähler auf dem Konto hat. Stefan Tenbrink, Sven Kurzinski, Oliver Albers, Jens Terhorst, Dennis Scesny (2), Werner Franken, Stefan Tenbrink/Oliver Albers und Jens Terhorst/Werner Franken erkämpften die Zähler.

Immer mehr in die Bredouille gerät dagegen die Viertvertretung des



Samuel Preuß war maßgeblich am Reeser Erfolg beteiligt, in der nächsten Saison wird die Nummer zwei des Teams allerdings für den Gießener SV aktiv sein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV, die in der Kreisliga gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten SV Union Kevelaer-Wetten III klar mit 2:9 verlor und auf den vorletzten Platz abrutschte. „Wir sind da richtig untergegangen“, war André Weidemann enttäuscht. Nur Horst Franken und Karl-Josef Verbeet/Weidemann konnten Partien gewinnen.

Damen siegen beim Schlusslicht

Die Verbandsliga-Damenmannschaft feierte einen deutlichen 8:1-Erfolg beim Tabellenletzten Spvgg. Meiderich, allerdings beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz weiter vier Zähler bei nur noch drei zu absolvierenden Partien. Jana Westerhoff (2), Jana Franken (2), Annika Bußhoff (2), Katharina Kock und Jana Westerhoff/Jana Franken behielten die Oberhand.

Im Kampf um den Klassenerhalt

in der Bezirksliga musste sich die Damen-Zweitvertretung mit einem 7:7-Remis gegen Schlusslicht TV Mehrhoog begnügen. Katharina Kock zeigte eine blitzsaubere Vor-

stellung, gewann drei Einzel und das Doppel mit Silke Notthoff. Die weiteren Zähler gingen auf das Konto von Mareike Kwoka, Silke Notthoff und Lisa Stevens.

SUS ISSELBURG UNTERSTREICHT MIT 9:4-SIEG AUFSTIEGSAMBITIENEN

Die Tabellenführung in der Bezirksklasse untermauert hat der SuS Issselburg durch einen 9:4-Erfolg beim SV Millingen II. „Wir hatten einen klasse Start, führten schnell mit 4:0, Millingen konnte jedoch auf 4:4 ausgleichen, anschließend sind wir dann aber erneut weggezogen“, resümierte SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Martin Boland, Jens Kistela, Frank Hakvoort, Patrick Breuer/Dirk

Bußhoff, Martin Boland/Jens Kistela und Frank Hakvoort/David Schaffeld verbuchten die Zähler.

Der TTV Elten unterlag beim SV Union Kevelaer-Wetten II mit 6:9. Ralf Kerkhof und Sebastian van Elk überzeugten im Einzel mit je zwei Spielgewinnen. Zudem punkteten die Doppel Ralf Kerkhof/Frank Killus und Uwe Sessing/Rudi Bittniok für den Tabellenzehnten.

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

TSV Marl-Hüls - Anrather TK	9:6
Bay.Uerdingen 2 - DSC Wanne-Eickel	8:8
VfB Kirchhellen - TuS Rheinberg	6:9
Union Velbert 2 - MTG Horst	8:8
TTV Rees-Groin - WRW Kleve	9:6
PSV Oberhausen - SV Walbeck	6:9
1. TuS Rheinb'g	19 14 3 2 162:100 31:7
2. Un.Velbert 2	19 13 3 3 155:101 29:9
3. Kirchhellen	19 11 2 6 135:117 24:14
4. WRW Kleve	19 10 2 7 143:115 22:16
5. MTG Horst	19 8 5 6 141:127 21:17
6. SV Walbeck	19 7 6 6 138:144 20:18
7. Anrather TK	19 7 5 7 133:132 19:19
8. Marl-Hüls	19 7 4 8 140:138 18:20
9. Rees-Groin	19 8 0 11 130:135 16:22
10. Wanne-Eickel	19 6 3 10 116:143 15:23
11. PSV Oberh.	19 2 3 14 90:158 7:31
12. B.Uerdingen 2	19 2 2 15 90:163 6:32

Herren-Landesliga 8

TuS Xanten 2 - PSV Kamp-Lintfort	2:9
SpVgg Meiderich - TTV Rees-Groin 2	8:8
BW Geld.-Veert - TuS Xanten 2	9:2
PSV Kamp-Lintfort - BV DJK Kellen	9:3
Weseler TV - WRW Kleve 2	9:7
SV Millingen - TV Voerde	9:4
1. WRW Kleve 2	19 14 1 4 156:96 29:9
2. VfL Rhede	18 12 2 4 140:102 26:10
3. Weseler TV	19 11 3 5 147:105 25:13
4. DJK Kellen	19 12 1 6 142:112 25:13
5. Kamp-Lintfort	19 9 3 7 138:114 21:17
6. Geldern-Ve.	19 9 3 7 126:112 21:17
7. Meiderich	19 9 3 7 140:129 21:17
8. TV Voerde	19 9 2 8 132:124 20:18
9. Rees-Groin 2	19 5 4 10 114:134 14:24
10. Oberlohberg	18 5 2 11 107:132 12:24
11. Millingen	19 5 2 12 102:139 12:26
12. TuS Xant.2	19 0 0 19 24:171 0:38

Bezirksklasse 1 D

TTC Kellen - Rees-Groin 3	6:9
Un.Kevelaer-W.2 - TTV Elten	9:6
TuS Borth - TSV Weeze	9:5
TTV Goch - BV Kellen 2	9:4
Armin. Kapellen - WRW Kleve 3	4:9
SV Millingen 2 - SuS Issselburg	4:9
1. SuS Issselbg.	19 15 2 2 161:93 32:8
2. WRW Kleve 3	19 14 1 4 157:94 29:9
3. TuS Borth	18 12 2 4 145:94 26:10
4. TSV Weeze	18 11 3 4 142:92 25:11
5. Kevelaer-W.2	19 10 2 7 126:122 22:16
6. Rees-Groin 3	19 7 6 6 131:141 20:18
7. TTV Goch	18 9 1 8 137:118 19:17
8. Millingen 2	19 8 3 8 125:127 19:19
9. Armin. Kapellen	19 7 1 11 109:139 15:23
10. TTV Elten	19 3 2 14 107:158 8:30
11. BV Kellen 2	19 3 2 14 90:157 8:30
12. TTC Kellen	18 0 1 17 66:161 1:35

Damen-Verbandsliga 2

Rhenania Kleve - Post Oberh'sn	8:4
Meider.06/95 - TTV Rees-Groin	1:8
Adler Union - DJK BW Annen 2	8:3
TSSV Bottrop - Rhenania Kleve	8:4
Post Oberh'sn - SG Steele	0:8
Un.Mülheim - BW Oltmarsb.2	1:8
Preuß.Lünen - Post Castrop-R.	5:8
1. Oltmarsb.2	19 19 0 0 152:30 38:0
2. TSSV Bott.	19 18 0 1 145:30 36:2
3. SG Steele	19 16 0 3 139:41 32:5
4. Castrop-R.	19 10 2 7 110:100 22:16
5. Rhen. Kleve	19 9 3 7 116:96 21:17
6. BW Annen 2	19 8 3 8 102:97 19:19
7. Un.Mülheim	19 8 2 9 102:112 18:20
8. Post Oberh.	19 8 0 11 81:115 16:22
9. Adler Union	19 6 0 13 85:125 12:26
10. Rees-Groin	19 4 0 15 59:134 8:30
11. Pr.Lünen	19 3 0 16 60:140 6:32
12. Meid.06/95	19 0 0 19 21:152 0:38

Damen-Bezirksliga 1 D

Vikt.Suderwick - Meider.TTC 47	8:3
SV Walbeck 3 - TTG Hamborn	5:8
WRW Kleve 4 - TV Voerde 2	8:4
Rhenania Kleve 2 - TTC Geld.-Veert 2	3:8
TTV Rees-Groin 2 - TV Mehrhoog	7:7
Meider.TTC 47 - Walbeck 4	8:5
1. WRW Kleve 4	17 14 2 1 131:61 30:4
2. TTG Hamborn	17 10 1 3 122:64 27:7
3. Walbeck 3	17 12 1 4 116:77 25:9
4. TV Voerde 2	17 9 1 7 110:88 19:15
5. Vikt.Suderw.	17 9 1 7 102:87 19:15
6. Walbeck 4	18 8 2 8 104:108 18:18
7. Rhen. Kleve 2	17 6 3 8 91:105 15:19

Weidemann-Team führt Bundesliga weiterhin an

Haldern. Der Halderner André Weidemann geht mit der BSG Duisburg in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga weiterhin sehr erfolgreich an die Platten. Jetzt wurde der dritte Spieltag der Saison 2015/16 in Bad Kreuznach ausgetragen. Drei klare Erfolge und eine knappe Niederlage lautete die Bilanz für Weidemann und seinen Partner Valentin Baus.

Letzter Spieltag in Düsseldorf

„Wir stehen derzeit knapp vor den punktgleichen Teams aus Koblenz und Düsseldorf an der Tabellenspitze“, erklärt Weidemann. Am letzten Spieltag, der am 9. April in Düsseldorf ausgetragen wird, tritt die BSG Duisburg gegen Düsseldorf, Frankfurt und Bayreuth 2 an und könnte bei weiteren Erfolgen erstmals die Deutsche Meisterschaft erringen.

Gegen die RSG Koblenz gab es für die BSG Duisburg im ersten Match eine 2:3-Niederlage. Valentin Baus siegte gegen Christof Müller mit 3:1-Sätzen, Weidemann verlor gegen Selcuk Cetin mit 0:3. Im unekämpften Doppel behauptete sich dann das Koblenzer Duo mit 3:2. In den weiteren Einzeln gewann Baus mit 3:1 gegen Cetin und Weidemann verlor gegen Christof Müller mit 2:3.

Gegen Aufsteiger Alstersport Hamburg gab es dann einen glatten 5:0-Erfolg für die BSG. Im dritten Spiel gegen RSC Berlin lief ebenfalls wieder alles nach Plan für das Duisburger Duo. Wieder stand ein 5:0 auf dem Tableau. Und auch das letzte Match des Tages sollte gegen den RSV Bayreuth ein 5:0 bringen. *misch*



Die Lokalmatadoren David Schaffeld (li.) und Jens Kistela siegten bei den Herren C.

FOTOS: DIANA ROOS

Starker Einbruch im Jugendbereich

Tischtennis Beim 49. Isselburger Osterturnier werden nur noch zwei von acht angebotenen Nachwuchsklassen ausgespielt. Insgesamt gehen 194 Aktive an die Platten

Von Michael Schwarz

Isselburg. Bereits zum 49. Mal hatte der SuS Isselburg zu seinem traditionellen Osterturnier eingeladen. Mit der Resonanz in diesem Jahr war der Veranstalter allerdings überhaupt nicht zufrieden. Nur 194 Tischtennis-Sportler gingen an die Platten. Waren die Zahlen in den Herrenklassen noch recht stabil, so brachen sie im Jugendbereich weiter ein. „Der demographische Wandel schlägt nun auch bei uns voll durch. Acht Nachwuchsklassen hatten wir ausgeschrieben. Ausgespielt haben wir mangels Teilnehmern nur zwei. Da machen wir uns schon Gedanken, wie es weiter gehen soll“, sagte dazu Organisator Frank Hakvoort.

Bei dem traditionell mit Zweiermannschaften ausgespielten Turnier durfte sich der gastgebende Verein in der Sporthalle am Stromberg über einen Heimsieg bei den Herren C freuen. Jens Kistela und David Schaffeld setzten sich in der 38 Teilnehmer starken Konkurrenz durch.

Preuß/Bußhoff gewinnen Herren A

Bei den Herren A (12 Teilnehmer) siegten Samuel Preuß und Sascha Bußhoff aus dem NRW-Liga-Sex-



Delil Tolun vom TTV Rees-Groin war einer der nur noch wenigen jungen Teilnehmer beim Isselburger Osterturnier.

tett des TTV Rees-Groin, die sich im Finale mit 2:0 gegen ihren Mannschaftskameraden Christian Schepers und ihren Ex-Teamkollegen Sascha Kaiser (SGP Oberloh-

berg) behaupteten. Auf dem dritten Platz landete Jörn Franken (TTV Rees-Groin) mit seinem Partner Gregor Pudlo von der TSG Lindau-Zech (Bodensee). „Er war auf Os-

terbesuch in der Heimat und da haben wir die Gelegenheit genutzt, mal wieder zusammen zu spielen“, erklärte Jörn Franken, der mit Gregor Pudlo vor einigen Jahren gemeinsam bei GW Wesel-Flüren aktiv gewesen war.

Bei den Herren B (44 Teilnehmer) wurde am ersten Turniertag bis ein Uhr in der Nacht um den Siegerpokal gekämpft, den schließlich Ingo Schraven (TTV Rees-Groin) und Marco Diederichs (TV Mehrhoog) entgegennehmen durften. Das größte Feld mit 54 Aktiven ging bei den Herren D an die Tischtennisplatten. Hier belegte die Reeser Paarung Dirk van Tilburg/Andreas Pohle den dritten Platz.

Erfolg für Tobias und Jan Feldmann

Bei den Jungen gewann Tobias Feldmann, Nummer sechs der NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin, zusammen mit seinem jüngeren Bruder Jan (BW Dingden). Sie verwiesen Paul Teusz/Lars Weßling (TTV Rees-Groin/SV Millingen) und Robin Tapaße/Jana van Tilburg (TuB Bocholt/TTV Rees-Groin) auf die Plätze. Bei den Schülern A landeten die TTV-Duos Niklas Geßmann/David Berns und Jana van Tilburg/Joyce van Tilburg auf den Rängen zwei und drei.

URZ: 4.4.2016

52

Der TTV Rees-Groin 1949 e.V. trauert um seinen
Ehrenvorsitzenden

Hermann Kapelle

der am 30. März 2016 im Alter von 82 Jahren
verstorben ist. Hermann Kapelle war von 1957 bis
1961 und von 1964 bis 1976 1. Vorsitzender unseres
Tischtennisvereins und hat durch sein Wirken und
sein Engagement große Verdienste um den Verein
erworben. Bis zu seinem Tod war Hermann fester
Bestandteil unseres Vereinslebens.

Wir sind ihm dankbar und werden Hermann Kapelle
ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des
TTV Rees-Groin 1949 e.V.

TTV Rees-Groin trauert um Hermann Kapelle

Rees. Der TTV Rees-Groin trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Hermann Kapelle, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Hermann Kapelle leitete in zwei Amtszeiten von 1957 bis 1961 sowie von 1964 bis 1976 mit viel Herzblut die Geschicke des Vereins und wurde aufgrund seiner großen Verdienste um den Tischtennissport in der Folge zum Ehrenvorsitzenden des TTV ernannt.

„Bis zu seinem Tod war Hermann Kapelle fester Bestandteil des Vereinslebens. So besuchte er zusammen mit seiner Frau nahezu jedes Heimspiel der ersten Herrenmannschaft und war bis zuletzt auch regelmäßiger Gast bei diversen Vereinsfesten“, so TTV-Pressewart Jörn Franken. „Alle Mitglieder des TTV Rees-Groin sind dankbar für die gemeinsame Zeit“.

Großer Schritt zum Klassenerhalt

Tischtennis TTV Rees-Groin feiert in der NRW-Liga ein 9:3 in Walbeck. In der Landesliga holt die Zweite beim 9:2 gegen Millingen ebenfalls wichtige Punkte im Abstiegskampf

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat in der NRW-Liga einen ganz großen Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Durch den 9:3-Erfolg beim SV Walbeck beträgt der Vorsprung auf den Relegationsrang zwei Spieltage vor Schluss drei Zähler. „Man hat schon gemerkt, dass beim Gegner ein wenig die Luft raus war, dafür haben wir umso mehr gebrannt“, meinte TTV-Youngster Tobias Feldmann nach dem Match. Feldmann selbst zeigte sich stark verbessert. So schlug er zunächst mit Carsten Franken das Walbecker Spitzendoppel mit 3:1 und war dann auch im Einzel mit einem glatten 3:0 erfolgreich.

In den Einzel überlegen

In den Anfangsdoppeln hatten zudem Jörn Franken/Christian Schepers gewonnen, so dass es nach den ersten drei Partien 2:1 für die Gäste hieß, die sich dann in den Einzel klar überlegen präsentierten. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Jörn Franken (2) und Christian Schepers holten die weiteren Zähler. Benedikt Tenbrink, der für den am Knie verletzten Sascha Bußhoff eingesprungen war, unterlag knapp mit 11:13 im fünften Satz.

Nun wollen die Reeser am nächsten Samstag gegen den Tabellenvorletzten PSV Oberhausen den Ligaverbleib perfekt machen.

Die Zweitvertretung des TTV hat das Kellerduell in der Landesliga gegen den SV Millingen überraschend deutlich mit 9:2 gewonnen, obwohl sie mit Marcel Dahmen an Position zwei auf einen wichtigen Akteur verzichten musste. Die Reeser konnten damit wieder den Relegationsplatz verlassen. Die Hausherren legten in den Doppeln den Grundstein zum Sieg. Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink siegten in drei Sätzen, Jadranko Roso/Stefan Tenbrink und Peter Gundlach/Tobias Beyer jeweils in fünf Durchgängen. In den Einzel schraubten dann Jadranko Roso und Ingo Schraven das Ergebnis auf 5:0. Zwar gelangen den Gästen dann zwei Zähler im mittleren Paarkreuz, doch anschließend ließen Tobias Beyer, Stefan Tenbrink sowie erneut Jadranko Roso und Ingo Schraven nichts mehr anbrennen.



Benedikt Tenbrink erzielte mit den Reeser Teams wichtige Erfolge in der NRW- und der Landesliga.

FOTO: DIANA ROOS

„Das Match lief von Beginn an gut. Wir waren natürlich froh, dass wir aufgrund der Spielverlegung der ersten Mannschaft keinen Akteur abgeben mussten. Zumindest den Relegationsrang haben wir jetzt sicher“, sagte TTV-Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink.

Die dritte Reeser Mannschaft

musste in der Bezirksklasse eine 7:9-Niederlage gegen den SV Millingen II hinnehmen. In dem Mittelfeld-Duell punkteten Stefan Tenbrink, Sven Kurzinski, Jens Terhorst (2), Oliver Albers, Tenbrink/Albers und Franken/Terhorst für die Hausherren. „Im unteren Paarkreuz haben wir das Spiel verlo-

ren“, meinte Werner Franken.

Einen weiteren Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga gab es für die vierte Mannschaft des TTV, die eine 5:9-Niederlage beim SV Sonsbeck kassierte und in der Rückrunde weiterhin erst einen Zähler holen konnte. Robin Greif, Karl-Josef Verbeet, Dirk van Tilburg, Dimitrij Maruschtschak und Horst Franken/Martin Schwarz verbuchten die Zähler für den Tabellenvorletzten.

SUS ISSELBURG STEHT KURZ VOR DEM GEWINN DER MEISTERSCHAFT

■ In der Bezirksklasse ist das Team des SuS Isselburg fast am Ziel und steht unmittelbar vor dem Gewinn der Meisterschaft. Nach einem 9:3-Erfolg gegen den TTC Arminia Kapellen beträgt der Vorsprung des Tabellenführers auf den TuS Borth zwei Spieltage vor Schluss vier Zähler. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff (2), Jens Kistela, Frank Hakvoort, David Schaffeld, Jens Kistela/David Schaffeld und Frank Hakvoort/Stefan Belting dominierten die Partie. „Ohne die erkrankten Volker Wulf und Martin Boland war dieser Sieg keine Selbstverständlichkeit“, meinte SuS-Kapitän Frank Hakvoort. „Jetzt ist uns die

Meisterschaft nur noch rein rechnerisch zu nehmen“.

■ Nachdem der TTV Elten in der Hinrunde dem Schlusslicht TTC Kellen noch den einzigen Saisonzähler gestattet hatte, war das Bezirksklassen-Rückspiel eine klare Sache. Die Eltener gewannen mit 9:2 und verbesserten damit deutlich ihre Chancen auf den Relegationsplatz bei nun zwei Zählern Vorsprung auf den BV DJK Kellen II. Ralf Kerkhof (2), Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing, Sebastian van Elk, Rudi Bittniok, Kerkhof/Killus und Sessing/Bittniok zeichneten sich für die Punkte verantwortlich. *misch*

Damen gewinnen 8:6 gegen Lünen

Die Reeser Verbandsliga-Damenmannschaft behauptete sich mit 8:6 gegen den TTV Preußen 47 Lünen und wahrte damit ihre Minimalchance auf den Relegationsplatz. Katharina Kock trumpfte mit drei Einzelerfolgen sowie einem Doppelsieg mit Annika Bußhoff auf. Jana Westerhoff (2), Jana Franken und Annika Bußhoff machten den Erfolg perfekt.

In der Bezirksliga gab es für das zweite Damenteam eine 6:8-Niederlage beim SV Walbeck IV. Auch hier holte Katharina Kock drei Einzel und zudem das Doppel mit Jana van Tilburg, die weitere zwei Einzel gewinnen konnte.

Enttäuschung bei Weidemann über den Vizetitel

Tischtennis In der Rollstuhl-Bundesliga verliert der 40-jährige Halderner mit der BSG Duisburg das entscheidende Match gegen Gastgeber Borussia Düsseldorf nach einer 2:1-Führung mit 2:3

Haldern. André Weidemann hat sein großes Ziel verpasst. Der Halderner verlor mit der BSG Duisburg in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga am letzten Spieltag das entscheidende Match gegen Borussia Düsseldorf mit 2:3 und musste sich mit seinem Partner Valentin Baus mit dem Vizetitel begnügen. „Die Enttäuschung ist riesig“, gestand Weidemann, nachdem er so knapp vor dem erstmaligen Gewinn der Deutschen Meisterschaft gestanden hatte.

Gegen die zuvor punktgleichen Gastgeber aus Düsseldorf hatten die Duisburger nach den ersten drei Partien mit 2:1 geführt. Zunächst verlor Weidemann gegen Thomas Schmidberger, anschließend gewann Baus gegen Sandra Mikolaschek. Danach bewiesen Baus/Weidemann erneut ihre Doppelstärke und siegten klar mit 3:0. In den beiden finalen Ein-



Für André Weidemann hat es nicht ganz gereicht. Der Halderner musste sich mit der BSG Duisburg in der Rollstuhl-Bundesliga mit Platz zwei zufrieden geben. FOTO: ROOS

zeln unterlagen dann jedoch Baus im Duell der beiden besten Einzelspieler in dieser Saison mit 1:3 gegen Schmidberger und Weidemann mit 0:3 gegen Mikolaschek, gegen die er in der Hinrunde noch gewonnen hatte. „Im zweiten Satz hatte ich mit 9:5 geführt. Den hätte ich gewinnen müssen“, nannte Weidemann den Knackpunkt der Partie. „Das war schon eine sehr ungewohnte Atmosphäre. Da spielt man gegen eine ganze Halle und die Gegnerin sich dann in einen Rausch“, berichtete der 40-Jährige. Vor dem Showdown gegen Düsseldorf hatten die Duisburger die Partien gegen den RSV Bayreuth II und den RSC Frankfurt jeweils souverän mit 4:1 gewonnen.

Für Weidemann steht nun als nächstes Highlight die Deutsche Einzelmeisterschaft am 23./24. April in Frankfurt auf dem Plan. *misch*



Der TTV Rees-Groin ist in Walbeck gefordert. Ob dann Sascha Bußhoff (re.) ein Doppel mit Samuel Preuß bilden kann, steht auf der Kippe. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Einsatz von Sascha Bußhoff ist fraglich

Tischtennis Abstiegsgefährdetes NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin bangt vorm Spiel in Walbeck um die Nummer vier. Landesliga-Sextett erwartet Millingen zum Kellerduell

Von Michael Schwarz

Rees. Noch drei Begegnungen in dieser Spielzeit stehen für das NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin auf dem Programm, in denen der Klassenerhalt perfekt gemacht werden soll. Derzeit liegen die Reeser (16:22-Punkte) einen Zähler vor dem Relegationsplatz, den der DSC Wanne-Eickel belegt. Vor dem Saisonfinale spricht außerdem das Spielverhältnis von minus 5 zu minus 27 gegenüber dem direkten Konkurrenten für das Reeser Team.

Allerdings gab es während der Woche einen Rückschlag, denn Sascha Bußhoff laboriert an einer Knieverletzung. „Eine genauere

Diagnose gibt es noch nicht, das Knie ist aber dick“, erläutert Mannschaftsführer Jörn Franken, der befürchtet, dass die Nummer vier des Teams am kommenden Samstag (18.30 Uhr) im Match beim SV Walbeck (6. Platz/20:18-Punkte) passen muss. „Das wäre natürlich sehr ärgerlich und passt leider zu dieser Saison, da ist irgendwie der Wurm drin“, hadert Franken. „Wenn Sascha tatsächlich ausfällt, müssen wir schauen, wie die Mannschaft dann aussehen wird.“

Erfolg im Hinspiel

Im Hinspiel konnten die Reeser gegen das Team aus dem Spargeldorf einen 9:5-Erfolg erzielen. „Wir haben gut trainiert und das ist auf

jeden Fall ein Gegner, den wir schlagen können, selbst wenn wir nicht komplett antreten“, hofft Jörn Franken auf ein Erfolgserlebnis im Abstiegskampf.

In der Landesliga hilft der Reeser Zweitvertretung (10. Platz/14:24-Punkte) am Samstag ab 18.30 Uhr im Kampf um den Klassenerhalt eigentlich nur ein Sieg weiter, da in den restlichen beiden Spielen gegen den VfL Rhede (2.) und den Weseler TV (3.) die Trauben recht hoch hängen werden.

Weil die SGP Oberlohberg (15:25) während der Woche die vorgezogene Partie in Xanten gewonnen hat, ist der TTV auf den Relegationsplatz abgerutscht, könnte diesen aber bei einem Sieg gegen

den Tabellenvorletzten SV Millingen (12:26) wieder verlassen. Allerdings müssen die Gastgeber auf ihre Nummer zwei verzichten, da Marcel Dahmen privat verhindert ist. Zudem ist noch nicht klar, wie sich die Situation um Sascha Bußhoff für die zweite Mannschaft auswirken wird. Fest steht auf jeden Fall, dass Routinier Stefan Tenbrink ins Team rücken wird.

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin (10. Platz/8:30-Punkte) empfängt am Samstag um 18.30 Uhr den Tabellenvorletzten TTV Preußen 47 Lünen (6:32) in der Turnhalle an der Sahlerstraße, besitzt aber selbst bei einem Sieg nur noch minimale Chancen auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

NRW
15.4.2016

Klassenerhalt kann perfekt gemacht werden

Tischtennis In der NRW-Liga empfängt der TTV Rees-Groin den Vorletzten PSV Oberhausen

Von Torsten Tenbörg

Rees. Der TTV Rees-Groin kann am Samstagabend (18.30 Uhr) im Heimspiel gegen den PSV Oberhausen den Klassenerhalt in der NRW-Liga perfekt machen. „Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass uns das gelingen sollte“, meint Mannschaftsführer Jörn Franken, der für den Fall des Klassenerhalts schon mal angekündigt, dass im Anschluss mit den Fans noch gefeiert wird.

Der Optimismus des TTV gründet sich gleich auf zwei Faktoren: der eigenen Stärke und der zuletzt überschaubaren Leistungen der bereits als Absteiger feststehenden Oberhausener. So trat das Team aus dem



Jörn Franken trifft mit dem TTV Rees-Groin auf PSV Oberhausen.

Ruhrgebiet in den vergangenen Spielen auch nicht mehr in Bestbesetzung an. Die Reeser hingegen konnten zweimal gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion gewinnen. Dadurch hat das TTV-Team zwei Spieltage vor Saisonende drei

Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. „Wenn noch alles optimal für uns läuft, könnte es sogar sein, dass wir in der Tabelle noch zwei Plätze klettern. Das würde dann so aussehen, als ob wir nie was mit dem Abstiegskampf zu tun gehabt hätten“, so Franken.

Zweite und Damen müssen zittern

In welcher Aufstellung die Reeser morgen antreten werden, wird sich kurzfristig entscheiden, da bei Sascha Bußhoff das Knie noch immer dick angeschwollen ist. „Wir werden uns mit der zweiten Mannschaft zusammensetzen und eine vernünftige Lösung finden“, kündigt Franken an. Denn auch für die Zweitvertre-

tung geht es in der Landesliga noch um den Klassenerhalt. Die Reeser treten Samstagabend beim Tabellenzweiten VfL Rhede an. Vermutlich wird es aber wohl bis zum letzten Spieltag dauern, ehe sich entscheidet, ob die TTV-Reserve auch in der kommenden Saison in der Landesliga an den Start gehen wird.

Nach zuletzt drei Siegen in Serie glimmt das Fünkchen Hoffnung auch wieder bei den Damen, die in der Verbandsliga am Sonntag bei der DJK BW Annen II antreten. „Wir müssen mindestens drei Punkte aus den letzten beiden Spielen holen, um noch auf den Klassenerhalt hoffen zu können“, lautet die Rechnung von Jana Franken.

Reeser NRW-Liga-Spiel kurzfristig auf Sonntag verlegt

57

Rees. Kurzfristig verlegt worden ist das NRW-Liga-Spiel der ersten Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin. Das Match beim SV Walbeck findet nicht am heutigen Samstag statt, sondern erst am morgigen Sonntag um 14 Uhr. „Es ist schön, dass Walbeck da mitgespielt hat, so müssen wir bei einer möglichen Ersatzgestaltung für Sascha Bußhoff die zweite Mannschaft nicht schwächen“, erläutert TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken.

Die Landesliga-Vertretung des TTV bestreitet wie berichtet heute Abend um 18.30 Uhr ein wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt gegen den SV Millingen. *misch*

TISCHTENNIS

André Weidemann kämpft um den Bundesliga-Titel

Haldern. Der Halderner André Weidemann kämpft am heutigen Samstag mit seinem Partner Valentin Baus um den Titel in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. Im Trikot der BSG Duisburg absolviert das Duo die letzten drei Saisonpartien in Düsseldorf. Gegner sind der RSV Bayreuth II (10 Uhr), RSC Frankfurt (11.30 Uhr) und Borussia Düsseldorf (13 Uhr). Die Duisburger stehen derzeit punktgleich (18:4) mit der RSG Koblenz an der Tabellenspitze. Düsseldorf (16:4) hat ebenfalls noch Aussichten auf Platz eins. *misch*

TTV macht Klassenerhalt perfekt 58

Tischtennis Nach dem 9:2-Erfolg gegen PSV Oberhausen können die Reeser für eine weitere NRW-Liga-Saison planen. Zweitvertretung überrascht mit 9:6 in Rhede

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat den Klassenerhalt in der NRW-Liga durch einen 9:2-Erfolg gegen den PSV Oberhausen am vorletzten Spieltag perfekt gemacht. „Wir haben eine gute Rückrunde gespielt und unser Ziel daher auch verdient erreicht“, zeigte sich TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken nach einer recht problematischen Saison, in der lange um den Ligaverbleib gezittert werden musste, erleichtert. Bei drei Zählern Vorsprung auf den DSC Wanne-Eickel können die Reeser nicht mehr auf den Relegationsplatz rutschen.

Drei Gästeplayer schenken ab

Allerdings geriet das Match gegen den Tabellenvorletzten letztendlich zu einer Farce. So hatte der TTV für das Spiel eine Verbandsaufsicht bestellt und der Schiedsrichter vor Beginn der Begegnung den Belag des Oberhauseners Erkan Celik für nicht zulässig erklärt. „Er hat dann gar nicht gespielt und sein Teamkollege Pierre Klein hat sich dem Protest angeschlossen“, erklärte Jörn Franken. Mit Frank Kelm ging zudem ein dritter PSV-Akteur verletzungsbedingt von vorneherein nicht an die Platte, sodass lediglich noch drei Oberhausener zum Schläger griffen. „Das ganze war natürlich für die Zuschauer sehr schade, wir hätten uns von unserem Publikum gerne anders aus dieser Saison verabschiedet“, bedauerte Franken.

So gingen gleich sechs Partien kampfflos an die Hausherren, die Robin Greif aus der vierten Mannschaft als Ersatz für den am Knie verletzten Sascha Bußhoff aufgebieten hatten. Greif gewann dann auch zusammen mit Samuel Preuß das Doppel an Position drei. Im Einzel unterlag Greif dagegen glatt in drei Sätzen. Im oberen Paarkreuz lieferten sich die Reeser zwei spannende Partien gegen Alexander Michajlov, Samuel Preuß gewann in fünf Sätzen, Carsten Franken unterlag im Entscheidungsdurchgang. Ein weiteres ausgetragenes Einzel gewann Tobias Feldmann.



Robin Greif half in der ersten Reeser Mannschaft aus und erzielte zudem einen überraschenden Erfolg mit der Zweitvertretung des TTV in der Kreisliga.

FOTO: DIANA ROOS

Für eine faustdicke Überraschung sorgte die zweite Reeser Mannschaft in der Landesliga mit einem 9:6-Erfolg beim Tabellenzweiten VfL Rhede. Damit verteidigten die Reeser ihren Vorsprung von einem Zähler auf den Relegationsplatz vor der SGP Oberlohnberg, die zu einem 9:3-Erfolg gegen den BV DJK Kellen kam. „Wir haben eine richtig starke Leistung gezeigt gegen einen Gegner, der ebenfalls richtig heiß war“, freute sich Marcel Dahmen nach dem Sieg.

Grundlage für den TTV-Erfolg war der Gewinn der drei Doppel durch Marcel Dahmen/Jadranko Roso, Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Tobias Beyer/Stefan Tenbrink. In den Einzeln behaup-

teten sich dann Marcel Dahmen, Jadranko Roso, Ingo Schraven, Benedikt Tenbrink und der erneut mit einer überzeugenden Leistung eingesprungene Ersatzmann Stefan Tenbrink (2).

Ebenfalls für eine Überraschung sorgte die Reeser Zweitvertretung in der Kreisliga, die den Aufstiegsaspiranten SV Millingen III mit 9:7 bezwang. Robin Greif (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Karl-Josef Verbeet, Martin Schwarz, André Weidemann/Karl-Josef Verbeet (2) und Greif/Maruschtschak sorgten für den Sieg des Tabellenvorletzten.

Damen bleiben durch 7:7 im Rennen

In der Damen-Verbandsliga wahrte die Reeser Erstvertretung die

Chance auf den Relegationsplatz durch ein 7:7-Unentschieden bei der DJK BW Annen II und liegt damit vor dem letzten Spiel nur noch einen Zähler hinter der DJK Adler Frintrop. Bei einem positiven Satzverhältnis von 7:7 war sogar ein Sieg für die Reeserinnen drin, die durch Jana Westerhoff (2), Jana Franken (2), Annika Bußhoff, Katharina Kock und Bußhoff/Kock die Punkte verbuchten.

In der Bezirksliga hat die zweite Mannschaft des TTV den Klassenverbleib durch einen 8:2-Sieg gegen den Meidericher TTC 47 geschafft. Mareike Kwoka (2), Silke Notthoff (2), Lisa Züpke (2), Jana van Tilburg und Kwoka/Notthoff holten die notwendigen Zähler.

Spannen les Finale um den Klassenerhalt

Tischtennis Reeser Landesligamannschaft, die auf den Weseler TV trifft, will die Relegation vermeiden, die Verbandsliga-Damen diese gegen Mülheim noch erreichen. Gerettetes NRW-Liga-Team beendet in Anrath die Saison

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende den Klassenerhalt in der NRW-Liga perfekt gemacht hat, will nun die Zweitvertretung in der Landesliga am letzten Spieltag nachziehen. Die TTV-Damenmannschaft könnte zudem auf der Zielgeraden zumindest noch den Relegationsplatz erreichen.

„Wir können jetzt zum Glück ganz entspannt in unsere letzte Partie gehen“, ist Kapitän Jörn Franken heilfroh, dass die Erstvertretung nun definitiv auch in der nächsten Saison in der NRW-Liga antreten wird. Nach dem 9:2-Erfolg gegen den PSV Oberhausen hatte der Reeser Konkurrent allerdings Protest eingelegt, da wie berichtet ein Schlägerbelag des PSV-Akteurs Erkan Celik vom Oberschiedsrichter als nicht zulässig eingestuft wurde und dieser daraufhin nicht antrat. „Der Protest ist aber von der Staffelleitung abgelehnt worden, da in so einem Fall grundsätzlich die Entscheidung des Oberschiedsrichters maßgeblich ist“, erklärte Franken.

Platz sechs ist noch möglich

Das finale Saisonmatch des TTV (20:22-Punkte) steigt nun am kommenden Sonntag um 10 Uhr beim Anrather TK (21:21). Mit einem Erfolg könnten die Reeser den Konkurrenten noch überflügeln und in der Endabrechnung den sechsten Platz erreichen. „Das ist auch unser Ziel. Zudem wollen wir Samuel Preuß einen vernünftigen Abschied bereiten“, meint der TTV-Kapitän. Bekanntlich wird die Reeser Nummer zwei das Team nach der Saison in Richtung Gießen verlassen. Sascha Bußhoff befindet sich nach einer Entzündung im Knie auf dem Wege der Besserung, noch ist allerdings nicht klar, ob die Nummer vier am Sonntag mitwirken kann.



Jana Westerhoff will mit den Reeser Damen durch einen Sieg gegen Union Mülheim in der Verbandsliga noch auf den Relegationsplatz springen.

In der Landesliga liegt die Reeser Zweitvertretung (18:24-Punkte) vor dem letzten Spieltag einen Zähler vor dem Relegationsplatz, den die SGP Oberlohberg (17:25) einnimmt. Auf beide Mannschaften warten am Samstag schwere Aufgaben. Während die Reeser den Tabellendritten Weseler TV empfangen, reisen die Oberlohberger zum Spitzenreiter WRW Kleve II. „Wenn wir auf Nummer sicher gehen wollen, müssen wir das Spiel gewinnen“,

setzt Marcel Dahmen, Nummer zwei der Mannschaft, zunächst einmal auf sein eigenes Team – und erst in zweiter Linie auf die Schützenhilfe aus Kleve. „Dass wir auch gegen die starken Gegner mithalten können, haben wir ja schon einige Male in dieser Saison bewiesen“. So behaupteten sich die Reeser zuletzt mit 9:6 beim Tabellenzweiten VfL Rhede. Der TTV wird in Bestbesetzung ins Match gehen, das um 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sah-



Ingo Schraven trifft mit der Reeser Zweitvertretung am Samstag auf den Weseler TV und hofft anschließend den Klassenerhalt feiern zu können. FOTOS: LINDEKAMP

lerstraße beginnt.

Zeitgleich kämpft dann auch die Reeser Damenmannschaft (10. Platz/11:31-Punkte) darum, vielleicht doch noch den Relegationsplatz in der Verbandsliga zu erreichen. Gegner ist Union Mülheim (7. Platz/22:20-Punkte). Derzeit liegen die Reeserinnen einen Zähler hinter der DJK Adler Frintrop, die im Spiel beim Tabellenführer SC Ottmarsbocholt II mit großer Wahrscheinlichkeit eine Niederlage kassieren soll-

te. Aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses benötigen die Reeserinnen allerdings auf jeden Fall einen Sieg.

„Die zwei Punkte wollen wir uns unbedingt holen“, will Katharina Kock mit ihrem Team den Aufwärtstrend der letzten Wochen fortsetzen. „Es wäre natürlich schön, wenn uns auch einige Zuschauer unterstützen“. Für Annika Bußhoff, die nicht mitwirken kann, wird Silke Notthoff ins Team rücken.

TTV Rees-Groin II bleibt Landesligist

Tischtennis Klassenerhalt trotz 4:9-Niederlage gegen den Weseler TV. Erste Mannschaft beendet NRW-Liga-Saison nach 9:5-Erfolg beim Anrather TK auf dem sechsten Platz

URZ: 25.4.16

Von Michael Schwarz

Rees. Durch einen 9:5-Erfolg beim Anrather TK hat der TTV Rees-Groin die Saison in der NRW-Liga mit einem ausgeglichenen Punktekonto (22:22) auf dem sechsten Platz beendet. „Das war ein gutes Spiel und eine schöne Teamleistung zum Abschluss“, freute sich TTV-Kapitän Jörn Franken nach dem Sieg. „Diesmal hatten wir auch in einigen engen Spielen das notwendige Quäntchen Glück“.

In seinem letzten Spiel im Reeser Trikot konnte auch noch einmal Samuel Preuß voll überzeugen. Die Nummer zwei, die nach Gießen wechseln wird, gewann das Doppel mit Sascha Bußhoff und zeigte sich in beiden Einzeln nervenstark, die er jeweils knapp im fünften Satz gewann. Die weiteren Reeser Zähler gingen auf das Konto von Carsten Franken, Jörn Franken, Christian Schepers (2), Tobias Feldmann und J. Franken/Schepers.

Die zweite Reeser Mannschaft hat trotz einer 4:9-Niederlage gegen den Weseler TV den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft, weil gleichzeitig die SGP Oberlohberg beim Spitzenreiter WRW-Kleve II mit 1:9 verlor und der TTV somit seinen Vorsprung von einem Zähler auf den Relegationsplatz ins Ziel rettete. „Wir sind natürlich alle erleichtert, dass wir in der Klasse bleiben, mit 18 Pluspunkten haben wir eine richtig gute Saison gespielt. Da war nicht unbedingt mit zu rechnen“, freute sich TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink. „Gegen Wesel lief es nicht so gut wie in den Spielen zuvor, als alles gepasst hatte. Aber zum Glück hat es ja dennoch gereicht“. Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Peter Gundlach und Roso/Dahmen zeichneten sich für die Zähler verantwortlich.

Dritte Mannschaft gewinnt mit 9:7

Die Drittvertretung des TTV erkämpfte sich einen 9:7-Sieg gegen den TTC Arminia Kapellen und beendete die Bezirksklassen-Saison mit einem positiven Punktekonto von 23:21 auf dem achten Platz. Stefan Tenbrink, Oliver Albers, Dennis Scesny, Dimitrij Maruschtschak, Karl-Josef Verbeet, David



Marcel Dahmen hat mit der Reeser Zweitvertretung den Klassenerhalt in der Landesliga erreicht.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Berns, Tenbrink/Albers (2) und Verbeet/Berns holten die Punkte.

In der Kreisliga kam die vierte Reeser Mannschaft nach 3:8-Rückstand noch zu einem 8:8-Remis beim Meister Weseler TV II, konnte sich trotz dieses Punktgewinns aber nicht mehr vom vorletzten Platz verbessern. „Wir haben Moral bewiesen, jetzt müssen wir schauen, was die Relegation bringt“, sagte Dimitrij Maruschtschak, der ein Einzel und mit Karl-Josef Verbeet beide Doppel gewinnen konnte. Zudem punkteten Horst Franken, Dirk van Tilburg (2), Roman Miller und Robin Greif/Dirk van Tilburg.

BEIM MEISTER FEHLT AM ENDE DIE MOTIVATION

■ Beim SuS Isselburg, der bereits Meister in der Bezirksklasse ist, war am letzten Spieltag die Luft raus. „Die Motivation war vollkommen weg. Unser Gegner hatte ja noch die Chance auf einen Relegationsplatz und war uns deutlich überlegen“, kommentierte SuS-Kapitän Frank Hakvoort die deutliche 3:9-Niederlage gegen TuS Borth. Die Punkte holten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff sowie im Doppel

Frank Hakvoort und David Schaffeld.

■ Der TTV Elten beendete die reguläre Saison mit einem 9:7-Erfolg beim TSV Weeze und geht nun als Dritttletzter der Bezirksklasse in die Relegation. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Rudi Bittniok (2), Sebastian van Elk und Ralf Kerkhof/FrankKillus (2) zeigten einen überzeugenden Auftritt.

misch

Reeser Damen steigen aus der Verbandsliga ab

3:8-Niederlage gegen den TTC Union Mülheim

Rees. Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin musste am letzten Spieltag die Hoffnungen auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga begraben. Durch eine 3:8-Niederlage gegen den TTC Union Mülheim verpassten die Gastgeberinnen die Chance sich noch auf den Relegationsplatz vorzuschieben. „Das Ergebnis sieht klarer aus, als das Match war“, bedauerte Katharina Kock, die zu Beginn im Doppel mit Silke Notthoff eine knappe Fünf-Satz-Niederlage hinnehmen musste. Jana Westerhoff/Jana Franken gewannen dagegen am anderen Tisch und glichen zum 1:1 aus. In den Einzeln konnten die Reeserinnen dann aber nur noch durch Jana Westerhoff und Jana Franken jeweils einen Zähler holen.

„Wir haben in den letzten Spielen gesehen, dass wir in der Verbandsliga durchaus mithalten können, nur haben wir einfach zu spät angefangen zu punkten. Jetzt wollen wir in der nächsten Saison in der Bezirksliga wieder neu angreifen und oben mitspielen“, so Kock.

In der Bezirksliga gab es für die Zweitvertretung zum Abschluss eine 3:8-Niederlage beim Tabellenzweiten TTG DJK Rheinland Hamborn. Die drei Zähler gingen kampflos an den TTV, da der Gastgeber nur mit drei Spielerinnen antrat. Das Reeser Team hatte schon vor dem Match den Klassenerhalt geschafft. *misch*

NRZ: 26.4.2016



Pokalerfolge für Reeser Jugend

Nach kampflosen Pokalsiegen der A-Schülerinnen und Mädchen haben nun auch die B-Schülerinnen und B-Schüler des TTV Rees-Groin den Kreispokal des Tischtennisverbandes Niederrhein geholt. Die B-Schülerinnen erzielten mit einem 4:0-Erfolg gegen die DJK Kleve einen Favoriten-Sieg. Dagegen überraschten die B-Schüler (v.li. Niklas Geßmann, Sinan Tolun, Henrik van Onna und Johannes Tenhonsel) an der Seite von Coach Miguel Vergoossen mit drei 4:1-Siegen gegen Sonsbeck, Kevelaer-Wetten und die DJK Kleve. „Die Jungs haben super gespielt“, berichtet Miguel Vergoossen über die Pokalrunde. Ebenfalls gegen die DJK Kleve bestritten die Jungen ihr Pokalfinale. Kleve gewann hier mit 4:1 und verwies die Reeser Mannschaft auf Platz zwei.

Silber und Bronze für Weidemann

61

Tischtennis Bei der Rollstuhl-DM in Frankfurt holt der Halderner Platz zwei im Doppel, Platz drei im Mixed sowie den vierten Rang im Einzel

Halder. Der Halderner André Weidemann hat bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis die Plätze zwei, drei und vier belegt. „Damit bin ich auf jeden Fall sehr zufrieden. Vor allem bin ich schon wesentlich besser mit den neuen Plastikbällen zurecht gekommen“, zog der 40-Jährige nach den nationalen Wettkämpfen in Frankfurt ein positives Resümee.

Im Doppel der Wettkampfklassen III bis V ging er zusammen mit Valentin Baus, seinem Teamkameraden von der BSG Duisburg, an die Platten. Erst im Finale unterlag das Duo, das in der Bundesliga den zweiten Platz erreicht hatte, der Paarung Thomas Schmidberger/Thomas Brühle nach 1:0-Führung mit 1:3.

Im Mixed mit seiner Partnerin Solveig Femtehjel (Alstersport Hamburg) langte es am Ende zur Bronzemedaille. Im Halbfinale war gegen Thomas Schmidberger/Sandra Mi-



André Weidemann (li.) und Valentin Baus holten den DM-Vizetitel im Doppel.

kolaschek (Borussia Düsseldorf) Endstation. „Die sind ein eingespieltes Mixed und Thomas Schmidberger ist momentan der überragende Akteur in Deutschland“, so Weidemann. Sowohl im Viertelfinale als auch im Spiel um Platz drei konnten Weidemann und Femtehjel einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg drehen.

Im Einzel der Wettkampfkategorie III zog Weidemann als Gruppenzweiter

„Der Oberschiedsrichter wurde aus der Halle gerufen, weil sein Auto die Feuerwehrezufahrt blockierte“

André Weidemann zu einer kuriosen Unterbrechung in seinem Einzel.

ins Halbfinale ein und verlor gegen Thomas Brühle (Kornwestheim) mit 0:3. Im Spiel um Platz drei unterlag er dann gegen Jan Gürtler (Berlin) nach einer 2:1-Führung noch mit 2:3. Kuriosum am Rande: Beim Stande von 5:3 für seinen Gegner im fünften Satz wurde die Partie unterbrochen. „Der Oberschiedsrichter wurde aus der Halle gerufen, weil sein Auto die Feuerwehrezufahrt blockierte“, erklärte Weidemann. *misch*



Auf die starke Rückhand von Samuel Preuß werden die Reeser künftig verzichten müssen.

FOTO: DIANA ROOS

Cedric Görtz folgt auf Samuel Preuß

Tischtennis Der 17-Jährige kommt von WRW Kleve und wird in der nächsten Saison in der NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin die Position zwei übernehmen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat seine personellen Weichen für die erste Mannschaft in der kommenden NRW-Liga-Saison gestellt. Cedric Görtz wird künftig an Position zwei aufschlagen und damit Nachfolger von Samuel Preuß, der wie berichtet nach Gießen wechseln wird. Der 17-Jährige kommt von WRW Kleve, wo er in der vergangenen Spielzeit ebenfalls in der NRW-Liga aktiv war und im mittleren Paarkreuz eine positive Bilanz (23:14) erzielt hat.

„Cedric ist schon seit rund zwei Jahren regelmäßiger Trainingsgast bei uns. Er passt auch von der Altersstruktur in unsere junge Mannschaft und wird helfen, gemeinsam die Lücke von Sammy zu schließen“, erklärt Kapitän Jörn Franken. „Wir sind zuversichtlich, dass er sich beim TTV weiter entwickeln wird.“

Oberliga-Angebot abgelehnt

Er habe auch die Möglichkeit besessen, zu einem Oberliga-Verein zu wechseln, erzählt Görtz. „Ich habe mich aber bewusst für Rees entschieden, weil ich das Gefühl habe, dass es hier einfach passt.“ Das sieht auch TTV-Vorsitzender Stefan Scholten so: „Dieses Gefühl haben wir ebenfalls. Insofern können wir uns schon jetzt auf eine tolle neue Saison mit ihm freuen.“



Mannschaftsführer Jörn Franken freut sich, dass Cedric Görtz (li.) künftig das Trikot des TTV Rees-Groin tragen wird.

„Wir sind zuversichtlich, dass er sich hier weiterentwickeln wird“

Jörn Franken freut sich, dass sich ein weiterer talentierter Spieler dem TTV Rees-Groin anschließt.

Während dieser Woche wurden die letzten Details des Wechsels mit der Familie von Cedric Görtz besprochen. Inhalt dieser Abstimmungen war insbesondere die Koordinierung von Fahrten, da der 17-jährige Gymnasiast in Bedburg-Hau wohnt und noch keinen Führerschein besitzt sowie die Betreu-

ung bei Jugendturnieren und Ranglisten. So wird das Reeser Team den Teamkameraden auch bei überregionalen Meisterschaften coachen. Mit dem Hauptziel, dass sich Görtz in seinem letzten Jugendjahr noch einmal für Titelkämpfe auf nationaler Ebene qualifiziert.

Froh ist auch Samuel Preuß, dass nach dem perfekten Klassenerhalt sein Heimatverein einen adäquaten Nachfolger gefunden hat. „Es ist toll, dass das geklappt hat und ich nun guten Gewissens gehen kann“, sagt der 24-Jährige, der die vergangenen vier Jahre von seinem Studienort Gießen nach Rees gependelt war und an den Wochenenden regelmäßig Fahrtzeiten von

sechs bis sieben Stunden in Kauf genommen hat. „Ich habe den ganzen Winter überlegt“, hat Preuß sich die Entscheidung alles andere als leicht gemacht. „Die letztendlich ausschlaggebenden Gründe waren, dass mein Studium mich künftig noch mehr fordern wird und ich in Gießen auch eine Freundin habe“. Preuß studiert Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie. So ist der 24-Jährige derzeit auch als Tischtennistrainer im Hessischen Behinderten- und Rehabilitationsverband engagiert.

Dank für 16 Jahre im Heimatverein

Preuß hat im oberen Paarkreuz mit einer Bilanz von 25:15 eine ganz starke Saison absolviert und damit maßgeblich zum NRW-Liga-Verbleib beigetragen. Stefan Scholten bedankte sich beim Eigengewächs in seinem letzten Spiel mit einem Bild „für 16 tolle Jahre im Verein“.

Mit inzwischen 2051 TTR-Punkten wird der Reeser in der kommenden Saison beim hessischen Oberligisten Gießener SV an Position vier oder fünf gemeldet. „Dort komme ich ebenfalls in eine recht junge Mannschaft“. Er werde natürlich weiterhin Kontakt zum TTV halten, sagt Preuß. „Wir sind ja alle Freunde und spielen teilweise schon seit den Schülern zusammen“. Eine Rückkehr sei daher nicht ausgeschlossen. „Das wird aber von meinem Job abhängen“.

Wiedenhaupt bleibt Team-Betreuer

Tischtennis Herren des TTV Rees-Groin freuen sich über Zusage 63

Rees. Ulli Wiedenhaupt bleibt Team-Betreuer der ersten Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin. Am vergangenen Wochenende hatten sich Jörn und Carsten Franken mit Wiedenhaupt zusammengesetzt. Bei diesem Treffen wurde erörtert, ob und wie man gemeinsam in die nächste Spielzeit geht

„Ulli hat signalisiert, dass es ihn reizt, vor allem den jungen Spielern wie Cedric Görtz, Tobias Feldmann aber auch Benedikt Tenbrink, der nach wie vor eng mit der Ersten trainiert und auch erster Kandidat bei Ersatzstellungen ist, Tipps zu geben und deren Fähigkeiten in ein taktisches Gerüst zu bringen“, erklärte Jörn Franken.

Ruhige und sachliche Art

„Wir, die Mannschaft, freuen uns, dass Ulli sich ein weiteres Jahr engagiert, da uns seine ruhige und sachliche Art in heiklen Phasen der Saison sehr geholfen hat“, so Jörn Franken.

Wiedenhaupt geht somit in seine zweite Saison als Team-Betreuer der



Carsten Franken, neuer Kapitän der ersten Herren des TTV Rees-Groin, mit Betreuer Ulli Wiedenhaupt (rechts).

Herren des TTV Rees-Groin.

Der 60-jährige Mehrhooger war zu seiner aktiven Zeit beim Weseler TV lange Bestandteil der ersten

Mannschaft und zwischenzeitlich auch bei WRW Kleve aktiv. Zu besten Zeiten schlug Wiedenhaupt in der Oberliga auf.



Oldies des ehemaligen Tischtennis-Kreises Wesel trafen sich

64

Zum zweiten Treffen für ehemalige Spielerinnen und Spieler des früheren Tischtennis-Kreises Wesel hatten die fünf Initiatoren Dieter Kiehle (GW Wesel-Flüren), Werner Franken (TTV Rees-Groin) sowie Ulrich Wiedenhaupt, Karl-Heinz Backhaus und Rudi Post (alle Weseler Turnverein) ins RWE-Tennis-Clubheim in Wesel eingeladen. Rund 60 ehemalige und noch aktive Sportler unter anderem aus Rees, Millingen, Wesel, Voerde, Dinslaken, Bocholt, Isselburg und Suderwick waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen geselligen Abend. „Da es diesmal draußen recht kalt war und sich alle überwiegend im Innenraum aufhielten, hatte ich das Gefühl, dass es noch mehr Gespräche quer durch alle Teilnehmer gab“, berichtete Dieter Kiehle und fügte schmunzelnd hinzu: „Um Mitternacht hatten alle mindestens mal Oberliga gespielt“. Das Feedback sei erneut sehr positiv gewesen, freute sich auch Ulrich Wiedenhaupt. Zu den Gästen gehörte auch Helmut Joosten, ehemaliger Vorsitzender des TTV Rees-Groin und aktuell erster Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes. Die Organisatoren wollen den Drei-Jahres-Rhythmus des Treffens beibehalten und haben bereits einen neuen Termin festgelegt, den 30. April 2019.



Schüler halten die Bezirksliga

Mit einer beeindruckenden Vorstellung hat die erste Schülermannschaft des TTV Rees-Groin die Relegationsrunde zur Bezirksliga in Walbeck gewonnen. Die Betreuer Carsten Franken und Benedikt Tenbrink freuten sich nach den Spielen, dass der Nachwuchs damit auch im kommenden Jahr in dieser Spielklasse an die Tischtennisplatten gehen darf. David Berns, Jana van Tilburg, Lea Opsölder und Niklas Geßmann gewannen jeweils deutlich mit 10:0 gegen die Teams aus Solingen-Wald und Kaßlerfeld. Einen 8:2-Sieg erreichte der TTV zudem gegen den SV Walbeck. Dagegen endete die Relegation zur Jungen-Berzirksklasse für die zweite TTV-Mannschaft auf dem letzten Platz.

TTV Rees-Groin IV gewinnt die 66 Relegationsrunde

Rees. Die vierte Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin hat die Relegationsrunde zur Kreisliga gewonnen. Denknar knapp, mit nur einem Spiel Vorsprung, setzte sich das Team von Kapitän André Weidemann vor dem TuS Rheinberg III und dem TuS Borth III durch. Ob die Mannschaft damit den Klassenerhalt in der Kreisliga geschafft hat, werden die nächsten Tage zeigen. Kapitän Weidemann zeigte sich angesichts des Spielverlaufs zufrieden: „Wir haben einen Rückstand von 4:8 im entscheidenden Spiel gegen Rheinberg noch zu einem Unentschieden umgebogen und eine außergewöhnlich tolle Moral gezeigt“. Dimitrij Maruschtschak, André Weidemann, Kajo Verbeet, Horst Franken, Martin Schwarz und Stefan Ernst schlugen erfolgreich in der Relegation auf.

Daniel Frentrup⁶⁷ verstärkt Reeser Landesliga-Team

Rees. Die zweite Tischtennismannschaft des TTV Rees-Groin freut sich auf einen Neuzugang. Daniel Frentrup wechselt von der DJK Rhenania Kleve zum TTV und sucht in Rees eine neue Herausforderung. Zuletzt spielte der Abiturient aus Uedem in der Bezirksliga, konnte dort aber verletzungsbedingt nur wenige Spiele bestreiten. Jetzt ist Daniel Frentrup jedoch wieder fit und wird in der kommenden Spielzeit einen festen Platz im Landesliga-Team bekommen. „Daniel ist ein junger und motivierter Spieler, der seine Leistung in der TTV-Trainingsgruppe sicher auch noch steigern kann“, berichtet Pressewart Jörn Franken.



Benedikt Tenbrink, Kapitän der TTV-Zweitvertretung, freut sich auf Neuzugang Daniel Frentrup (re.).

TTV-Nachwuchs gewinnt.

In der Schüler-Bezirksliga konnte die Tischtennis-Nachwuchsmannschaft des TTV Rees-Groin einen 8:2-Erfolg beim TTSC Mülheim 71 erzielen. Für die Punkte sorgten David Berns (2), Jana van Tilburg, Lea Opsölder (2), Niklas Geßmann (2) und Jana van Tilburg/Niklas Geßmann. In der Mädchen-Bezirksliga siegten die beiden Reeser Mannschaften jeweils mit 10:0 und führen die Tabelle an. Für die Erstvertretung traten gegen TuS Wickrath Melanie Wolters, Lea Opsölder und Jil Basten an, für die TTV-Zweite siegten in Anrath Jana van Tilburg, Joyce van Tilburg und Anna-Maria Kleen.

1. Jungen des TTV Rees-Groin feiern zweiten Saisonsieg

Rees. Dank des Einsatzes von Tobias Feldmann und dank eines gut aufgelegten David Berns feierten die 1. Jungen des TTV Rees-Groin ihren zweiten Saisonsieg in der Jungen-Bereichsklasse. Im Heimspiel gegen den PSV Oberhausen behielten die Reeser mit 6:4 die Oberhand. Damit erhöhte die Mannschaft ihren Vorsprung auf den direkten Abstiegsplatz auf drei Punkte.

Neben Feldmann, der normalerweise in der ersten Herrenmannschaft in der NRW-Liga aufschlägt, und Berns, die zusammen vier Einzelpunkte erzielten, gewannen auch die Doppel Feldmann/Delil Tolun und Berns/Melanie Wolters. Der Gegner aus Oberhausen punktete viermal in den Einzeln. tt

TTV-Herren spielen erst wieder am 13. Februar

Rees. Die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin hat im Abstiegs-kampf der NRW-Liga jetzt erst einmal eine Spielpause. Denn die eigentlich fürs kommende Wochenende angesetzte Partie beim SC Bayer 05 Uerdingen II musste verlegt werden, weil in der Halle in Krefeld Flüchtlinge untergebracht sind. Am darauffolgenden Wochenende (6./7. Februar) wird dann aufgrund des Karnevals überhaupt keine Begegnung gespielt.

Daher geht es für das TTV-Sextett erst am Wochenende 13. und 14. Februar weiter – dann allerdings gleich mit einem Doppelspieltag. Am Samstag, 13. Februar, empfangen die Groiner um 18.30 Uhr den TSV Marl-Hüls. Am Sonntagmorgen, 14. Februar, steht dann die Partie bei SC Bayer 05 Uerdingen II an. Dort geht's um 11 Uhr los. tt